A 236/01-99

Tabellenprogramm der Volkszählung 1970

(Tabellenrahmen, Quellennachweis zu einzelnen Tabellen, Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter)

Arbeitsunterlage

Statist. Bundesamt - Bibliothek
11-00553

Tabellenprogramm der Volkszählung 1970

(Tabellenrahmen, Quellennachweis zu einzelnen Tabellen, Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Statistichen Landesämter)

Inhalt

		Seite
1	Tabellenrahmen (Kern- und Ergänzungsprogramm) mit Hinweisen auf Veröffentlichungen des Bundes (Heftnummer, Tabellennummer) und Hinweisen auf das Länderprogramm (im Länderprogramm enthalten, nicht enthalten)	
1.1	Bundes- und Länderprogramm (ohne Regionalprogramm)	
1.1.1	Veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)	5
1.1.2	Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)	
1.1.2.1	Kernprogramm	53
1.1.2.2	Ergänzungsprogramm	61
1.1.2.3	Sondertabellenprogramm	103
1.2	Regionalprogramm (nur Länderprogramm)	
1.2.1	Veröffentlichte Tabellen (Kernprogramm)	
1.2.1.1	Gemeindeblatt	113
1.2.1.2	Gemeindestatistik	117
1.2.2	Nicht veröffentlichte Tabellen (nur Ergänzungsprogramm)	
1.2.2.1	Gemeindetabellen	121
1.2.2.2	Kreistabellen	129
1.2.2.3	Pendlerströme (NRW)	133
2	Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen	137
3	Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes	
3.1	Quellenbände	153
3.2	Zeitschriften	156
4	Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter	
4.1	Statistische Berichte/Quellenbände	157
4.2	Zeitschriften	171

1. Tabellenrahmen (Kern- und Ergänzungsprogramm) mit Hinweisen auf Veröffentlichungen des Bundes (Heftnummer, Tabellennummer) und Hinweisen auf das Länderprogramm (im Länderprogramm enthalten, nicht enthalten)

1.1. Bundes- und Länderprogramm (ohne Regionalprogramm)

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

I BK 1 (H.5 Tab. 1)*) Wohnbevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt / Landkreis	Fläche am 27. 5. 70	Wohnbevölkerung am 17. 5. 1939		13. 9. 1950		6. 6. 1961	
	qkm	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich

27. 5. 1970		Veränderung 1961 bis 1970 Überschuß der		Veränderung von 1961 bis 1970		1950 bis 1961	1950 bis 1970	Bevölkerungsdichte		
				Zu- (+) bzw. Abnahme (-)				1950	1961	1970
insgesamt	männlich	Geborenen(+) bzw.Gest.(-)	Zuzüge (+) Fortzüge(-)	insgesamt	männlich	insgesamt	insgesamt	Einwohner je qkm		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X			X	

I BK 2 (H.5 Tab. 2)*) Gemeinden, Wohn-, Nichtwohn- sowie Wohnberechtigte Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNER	GEMEINDEN	WOHNBEVOELKERUNG 1970		
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

1961	MEHR ODER WENIGER ALS 1961 IN VH	DAVON OHNE WEITERE(R) WOHNUNG ODER UNTERKUNFT		MIT		PERSONEN, DIE NICHT ZUR WOHNBEVOELKERUNG GEHOEREN		WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG		
		MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

I BK 3 (H.5 Tab. 3)*) Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße sowie in Anstalten nach Kreisen

KREIS	WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG INSGESAMT			DARUNTER IN PRIVATHAUSHALTEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

PRIVATHAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MIT 1	2	3	4	5 UND MEHR	DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGROESSE	ANSTALTSBEVOELKERUNG			ZAHL DER ANSTALTEN
	WOHNBERECHTIGTE PERSON(EN)						INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X		X	X	

*) Der erste Ausdruck gibt die aufbereitungstechnische Bezeichnung wieder (z.B. I BK 1), der Klammerausdruck einen Hinweis auf das Veröffentlichungsheft und die Nummer der Tabelle (z.B. H. 5, Tab. 1) bei veröffentlichten Tabellen.
**) Zutreffendes Feld ist angekreuzt.

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

I BK 4 (H.5 Tab. 4)*) Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße sowie in Anstalten nach Kreisen

KREIS	BEVOELKERUNG						INSGESAMT
	INSGESAMT			DARUNTER IN PRIVATHAUSHALTEN			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	

PRIVATHAUSHALTE					DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGROESSE	ANSTALTSBEVOELKERUNG			ZAHL DER ANSTALTEN
DAVON MIT									
1		2	3	4	5 UND MEHR				
MAENNLICH	WEIBLICH					INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
PERSON(EN)									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.	X	Kreise	X	keine	

Ü 1 (H.5 Tab. 5)*) Wohnbevölkerung nach Ländern und Altersgruppen

LAND M=MAENNLICH W=WEIBLICH I=INSGESAMT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN										
		UNTER 6	6 - 14	14 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 U. MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Ü 2 (H.5 Tab. 6)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	MAENNLICH					WEIBLICH				
		ZUSAMMEN	LEDIG	VERH.	VERW.	GESCH.	ZUSAMMEN	LEDIG	VERH.	VERW.	GESCH.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

I BK 5 (H.5 Tab. 7)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Regierungsbezirken

REGIERUNGSBEZIRK ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG					MAENNLICH		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET

		WEIBLICH					WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MAENNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

I BK 6 (H.5 Tab. 8)*) Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Familienstand und Ländern

LAND ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG					MAENNLICH		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET

WEIBLICH						WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MAENNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		

Hinweis auf das Länderprogramm ***)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung				
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine		
				X		X	

I BK 7 (H. 5 Tab. 1)*) Gemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und dem Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung

GEMEINDEN MIT...BIS UNTER...EINWOHNERN	EINHEIT	INSGESAMT	DAVON GEMEINDEN MIT EINEM ANTEIL DER				
			UNTER 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BEVOELKERUNG VON...BIS UNTER... VH							EINHEIT	GEMEINDEN MIT...BIS UNTER... EINWOHNERN
25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 U. MEHR		

Hinweis auf das Länderprogramm ***)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung			
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	
						X

II BK 1 (H.6 Tab. 1)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Religionszugehörigkeit

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	ANGEHOERIGE DER									
		EVANGELISCHEN KIRCHEN		ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE		JUEDISCHEN RELIGIONS-GEMEINSCHAFT		ANDERE CHRISTL. KIRCHEN ODER GEMEINSCHAFTEN UND SONSTIGE RELIGIOESE GEMEINSCHAFTEN		GEMEINSCHAFTS-LOSE UND OHNE ANGABE	
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm ***)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung			
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	
	X					X

II BK 2 (H.6 Tab. 2)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Religionszugehörigkeit

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	ANGEHOE							
		EVANGELISCHE KIRCHEN		ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE EINSCHL.D.UNIERT. RITEN		OSTKIRCHEN		ALTKATHOLISCHEN KIRCHE UND VERWANDTER GRUPPEN	
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

ANGEHOERIGE DER									
CHRISTL. ORIENTIERTEN SONDER-GEMEINSCHAFTEN		JUEDISCHEN RELIGIONS-GEMEINSCHAFT		ANDEREN VOLKS- UND WELT-RELIGIONEN		FREIRELIGIOESEN UND WELTANSCHAUUNGS-GEMEINSCHAFTEN		GEMEIN-SCHAFTSLOSE UND OHNE ANGABE		ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	

Hinweis auf das Länderprogramm ***)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung			
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	
	X					X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

II BK 3 (H.6 Tab. 3)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Religionszugehörigkeit und Schulabschluß

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN RELIGIONSZUGEHOERIGKEIT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DARUNTER MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS						
		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE						
		ZUSAMMEN	VOLKSSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG

AM 27.5.1970 AN EINER						ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN RELIGIONSZUGEHOERIGKEIT
BERUFSBILDENDEN SCHULE						
BERUFS-FACH-, FACHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	INGENIEURSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

II BK 4 (H.6 Tab. 4)*) Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Schulabschluß

GEMEINDEN MIT .. BIS UNTER ... EINWOHNERN	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG								
		INSGESAMT	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS							
			MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE						
				VOLKSSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	

VOELKERUNG AM 27.5.1970 AN EINER								
BERUFSBILDENDEN SCHULE							GESCHLECHT	GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN
BERUFS-FACH-, FACHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	INGENIEURSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	OHNE SCHULABSCHLUSS		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

II BK 5 (H.6 Tab. 5)*) Deutsche Erwerbstätige in sozio-ökonomischer Gliederung nach Wirtschaftsabteilungen und Religionszugehörigkeit

SOZIO - OEKONOMISCHE GLIEDERUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		ANGEHOERIGE DER						UEBRIGE GEMEINSCHAFTEN UND GEMEINSCHAFTSLOSE OHNE ANGABE	
				EVANGELISCHEN KIRCHE		ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE		JUEDISCHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFT			
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

II BK 6 (H.6 Tab. 6)*) Deutsche Erwerbstätige nach Altersgruppen, Religionszugehörigkeit und Nettoerwerbseinkommen

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / RELIGIONSZUGEHOERIGKEIT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... UNTER 300		300 - 500		500 - 800		800 - 1 200	
	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

BIS UNTER ... DM: 1 200 - 1 800		1 800 - 2 500		2 500 UND MEHR		SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE		ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / RELIGIONSZUGEHOERIGKEIT
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

II BK 7 (H.6 Tab. 7)*) Deutsche Ehepaare nach Heiratsaltersgruppen, Eheschließungsjahresgruppen und nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

HEIRATSALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN / EHESCHLIESSUNGSJAHRESGRUPPE	DEUTSCHE EHEPAARE INSGESAMT		KONFESSIONELL NICHT GEMISCHTE EHEN VON EVANGELISCHEN UND ROEMISCH - KATHOLISCHEN: ZUSAMMEN		MANN UND FRAU: EVANGELISCH		MANN UND FRAU: ROEM. - KATH.		KONFESSIONELL EVANGE ROEM. - KATH.	
	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

GEMISCHTE EHEN ZWISCHEN EVANGELISCHEN, ROEMISCH - KATHOLISCHEN UND SONSTIGEN										MANN UND FRAU SONSTIGE RELIGIONS-GEMEINSCHAFTEN		HEIRATSALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN / EHESCHLIESSUNGSJAHRESGRUPPE
MANN: LISCH		ROEMISCH - KATHOLISCH		SONSTIGE								
FRAU: SONSTIGE		EVANGELISCH		SONSTIGE		EVANGELISCH		ROEM. - KATH.				
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

U 3 (H.6 Tab. 8)*) Wohnbevölkerung nach Ländern und Religionszugehörigkeit

LAND	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	ANGEHOERIGE: DER EVANGELISCHEN KIRCHE	DER ROEM.KATH. KIRCHE	DER JUED. RELIGIONS-GEMEINSCH.	SONSTIGER RELIGIONS-GEMEINSCH.	GEMEINSCHAFTSLOS

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

III BK 1 (H.7 Tab. 1)*) Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) nach Altersgruppen, Familienstand sowie Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder

ALTER VON ... BIS UNTER ...JAHREN	FRAUEN			VERHEIRATETE FRAUEN					
				INSGESAMT			IN ERSTER EHE 2)		
	INSGESAMT	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER	
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

ÜBRIGE			VERWITWETE FRAUEN			GESCHIEDENE FRAUEN			ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN
FRAUEN	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER		
	ANZAHL	JE 1000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

III BK 2 (H.7 Tab. 2)*) Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) nach Altersgruppen und Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	FRAUEN							
	INSGESAMT	DEREN KINDER		0		1		2	
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

DAVON MIT ... KIND (ERN)											ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN
3		4 UND MEHR		DAVON MIT							
				4	5	6	7	8	9 U MEHR		
				KINDERN							
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL							

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

III BK 3 (H.7 Tab. 3)*) Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) mit lebendgeborenen ehelichen Kindern nach Altersgruppen und Altersgruppen bei der Geburt der Kinder

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	FRAUEN MIT EHELICHEN KINDERN			VON DEN KINDERN					
	INSGESAMT	DEREN KINDER		15 - 19		20 - 24		25 - 29	
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

WURDEN GEBOREN IN ALTER DER MUTTER VON ... JAHREN 2)										ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN
30 - 34		35 - 39		40 - 44		45 - 49		50 UND MEHR		
ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

III BK 4 (H.7 Tab. 4)*) Verheiratete Frauen (nur Deutsche) in erster Ehe nach Heiratsaltersgruppen, Ehedauergruppen sowie Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder

EHEDAUER-GRUPPE JAHRE	FRAUEN															
	INSGESAMT	OFFEN KINDER		DAVON MIT ... KIND (ERN)												
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN	0		1		2		3		4		5 UND MEHR		
				ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

III BK 5 (H.7 Tab. 5)*) Ehepartner (nur Deutsche) in erster bzw. zweiter und weiterer Ehe nach Ehedauergruppen sowie Ehen mit lebendgeborenen ehelichen Kindern

EHE-DAUER-GRUPPE JAHRE	MANN IN ERSTER EHE								MANN IN ZWEITER ODER WEITERER EHE							
	FRAU IN ERSTER EHE			FRAU IN ZWEITER ODER WEITERER EHE					FRAU IN ERSTER EHE			FRAU IN ZWEITER ODER WEITERER EHE				
	EHEN			EHEN					EHEN			EHEN				
	ZUSAMMEN	OHNE KINDER (N)	MIT KINDER (N)	ZUSAMMEN	OHNE KINDER DER FRAU	MIT KINDERN DER FRAU NUR AUS VORANGEGANGENER EHE	MIT KINDERN DER FRAU NUR AUS LETZTER EHE	MIT KINDERN DER FRAU NUR AUS ALLEN EHEN	ZUSAMMEN	OHNE KINDER (N)	MIT KINDER (N)	ZUSAMMEN	OHNE KINDER DER FRAU	MIT KINDERN DER FRAU NUR AUS VORANGEGANGENER EHE	MIT KINDERN DER FRAU NUR AUS LETZTER EHE	MIT KINDERN DER FRAU NUR AUS ALLEN EHEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

V a BK 1 (H.8 Tab. 1)*) Privathaushalte nach Größe und Haushaltstypen sowie Anstaltsbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER	PRIVATHAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MEHRPERSONEN				
		ZUSAMMEN	A 1	A 2	A 3	A 4

HAUSHALTE DES TYPS					EINPERSONEN-HAUSHALTE	ANSTALTS-BEVOELKERUNG	ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER
B 1	B 2	C 1	C 2	D			

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

V a BK 2 (H.8 Tab. 2)*) Privathaushalte nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Haushaltsgröße

KREISFREIE STADT LANDKREIS	PRIVAT-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN					
		1	2	3	4	5	6 UND MEHR
	1 000	VH					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez. X	Kreise X	keine

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

V a BK 3 (H.8 Tab. 3)*) Privathaushalte nach Ländern und Haushaltstypen

LAND	PRIVATHAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MEHRPERSONENHAUSHALTE DES TYPS									EINPERSONENHAUSHALTE
		ZUSAMMEN	A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V a BK 4 (H.8 Tab. 4)*) Privathaushalte nach Größe und Haushaltstypen sowie Anstaltsbevölkerung

ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER	PRIVATHAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MEHRPERSONEN				
		ZUSAMMEN	A 1	A 2	A 3	A 4

HAUSHALTE DES TYPS					EINPERSONENHAUSHALTE	ANSTALTSBEVOELKERUNG	ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER
B 1	B 2	C 1	C 2	D			

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V a BK 5 (H.8 Tab. 5)*) Haushaltsmitglieder in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltstypen

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	HAUSHALTSMITGLIEDER		DAVON MEHRPERSONEN				
			ZUSAMMEN	DARUNTER HAUSHALTSVORSTAND			
	INSGESAMT	DAR. HV		LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN

IN HAUSHALTEN DES TYPS									EINPERSONENHAUSHALTEN
A 1		A 2		A 3		A 4		B 1 - D	
ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV		

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	HAUSHALTSMITGLIEDER INSGESAMT	DAVON MEHRPERSONEN						
		A 1 - A 4	B 1		B 2		C 1	
			ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV

IN HAUSHALTEN DES TYPS				EINPERSONENHAUSHALTEN				
C 2		D			DAVON HAUSHALTSVORSTAND			
ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

V a BK 8 (H.8 Tab. 6)*) **Mehrpersonenhaushalte nach Zahl und Alter der im Haushalt lebenden ledigen Kinder sowie nach Haushaltsgröße**

ZAHL UND ALTER DER IM HAUSHALT LEBENDEN LEDIGEN KINDER	MEHRPERSONEN-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN					
		2	3	4	5	6 U. MEHR	
						HAUSHALTE	PERSONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V a BK 9 (H.8 Tab. 7)*) **Privathaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltstypen**

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, WIRTSCHAFTSBEREICH, STELLUNG IM BERUF, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT DES HAUSHALTSVORSTANDES	PRIVAT-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON							
		MEHRPERSONENHAUSHALTE DES TYPS							EINPERSONEN-HAUSHALTE
		ZUSAMMEN	A1	A2	A3	A4	B1,C1	B2,C2,D	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V a BK 10 (H.8 Tab. 8)*) **Privathaushalte nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsgröße**

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES	PRIVATHAUS-HALTE INSGESAMT	DAVON ... MIT PERSONEN					
		1	2	3	4	5 UND MEHR	
						HAUSHALTE	PERSONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V a BK 11 (H.8 Tab. 9)*) **Privathaushalte nach Ländern und ausgewählten Haushaltstypen**

LAND	PRIVAT-HAUSHALTE INSGESAMT	DARUNTER											
		A 1	A 2	A 3	A 4	A 1	A 2	A 3	A 4	A 1	A 2	A 3	A 4
		IN B 1				IN C 1				NACH ZUORDNUNG DER B 1- UND C 1-HAUSHALTE			
	1 000	VH											

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V a BK 12 (H.8 Tab. 10)*) **Privathaushalte nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgröße sowie ausgewählten Haushaltstypen**

ZAHL DER HAUSHALTS-MITGLIEDER	PRIVAT-HAUSHALTE INSGESAMT	DARUNTER											
		A 1	A 2	A 3	A 4	A 1	A 2	A 3	A 4	A 1	A 2	A 3	A 4
		IN B 1				IN C 1				NACH ZUORDNUNG D.B1- U.C1-HAUSH.			

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

V a BK 13 (H.8 Tab. 11)*) Haushaltsmitglieder in Privathaushalten insgesamt und nach ausgewählten Haushaltstypen sowie nach Altersgruppen

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	HAUSHALTS-MITGLIEDER		DARUNTER HAUSHALTSMITGLIE									
			A 1		A 2		A 3		A 4		A 1	
	INS-GESAMT	DAR. HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV
			IN B 1								IN C 1	

DER IN HAUSHALTEN DER TYPEN													
A 2		A 3		A 4		A 1		A 2		A 3		A 4	
ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV	ZUSAM.	HV
IN C 1						NACH ZUORDNUNG DER B1- U. C1-HAUSHALTE							

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V b BK 1 (H.9 Tab. 1)*) Familien in Privathaushalten nach Familientypen und Familienstand des Familienvorstandes

FAMILIENTYP GESCHLECHT FAMILIENSTAND DES FAMILIENVORSTANDES	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON						
		MEHRPERSONEN						
		ZUSAMMEN					A 1	A 2
		ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN				MIT 1 FAMILIE	MIT 1 FAMILIE
			1	2	3	4 U. MEHR		

IN HAUSHALTEN DES TYPS											
A 3				A 4				B 1			
ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN			ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN			ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN		
	2	3	4 U. MEHR		2	3	4 U. MEHR		2	3	4 U. MEHR

FAMILIENTYP GESCHLECHT FAMILIENSTAND DES FAMILIENVORSTANDES	DAVON						
	MEHRPERSONEN						
	B 2				C 1		
	ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN			ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN		
		2	3	4 U. MEHR		2	3	4 U. MEHR

IN HAUSHALTEN DES TYPS								EINPERSONEN-HAUSHALTEN
C 2				D				
ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN			ZUSAMMEN	DAVON MIT ... FAMILIEN			
	2	3	4 U. MEHR		2	3	4 U. MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

V b BK 2 (H.9 Tab. 2)*) Familien der Typen F1 bis F8 nach Gemeindegrößenklassen, Zahl der in der Familie lebenden ledigen Kinder und Familientypen

ZAHL DER IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDER	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON FAMILIEN								
		F 1	F 2	F 3	F 4					
					MAENNLICHER FV			WEIBLICHER FV		
					ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.
DES TYPS										

F 5						F 6			F 7			F 8		
MAENNLICHER FV			WEIBLICHER FV			ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.
ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.		FV			FV			FV	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

V b BK 3 (H.9 Tab. 3)*) Familien nach Ländern und Familiengröße

LAND	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN					
		1	2	3	4	5	6 U. MEHR
	1000	V H					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.	X	Kreise	X	keine	

V b BK 4 (H.9 Tab. 4)*) Familien nach Ländern und Familientypen

LAND	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON FAMILIEN DES TYPS														
		F1	F2	F3	F4		F5		F6		F7		F8		F9	
					FAMILIENVORSTAND											
					MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH
	1000	V H														

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.	X	Kreise	X	keine	

V b BK 5 (H.9 Tab. 5)*) Familien der Typen F1 bis F8 nach Größe und Familientypen

ZAHL DER FAMILIENMITGLIEDER	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON FAMILIEN								
		F 1	F 2	F 3	F 4					
					MAENNL. FAMILIENVORSTAND			WEIBL. FAMILIENVORSTAND		
					ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.
DES TYPS										

F 5						F 6			F 7			F 8		
MAENNL. FAMILIENVORSTAND			WEIBL. FAMILIENVORSTAND			ZUS.	FAMILIENVORST.		ZUS.	FAMILIENVORST.		ZUS.	FAMILIENVORST.	
ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.		MAENNL.	WEIBL.		MAENNL.	WEIBL.		MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

V b BK 6 (H.9 Tab. 6)*) Familien nach Typen, Familienstand und Altersgruppen des Familienvorstandes

FAMILIENTYP GESCHLECHT FAMILIENSTAND DES FAMILIENVORSTANDES	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON NACH ALTER DES FAMILIEN				
		UNTER 20	20-25	25-30	30-35	35-40

VORSTANDES VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70-75	75-80	80 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

V b BK 7 (H.9 Tab. 7)*) Familien mit in der Familie lebenden ledigen Kindern nach Zahl und Alter der Kinder sowie nach Familientypen

ZAHL UND ALTER DER IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDER	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON FAMILIEN				
		F 2	F 3	F		
				MAENNLICHER FAMILIENVORSTAND		
				ZUSAMMEN	VERWITWET	GESCHIEDEN

DES TYPS								
5			F 6			F 8		
WEIBLICHER FAMILIENVORSTAND			ZUSAMMEN	MAENNLICHER	WEIBLICHER	ZUSAMMEN	MAENNLICHER	WEIBLICHER
ZUSAMMEN	VERWITWET	GESCHIEDEN		FAMILIENVORSTAND			FAMILIENVORSTAND	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

V b BK 8 (H.9 Tab. 8)*) Familien der Typen F1 bis F8 nach Zahl der in der Familie lebenden ledigen Kinder unter 18 Jahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen der Ehepartner bzw. des Familienvorstandes sowie nach Familientypen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN DES FAMILIENVORSTANDES NETTOERWERBSEINKOMMEN	FAMILIEN INSGESAMT	FAMILIEN MIT EHEPARTNERN (F 1,								
		NETTOERWERBSEINKOMMEN DER EHE								
		VON ... BIS UNTER ... DM							SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE
		UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 U. MEHR		

F 2, F 3)		FAMILIEN OHNE EHEPARTNER													
FRAU		F 4				F 5				F 6		F 7		F 8	
EHEFRAU IST AUSLAENDERIN	ERWERBSLOSE, NICHTERWERBSPERSONEN	MAENNLICH		WEIBLICH		MAENNLICH		WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH	MAENNLICH	WEIBLICH
		VERWITWET	GESCHIEDEN	VERWITWET	GESCHIEDEN	VERWITWET	GESCHIEDEN	VERWITWET	GESCHIEDEN						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

V b BK 9 (H.9 Tab. 9)*) Ehefrauen in Familien der Typen F1 bis F3 nach Altersgruppen und Familientypen

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	EHEFRAUEN INSGESAMT	DAVON DES TYPS		
		F 1	F 2	F 3

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

V b BK 10 (H.9 Tab. 10)*) Ehefrauen bzw. weibliche Familienvorstände (nur Deutsche) nach Altersgruppen, Familientypen und danach, ob eheliche Kinder geboren wurden und ob in der Familie alle, mehr oder weniger Kinder als ehelich Geborene leben

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	EHEFRAUEN BZW. WEIBLICHE FAMILIEN-VORSTAENDE INSGESAMT	DAVON IN FAMILIEN											
		F 1		F 2			F 4						
		EHEFRAUEN, DIE					ZUSAMMEN, DIE		VERWITWET, DIE		GESCHIEDEN, DIE		
		KINDER	KEINE KINDER	MEHR KINDER HATTEN, ALS	EBENSO-VIELE KINDER HABEN, WIE	WENIGER KINDER HATTEN, ALS	KINDER	KEINE KINDER	KINDER	KEINE KINDER	KINDER	KEINE KINDER	
		HATTEN		IN DER FAMILIE LEBEN			HATTEN						

DES TYPS

F 5									F 7		F 8		
ZUSAMMEN, DIE			VERWITWET, DIE			GESCHIEDEN, DIE			VERHEIRATET GETRENNTLEBEND, DIE				
MEHR KINDER HATTEN, ALS	EBENSO-VIELE KINDER HABEN, WIE	WENIGER KINDER HATTEN, ALS	MEHR KINDER HATTEN, ALS	EBENSO-VIELE KINDER HABEN, WIE	WENIGER KINDER HATTEN, ALS	MEHR KINDER HATTEN, ALS	EBENSO-VIELE KINDER HABEN, WIE	WENIGER KINDER HATTEN, ALS	KINDER	KEINE KINDER	MEHR KINDER HATTEN, ALS	EBENSO-VIELE KINDER HABEN, WIE	WENIGER KINDER HATTEN, ALS
IN DER FAMILIE LEBEN									HATTEN		IN DER FAMILIE LEBEN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

V b BE 5 (H.9 Tab. 11)*) Ehefrauen bzw. weibliche Familienvorstände nach Altersgruppen, Zahl der in der Familie lebenden ledigen Kinder und Übereinstimmung mit der Zahl der ehelich lebendgeborenen Kinder sowie nach Familientypen

ZAHL DER IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDER / UEBEREINSTIMMUNG MIT DER ZAHL DER LEBENDGEBORENEN EHELICHEN KINDER	EHEFRAUEN BZW. WEIBL. FAMILIEN-VORSTAENDE INSGESAMT	DARUNTER FAMILIEN DES TYPS		
		F 1	F 2	F 3

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

V b BK 12 (H.9 Tab. 12)*) Ehepaare (Familien der Typen F1 bis F3) nach Zahl der unter 18 Jahre alten Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der Ehepartner

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN / WIRTSCHAFTSBEREICH / STELLUNG IM BERUF DES EHEMANNES	EHEPAARE INSGESAMT	EHEFRAU IST							
		ERWERBSTAETIG							ERWERBS-LOS/ NICHTER-WERBS-PERSON
		ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE, MIT-HELFENDE FAM.-ANGEH.		ARBEITERIN		BEAMTIN	ANGE-STELLTE	
			INNERH.	AUSSERH.	INNERH.	AUSSERH.			
			DER LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

XI e BK 1 (H.10 Tab. 1)*) **Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen sowie nach beruflicher und schulischer Ausbildung und Familientypen**

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	LEDIGE KINDER			F 2			F 3			F 5 MIT	
	INSGESAMT	DARUNTER IN		ZUSAMMEN	DARUNTER IN		ZUSAMMEN	DARUNTER IN		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN
		BERUFLICHER	SCHULISCHER		BERUFLICHER	SCHULISCHER		BERUFLICHER	SCHULISCHER		
											AUS

DAVON IN FAMILIEN DES TYPS														ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN
EINEM... FAMILIENVORSTAND					F 6				F 8					
VERWITWETEN		GESCHIEDENEN				DARUNTER IN				DARUNTER IN				
DARUNTER IN		ZUSAMMEN	DARUNTER IN		ZUSAMMEN			ZUSAMMEN						
BERUFL.	SCHULISCH.		BERUFL.	SCHULISCH		BERUFLICHER	SCHULISCHER		BERUFLICHER	SCHULISCHER				
BILDUNG														

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XI e BK 3 (H.10 Tab. 2)*) **Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen, gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben und Schulart sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und soziale Gliederung des Familienvorstandes**

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	LEDIGE KINDER											
	INSGESAMT	DAVON										
		MIT ERWERBSTAETIGEM FAMILIENVORSTAND										MIT NICHT ERWERBSTAETIGEM FAMILIENVORSTAND
		ZUSAMMEN	DAVON WAREN NACH DER SOZIALEN STELLUNG									
			SELBSTAENDIGE				MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHLIESSLICH KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		ARBEITER EINSCHL. GEWERBLICHE LEHRLINGE	
			IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	AUSSERHALB DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT								
				ZUSAMMEN	DARUNTER				ZUSAMMEN	DAR. MIT LEIT. TAETIGKEIT		
					ALLEINSCHAFFEND	MIT 10 U.MEHR IM BETRIEB TAETIGEN						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XI e BK 4 (H.10 Tab. 3)*) **Ledige Kinder in Familien des Typs F2 nach Altersgruppen, gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben und Schulart sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und soziale Gliederung des Familienvorstandes**

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	LEDIGE KINDER IN FAMILIEN DES TYPS F2											
	INSGESAMT	DAVON										
		MIT ERWERBSTAETIGEM FAMILIENVORSTAND										MIT NICHT ERWERBSTAETIGEM FAMILIENVORSTAND
		ZUSAMMEN	DAVON WAREN NACH DER SOZIALEN STELLUNG									
			SELBSTAENDIGE				MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHLIESSLICH KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE		ARBEITER EINSCHL. GEWERBLICHE LEHRLINGE	
			IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	AUSSERHALB DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT								
				ZUSAMMEN	DARUNTER				ZUSAMMEN	DAR. MIT LEIT. TAETIGKEIT		
					ALLEINSCHAFFEND	MIT 10 U.MEHR IM BETRIEB TAETIGEN						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XI e BK 5 (H.10 Tab. 4)*) Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen und gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben sowie nach Gemeindegrößenklassen

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	LEDIGE KINDER INSGESAMT	DAVON IN GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN										
		UNTER 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

XI e BK 6 (H.10 Tab. 5)*) Ledige Kinder in Familien des Typs F2 nach Altersgruppen und gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben sowie nach Gemeindegrößenklassen

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	LEDIGE KINDER IN FAMILIEN DES TYPS F2 INSGESAMT	DAVON			
		UNTER 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000
in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern					
2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

XI e BK 7 (H.10 Tab. 6)*) Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen und gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben sowie Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung des Vaters bzw. des Familienvorstandes

ALTER VON BIS UNTER ...JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	LEDIGE KINDER								
	INSGESAMT	DAVON HATTE DER VATER BZW. DER FAMILIENVORSTAND EINE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG AN						ZUSAMMEN	DAVON
		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN			BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCHSCHULEN		ALLGEMEIN
		VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACHSCHULE	INGENIEURSCHULE			VOLKSSCHULE

DARUNTER IN FAMILIEN DES TYPS F 2					DARUNTER IN FAMILIEN DES TYPS F 5, F 6, F 8					
HATTE DER VATER EINE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG AN					ZUSAMMEN	DAVON HATTE DER FAMILIENVORSTAND EINE ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG AN				
BILDENDEN SCHULEN		BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCHSCHULEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN			BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCHSCHULEN
MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACHSCHULE	INGENIEURSCHULE			VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACHSCHULE	INGENIEURSCHULE	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

XI b BK 2 (H.11 Tab. 1)*) Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsarten

ANSTALTSART	WOHNBEVOELKERUNG IM ANSTALTSBEREICH INSGESAMT			DAVON					
				IN PRIVATHAUSHALTEN IM ANSTALTSBEREICH			ANSTALTSBEVOELKERUNG		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XI b BK 3 (H.11 Tab. 2)*) **Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsart, Altersgruppen und Familienstand**

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVOELKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XI b BK 4 (H.11 Tab. 3)*) **Erwerbstätige unter der Anstaltsbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen, Familienstand und Altersgruppen**

BEVOELKERUNGSGRUPPE FAMILIENSTAND	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE UNTER DER ANSTALTSBEVOELK. INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND AELTER

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XI b BK 5 (H. 11 Tab. 4)*) **Nichterwerbspersonen und Erwerbslose unter der Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen**

ANSTALTSART UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT	GESCHLECHT	NICHTERWERBSPERSONEN UND ERWERBSLOSE UNTER DER ANSTALTSBEVOELKERUNG INSG.	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

I BK 6 (H. 12 Tab. 1)*) **Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Familienstand und Ländern**

LAND ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG					MAENNLICH		
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET

		WEIBLICH					WEIBL. PERSONEN AUF 1 000 MAENNL.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.	X	Kreise	X	keine	

XI d BK 1 (H.12 Tab. 2)*) **Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Familienstand und Altersgruppen sowie überwiegendem Lebensunterhalt**

PERSONENKREIS FAMILIENSTAND ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	BEVOELKERUNG INSGESAMT	ERWERBS		
		ZUSAMMEN	DAR.I.D.LAND-U.FORSTWIRTSCH.	SELBSTAENDIGE

DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH									
TAETIGKEIT				ARBEITSLOSENGELD/-HILFE		RENTE UND DGL.		ANGEHOERIGE	
MITH. FAM.-ANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	ZUSAMMEN	DAR. ERWERBSTAETIGE	ZUSAMMEN	DAR. ERWERBSTAETIGE	ZUSAMMEN	DAR. ERWERBSTAETIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XI d BK 2 (H. 12 Tab. 3)*) **Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Familienstand, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen**

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN HAUSHALTE	BEVOELKERUNG	DAVON IN GEMEINDEN MIT UNTER 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 5 000

... BIS UNTER ... EINWOHNERN							ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN HAUSHALTE
5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 UND MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

III BK 1 (H.12 Tab. 4)*) **Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) nach Altersgruppen, Familienstand sowie Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder**

ALTER VON ... BIS UNTER ...JAHREN	FRAUEN			VERHEIRATETE FRAUEN					
				INSGESAMT			IN ERSTER EHE		
	INSGESAMT	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER	
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

	UEBRIGE			VERWITWETE FRAUEN			GESCHIEDENE FRAUEN			ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN
	FRAUEN	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER		FRAUEN	DEREN KINDER		
		ANZAHL	JE 1000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BK 3 (H.12 Tab. 5)*) **Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses**

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DARUNTER MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE				
				VOLKSSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG

AN 27.5.1970 AN EINER						GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE				HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG		
BERUFS-, FACH-, FACHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	INGENIEURSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG				

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

VII BK 2 (H.12 Tab. 6)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEIRATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBSTAETIGKEIT, ARBEITSLOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE		ERWERBSTAETIGKEIT, ARBEITSLOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.

VOELKERUNG										
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEN DURCH		DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH		GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / STAATSANGEHOERIGKEIT
ANGEHOERIGE	ZUSAMMEN	ARBEITSLOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE	ZUSAMMEN	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IX BK 5 (H.12 Tab. 7)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Stellung im Beruf

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT DAR. WEIBL. VERHEIRATET	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM.LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEW.LEHRLINGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

V a BK 5 (H.12 Tab. 8)*) Haushaltsmitglieder in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltstypen

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	HAUSHALTSMITGLIEDER		DAVON				
			MEHRPERSONEN				
	INSGESAMT	DAR. HV	ZUSAMMEN	DARUNTER HAUSHALTSVORSTAND			
				LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN

IN HAUSHALTEN DES TYPS										
A 1		A 2		A 3		A 4		B 1 - D	EINPERSONENHAUSHALTEN
ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV		

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	HAUSHALTSMITGLIEDER INSGESAMT	DAVON							
		MEHRPERSONEN							
		A 1 - A 4	B 1		B 2		C 1		
			ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	

IN HAUSHALTEN DES TYPS				EINPERSONENHAUSHALTEN				
C 2		D						
ZUSAMMEN	DAR. HV	ZUSAMMEN	DAR. HV	INSGESAMT	DAVON HAUSHALTSVORSTAND			
					LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

XI d BK 3 (H.12 Tab. 9)*) Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten nach Generationszugehörigkeit, Haushaltstypen und Altersgruppen

GESCHLECHT GENERATIONSZAHL HAUSHALTSTYP	BEVOELKERUNG INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XI b BK 3 (H.12 Tab. 10)*) Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsart, Altersgruppen und Familienstand

ANSTALTSART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ANSTALTSBEVOELKERUNG			FAMILIENSTAND								
				LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET, GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BK 1 (H.13 Tab. 1)*) Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Geburtsjahren und Art der Ausbildung

GEBURTSJAHR	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ INSGESAMT	IN AUSBILDUNG		AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					ZUSAMMEN		VOLKSSCHULEN		REALSCHULEN	
		1000		ANTEIL AN SPALTE 1	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 4	1000	ANTEIL AN SPALTE 4
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

DAVON										NOCH NICHT BZW. NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	
		AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN						AN HOCHSCHULEN			
GYMNASIEN		ZUSAMMEN		BERUFSFACH-, FACHSCHULEN		INGENIEUR-SCHULEN					
1000	ANTEIL AN SPALTE 4	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 12	1000	ANTEIL AN SPALTE 12	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BK 3 (H.13 Tab. 2)*) Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DARUNTER MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
			ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE				
				VOLKS-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUS-BILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUS-BILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUS-BILDUNG

AM 27.5.1970 AN EINER						GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE							
BERUFS-FACH-, FACH-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUS-BILDUNG	INGENIEUR-SCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUS-BILDUNG	HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUS-BILDUNG		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

VI BK 4 (H. 13 Tab. 3)*) Bevölkerung am Familienwohnsitz in Ausbildung nach Religionszugehörigkeit und Art der Ausbildung sowie nach Gemeindegrößenklassen

RELIGIONS-ZUGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ INSGESAMT	IN AUSBILDUNG		AN ALLGEMEINBILDENDEN					
					ZUSAMMEN		VOLKSSCHULEN		REALSCHULEN	
		1000		ANTEIL AN SPALTE 1	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 4	1000	ANTEIL AN SPALTE 4
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

DAVON											
SCHULEN		AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN						AN HOCHSCHULEN		NOCH NICHT BZW. NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	
GYMNASIEN		ZUSAMMEN		BERUFSFACH-, FACHSCHULEN		INGENIEURSCHULEN					
1000	ANTEIL AN SPALTE 4	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 12	1000	ANTEIL AN SPALTE 12	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BK 2 (H.14 Tab. 1)*) Deutsche Personen mit abgeschlossener Ausbildung an Hochschulen nach Abschlußjahrgruppen, Alter beim Abschluß sowie ausgewählten Fachrichtungen

ABSCHLUSSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT	DAVON					
			UNTER 20	20	21	22	23	24
IM ALTER VON ... JAHREN ZUM ZEITPUNKT DES ABSCHLUSSES								
25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BK 5 (H.14 Tab. 2)*) Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule nach Schulart, ausgewählten Fachrichtungen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geburtsjahrgruppen

SCHULART AUSGEWAEHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN					
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

VI BK 6 (H.14 Tab. 3)*) Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule nach Schulart, ausgewählten Fachrichtungen, Geburtsjahrgruppen und Religionszugehörigkeit

SCHULART AUSGEWAEHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE ODER HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT		1951 UND SPAETER	
		1 000	VH	1 000	VH

DAVON NACH GEBURTSJAHRESGRUPPEN

1950 - 1941		1940 - 1931		1930 - 1921		1920 - 1911		1910 - 1901		1900 U. FRUEHER	
1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VI BK 7 (H.14 Tab. 4)*) Deutsche Bevölkerung in Ausbildung am Familienwohnsitz nach Schularten und Altersgruppen sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes

SCHULART ALTER VON ... BIS UNTER --- JAHREN M-MAENNLICH W-WEIBLICH I-INSGESAMT	PERSONEN IN										
	INSGESAMT	IN DER FAMILIE LEBEND				VON DEN PERSONEN DIE IN IHRER FAMILIE ER					
		ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN				
			ERNAEHREN SICH SELBST	WERDEN ERNAEHRT UND SIND			UNTER 300	300- 500	500- 800	800- 1 200	
				FAMILIEN-VORSTAND	FAMILIEN-MITGLIEDER						

AUSBILDUNG AM FAMILIENWOHNSITZ

LEBEN UND VON IHR ERNAEHRT WERDEN (OHNE FV), IST DER FAMILIENVORSTAND													NICHT IN DER FAMILIE BZW. ALLEIN LEBEND			
ERWERBSTAETIG							ER-WERBS-LOS	NICHTERWERBSPERSON								
VON... BIS UNTER... DM			SELBSTAENDIG IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITH. FAMILIENANGEHOERIGE				ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT D.		ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		
1 200- 1 800	1 800- 2 500	2 500- UND MEHR		ZUSAMMEN	DAR. IN D. LANDWIRTSCH.				RENTE U. DERGL.	ANGEHOERIGE		ERWERBSTAETIGKEIT	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VII BK 1 (H.15 Tab. 1)*) Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVOELKERUNG			DAVON ERWERBSPERSONEN			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MAENNLICH	
	1 000				ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2

WAREN

WEIBLICH		DARUNTER ERWERBSTAETIGE			NICHTERWERBSPERSONEN		
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

VII BK 2 (H.15 Tab. 2)*) Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTAETIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEIRATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBSTAETIGKEIT, ARBEITSLOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE		ERWERBSTAETIGKEIT, ARBEITSLOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.

VOELKERUNG											
	ERWERBSLOSE				NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / STAATSANGEHOERIGKEIT
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			
ANGEHOERIGE		ARBEITSLOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VII BK 3 (H.15 Tab. 3)*) Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT			NACH UEBERWIEGENDEM						
				ERWERBSTAETIGKEIT			ARBEITSLOSENGELD/ -HILFE			ZU
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.

LEBENSUNTERHALT DURCH														
	RENTE U. DGL.											ANGEHOERIGE		
SAMMEN		RENTE, PENSION			EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL			SONSTIGES					
MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VII BK 4 (H.15 Tab. 4)*) Ernährte nach Altersgruppen sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	DAVON		
			UNTER 6	6 - 15	15 - 20

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

VII BK 5 (H.15 Tab. 5)*) Ernährte nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT

ERNAEHRTE										
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN		
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VII BK 6 (H.15 Tab. 6)*) Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und von diesen Ernährte

WIRTSCHAFTSBEREICH / STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	ERNAEHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT UND VON DIESEN ERNAEHRTE						ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH U. ANDERE ERNAEHREN
	INSGESAMT	ERNAEHRER, DIE				ERNAEHRTE	
		NUR SICH SELBST ERNAEHREN	SICH UND ANDERE ERNAEHREN				
			ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VIII BK 1 (H.16 Tab. 1)*) Erwerbsquoten der Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Altersgruppen

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT		DAVON						
			FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE		LEDIGE FRAUEN, DIE NICHT FAMILIEN-VORSTAENDE SIND
	WOHN-BEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ		MIT	OHNE	MIT	OHNE	
				KINDER(N)		KINDER(N)		
	1 000		VH					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

VIII BK 2 (H.16 Tab. 2)*) Erwerbsquoten der Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Altersgruppen

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT		ERWERBS			
			FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE ZUSAMMEN	
	WOHNBEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ		MIT	OHNE	MIT	OHNE
				KINDER (N)			
	1 000		VH				

QUOTEN									
VERWITWET		GESCHIEDEN		VERHEIRATET GETRENNTLEBEND		LEDIG			
						MIT	OHNE		
MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	KINDERN	KINDER, ALSO PERSONEN,		
							DIE NICHT FAMILIEN ANGEHOEREN (F9)	DIE ALS KINDER ZU EINER FAMILIE GEHOEREN	
KINDER (N)									
VH									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

VIII BK 4 (H.16 Tab. 3)*) Ehefrauen und weibliche Familienvorstände mit Kindern nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geburtsjahrgruppen

GEBURTS-JAHRGRUPPE	INSGESAMT	DAVON					
		VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE MIT KINDERN			
		MIT	OHNE	LEDIG	VERHEIRATET GETRENNTLEBEND	VERWITWET	GESCHIEDEN
		KINDER(N)					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

VIII BK 5 (H.16 Tab. 4)*) Erwerbsquoten der Ehefrauen und weiblichen Familienvorstände mit Kindern nach Geburtsjahrgruppen

GEBURTS-JAHRGRUPPE	INSGESAMT	DAVON					
		VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE MIT KINDERN			
		MIT	OHNE	LEDIG	VERHEIRATET GETRENNT-LEBEND	VERWITWET	GESCHIEDEN
		KINDER(N)					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

VIII BK 6 (H.16 Tab. 5)*) Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

STELLUNG IM BERUF ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	ERWERBSTAETIGE FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN		DAVON				
			VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE		LEDIGE FRAUEN DIE NICHT FAMILIEN-VORSTAENDE SIND
	WOHNBEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNS.	MIT	OHNE	MIT	OHNE	
			KINDER(N)		KINDER(N)		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

VIII BK 7 (H.16 Tab. 6)*) Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

STELLUNG IM BERUF ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	ERWERBSTAETIGE FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT		ERWERBS			
			FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE ZUSAMMEN
	WOHNBEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ		MIT	OHNE	MIT	OHNE
				KINDER(N)			
	1 000		VH				

TAETIGENQUOTEN									
VERWITWET		GESCHIEDEN		VERHEIRATET GETRENNTLEBEND		LEDIG		
						MIT	OHNE	
MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	KINDERN	KINDER, ALSO PERSONEN, DIE NICHT FAMILIEN ANGEHOEREN (F9)	KINDER, ALSO PERSONEN, DIE ALS KINDER ZU EINER FAMILIE GEHOEREN
KINDER(N)								
VH								

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

VIII BK 8 (H.16 Tab. 7)*) Erwerbstätige Ehefrauen und weibliche Familienvorstände mit Kindern nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

STELLUNG IM BERUF ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT	DAVON					
		VERHEIRATET, ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE MIT KINDERN			
		MIT	OHNE	LEDIG	VERHEIRATET GETRENNT-LEBEND	VERWITWET	GESCHIEDEN
		KINDER(N)					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

VIII BK 10 (H.16 Tab. 8)*) Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Wochenarbeitszeit und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON...BIS UNTER...MINUTEN	ERWERBSTAETIGE FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT		ERWERBS			
			FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT	VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE ZUSAMMEN
	BEVOELKERUNG AM FAMILIENWOHNSITZ			MIT	OHNE	MIT	OHNE
				KINDER(N)			
	1 000		VH				

TAETIGENQUOTEN									
VERWITWET		GESCHIEDEN		VERHEIRATET GETRENNTLEBEND		LEDIG		
						MIT	OHNE	
MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	KINDERN	KINDER, ALSO PERSONEN, DIE NICHT FAMILIEN ANGEHOEREN (F9)	KINDER, ALSO PERSONEN, DIE ALS KINDER ZU EINER FAMILIE GEHOEREN
KINDER (N)								
VH								

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

VIII BK 11 (H. 16 Tab. 9)*) Erwerbstätigenquoten der Ehefrauen und weiblichen Familienvorstände nach Altersgruppen und Familientypen in Prozent der Bevölkerung

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	EHEFRAUEN UND WEIBLICHE FAMILIEN-VOR-STAENDE INSGESAMT	MIT KINDERN										
		ZU-SAMMEN	EHEFRAUEN IN VOLLSTAENDIGEN FAMILIEN				WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLL					
			ZU-SAMMEN	DAVON DES TYPS			DES TYPS					
				F 2		F 3	F 5				F6	
				IN			VERWITWET		GESCHIEDEN		IN	
				EIN-	MEHR-		IN		IN			
				FAMILIENHAUSH.			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	
							FAMILIENHAUSHALTEN					

DAVON IN FAMILIEN																	
		OHNE KINDER															
STAENDIGEN FAMILIEN		ZU SAMMEN	EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN												
			DES TYPS														
F 6	F 8		F 1		F 4						F 7				F 9		
					VERWITWET				GESCHIEDEN								
IN	IN		IN		IN				IN				IN				IN
MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-			EIN-
			FAMILIENHAUSHALT		PERSONENHAUSHALTEN												

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VIII BK 12 (H.16 Tab. 10)*) Erwerbstätige Ehefrauen und weibliche Familienvorstände nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Familientypen

WIRTSCHAFTSBEREICH ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ERWERBS-TAETIGE EHEFRAUEN UND WEIBLICHE FAMILIEN-VOR-STAENDE INSGESAMT	MIT KINDERN										
		ZUSAMMEN	EHEFRAUEN IN VOLLSTAENDIGEN FAMILIEN				WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLL					
			ZUSAMMEN	DAVON DES TYPS			DES TYPS					
				F 2		F 3	F 5					
				IN			VERWITWET		GESCHIEDEN			
				EIN-	MEHR-		IN		IN			
				FAMILIENHAUSHALTEN			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	
							FAMILIENHAUSHALTEN					

DAVON IN FAMILIEN																	
		OHNE KINDER															
STAENDIGEN FAMILIEN		ZUSAMMEN	EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN												
			DES TYPS														
F 6	F 8		F 1		F 4						F 7				F 9		
					VERWITWET				GESCHIEDEN								
IN	IN		IN		IN				IN				IN				IN
MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-			EIN-
			FAMILIENHAUSHALTEN		PERSONENHAUSHALTEN												

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

VIII BK 15 (H.16 Tab. 11)*) Mütter nach Alter der Kinder in der Familie sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Alter

ALTER DER KINDER	INSGESAMT							IN DER LAND-	
	INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						ZUSAMMEN	VON
		UNTER 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR				UNTER 25

DAVON													
ERWERBSTAETIGE									ERWERBSLOSE/NICHTERWERBSPERSONEN				
UND FORSTWIRTSCHAFT			IN DEN UEBRIGEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN										
DAVON IM ALTER ... BIS UNTER ... JAHREN			ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			
25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR		UNTER 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR			UNTER 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VIII BK 16 (H.16 Tab. 12)*) Altersspezifische Erwerbstätigenquoten der Mütter nach Alter der Kinder und Wirtschaftsbereichen der Mütter

ALTER DER KINDER IN DER FAMILIE WIRTSCHAFTSBEREICH DER MUTTER	INS-GESAMT	ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN DER MUTTER									
		UNTER 25	25 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VIII BK 17 (H.16 Tab. 13)*) Erwerbstätige Mütter mit Kindern unter 15 Jahren in der Familie nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Familientypen

WIRTSCHAFTSBEREICH ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	ERWERBS-TAETIGE MUETTER	DAVON											
		MUETTER IN VOLLSTAEND.FAMILIEN			MUETTER IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN								
			DES TYPS		DES TYPS								
			F 2		F 5				F 6		F 8		
					VERWITWET		GESCHIEDEN						
	INS-GESAMT	ZU-SAMMEN	IN	F 3	IN		IN		IN		IN		
			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	
			FAMILIENHAUSH.		FAMILIENHAUSHALTEN								

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

VIII BK 21 (H.16 Tab. 15)*) Deutsche verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen, die früher erwerbstätig waren nach Altersgruppen, beruflicher Ausbildung und Jahresabstand zwischen Eheschließung und Aufgabe der Erwerbstätigkeit

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN / BERUFLICHE AUSBILDUNG	INSGESAMT	ERWERBS			
		VOR		IM SELBEN JAHR	
		DER			
		INSGESAMT		A 1)	D 2)
		A 1)	D 2)		
	1 000		ALTER	1 000	ALTER

TAETIGKEIT AUFGEGEBEN

NACH

EHESCHLIESSUNG (IN... JAHREN)

1		2		3		4		5 UND MEHR	
A 1)	D 2)	A 1)	D 2)	A 1)	D 2)	A 1)	D 2)	A 1)	D 2)
1 000	ALTER	1 000	ALTER	1 000	ALTER	1 000	ALTER	1 000	ALTER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VIII BK 22 (H.16 Tab. 16)*) Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche), die früher erwerbstätig waren, nach Altersgruppen, beruflicher Ausbildung und Jahresabstand zwischen Geburt des ersten Kindes und Aufgabe der Erwerbstätigkeit

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN / BERUFLICHE AUSBILDUNG	INSGESAMT	ERWERBS			
		VOR		IM SELBEN JAHR	
		DER			
		INSGESAMT		A 1)	D 2)
		A 1)	D 2)		
	1 000		ALTER	1 000	ALTER

TAETIGKEIT AUFGEGEBEN

NACH

GEBURT DES 1.KINDES (IN... JAHREN)

1		2		3		4		5 UND MEHR	
A 1)	D 2)	A 1)	D 2)	A 1)	D 2)	A 1)	D 2)	A 1)	D 2)
1 000	ALTER	1 000	ALTER	1 000	ALTER	1 000	ALTER	1 000	ALTER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IX BK 1 (H.17 Tab. 1)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen und Zu- bzw. Abnahme in Prozent

WIRTSCHAFTSGRUPPE / WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSPERSONEN 1961			ERWERBSTAETIGE 1970			VERAENDERUNGEN 1961/1970 IN VH.					
							INSGESAMT		MAENNL.		WEIBL.	
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ZU-	AB-	ZU-	AB-	ZU-	AB-
							NAHME					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

IX BK 2 (H.17 Tab. 2)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und Altersgruppen

WIRTSCHAFTSGRUPPE, WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT DARUNTER WEIBLICH VERHEIRATET	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	UNTER 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30

DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

IX BK 3 (H.17 Tab. 3)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt

WIRTSCHAFTSGRUPPE WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE	KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBLICHE LEHRLINGE	VON DEN ERWERBSTAETIGEN HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH: ERWERBSTAETIGKEIT	ARBEITSLOSENGELD/-HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

IX BK 4 (H.17 Tab. 4)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH: ERWERBSTAETIGKEIT ARBEITSLOSENGELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN	ANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

IX BK 5 (H.17 Tab. 5)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Stellung im Beruf

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT DAR. WEIBL. VERHEIRATET	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM.LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEW.LEHRLINGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1 Veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

IX BK 6 (H.17 Tab. 6)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit

WIRTSCHAFTSABTEILUNG / WIRTSCHAFTSBEREICH / STELLUNG IM BERUF	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT			DAVON MIT UNTER 15		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN						
15 BIS 24				25 BIS 36		
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	UEBER 36

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

IX BK 8 (H.17 Tab. 7)*) Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte

WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN	ERWERBSTAETIGE			DA BENOETIGTEN FUER DEN WEG				
				UNTER 15			15 - 30	
	MAENNLICH	WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH		MAENNLICH	WEIB
		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN
VON								

ZUR ARBEITSSTAETTE EINE ZEIT VON ... BIS UNTER ... MINUTEN							ARBEITSSTAETTE UND WOHNUNG AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK		
	30 - 60			60 UND MEHR					
LICH	MAENNLICH	WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH		MAENNLICH	WEIBLICH	
DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.		ZUSAMMEN	DAR. VERH.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

IX BK 7 (H.18 Tab. 1)*) Erwerbstätige nach Altersgruppen, Stellung im Beruf, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und weiterer Tätigkeit

STELLUNG IM BERUF FAMILIENSTAND (VERH. FRAUEN NACH ZAHL DER KINDER UNTER 18 JAHREN IN DER FAMILIE)	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE		DAVON HATTEN EINEN UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			
				ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD /-HILFE		RENTE UND DGL. ODER ANGEHOERIGE	
		INSGESAMT	DARUNTER MIT WEITERER TAETIGKEIT	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT WEITERER TAETIGKEIT	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT WEITERER TAETIGKEIT

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

IX BK 9 (H.18 Tab. 2)*) Deutsche Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Nettoerwerbseinkommen

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT M = MAENNLICH W = WEIBLICH I = INSGESAMT	DEUTSCHE ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	DAVON HATTEN EIN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM: UNTER 300	300- 500	500- 800	800- 1 200	1 200- 1 800	1 800- 2 500	2 500 UND MEHR	WAREN MIT-HELFENDE FAMILIEN-ANGEH.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IX BK 10 (H.18 Tab. 3)*) Deutsche Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Nettoerwerbseinkommen

STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	DAVON HATTEN EIN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM: UNTER 300	300- 500	500- 800	800- 1 200	1 200- 1 800	1 800- 2 500	2 500 UND MEHR	WAREN MIT-HELFENDE FAMILIEN-ANGEH.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 18 (H.18 Tab. 4)*) Deutsche Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, überwiegendem Lebensunterhalt und Nettoerwerbseinkommen

STELLUNG IM BERUF / UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT / M= MAENNLICH W= WEIBLICH I= INSGESAMT	DEUTSCHE ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	DAVON MIT EINEM MONATLICHEN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON... BIS UNTER... DM: UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	SELB-STAENDIGE IN DER LAND-WIRTSCHAFT, MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BK 1 (H.19 Tab. 1)*) Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen und Stellung im Beruf

BERUFSORDNUNG / BERUFSGRUPPE / BERUFSBEREICH	GESCHLECHT FUER FRAUEN DAR. VERH.	ERWERBSTAETIGE ANZAHL	ERWERBSTAETIGE VH	SELBSTAENDIGE ANZAHL	SELBSTAENDIGE VH

MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE ANZAHL	VH	BEAMTE ANZAHL	VH	ANGESTELLTE ANZAHL	VH	KAUFM. LEHRLINGE ANZAHL	VH	ARBEITER ANZAHL	VH	GEWERBL. LEHRLINGE ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

X BK 3 (H.19 Tab. 2)*) Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Berufsordnungen und Stellung im Beruf

SYSTEMATIK-NR.	AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT			SELBSTAENDIGE			MITHELFENDE FAMILIENAN	
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH

GEHOERIGE	ABHAENGIGE									SYSTEMATIK-NR.
	ZUSAMMEN			DARUNTER						
				ARBEITER			LEHRLINGE			
WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

X BK 5 (H.19 Tab. 3)*) Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, sozio-ökonomischen Gruppen und Altersgruppen

WIRTSCHAFTSBEREICH SOZIO-OEKONOMISCHE GRUPPE	GE-SCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			UNTER 25	25 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

X BK 6 (H.19 Tab. 4)*) Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsordnungen, Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung

SYSTEMATIK-NR.	AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG (AUSGEUEBTER BERUF)	GESCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS (OHNE ERWERBS					
				ALLGEMEIN					
				VOLKSSCHULE					MITT
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG				ZUSAMMEN
					BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR			

TAETIGE, DIE NOCH SCHULEN BESUCHEN) AN												NOCH IN AUSBILDUNG	SYSTEMATIK-NR.
BILDENDEN SCHULEN							BERUFSBILDENDEN SCHULEN						
LERE REIFE		ABITUR											
DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG				BERUFSFACH-/FACHSCHULE	TECHNIKER-SCHULE	INGENIEUR-SCHULE	HOCH-SCHULE			
BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR		BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

X BK 7 (H.19 Tab. 5)*) Deutsche Erwerbstätige nach Berufsgruppen und Nettoerwerbseinkommen

BERUFSGRUPPE BERUFSBEREICH	GE-SCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE	DAVON HATTEN EIN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM							WAREN	
			UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	SELB-STAENDIGE IN DER LANDWIRT-SCHAFT	MIT-HELFENDE FAMILIEN-ANGE-HOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

X BK 2 (H.20 Tab. 1)*) Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen, Berufsgruppen, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT (FUER FRAUEN DARUNTER VERHEIRATET)	DEUTSCHE IM ALTER					
		INSGESAMT	DARUNTER MIT WEITERER TAETIGKEIT	UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40
		1 000						

ERWERBSTAETIGE VON ... BIS UNTER ... JAHREN								MIT UEBERW. LEBENSUNTERHALT DURCH		
40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR	UNTER 25	50 UND MEHR	ERWERBST., ARBEITSLOSEN-GELD/-HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE-HOERIGE
1 000						VH		1 000		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BK 1 (H.21 Tab. 1)*) Pendelwanderung zwischen den Gemeinden nach Berufs- und Ausbildungspendlern und Gemeindegrößenklassen

WOHNSITZGEMEINDE MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)	WOHN-BEVOELKERUNG INSGESAMT		DARUNTER AUSPENDLER		DARUNTER IN UNTER 200		200-500		500-1 000		1 000-2 000	
	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

ZIELGEMEINDEN MIT... BIS UNTER... EINWOHNERN (INLAND)

2 000-5 000		5 000-10 000		10 000-20 000		20 000-50 000		50 000-100 000		100 000-200 000		200 000 - 500 000		500 000 UND MEHR	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1. 1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

IV BK 2 (H.21 Tab. 2)*) Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort nach Gemeindegrößenklassen und Wirtschaftsbereichen sowie Berufspendler über die Gemeindegrenzen mit den von ihnen unterhaltenen Angehörigen im Haushalt

GEMEINDEGROESSENKLASSE VON... BIS UNTER... EINWOHNERN / WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT		DARUNTER	
		INSGESAMT	MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LAND-WIRTSCHAFT	ZUSAMMEN	
		ANZAHL			VH

AUSPENDLER		ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT		DARUNTER EINPENDLER		WIRTSCHAFTLICH ABHAENGIGE ANGEHOERIGE VON EINPENDLERN	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER(-)
MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LAND-WIRTSCHAFT	WIRTSCHAFTLICH ABHAENGIGE ANGEHOERIGE VON AUSPENDLERN	INSGESAMT	MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LAND-WIRTSCHAFT	ZUSAMMEN	MIT WEITERER TAETIGKEIT IN DER LAND-WIRTSCHAFT		
ANZAHL				VH	ANZAHL		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BK 3 (H. 21 Tab. 3)*) Wohnbevölkerung, Berufs- und Ausbildungspendler, Pendlersaldo und innergemeindliche Pendler nach Gemeindegrößenklassen

GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)	GE-SCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT		PENDLER INSGESAMT					
				AUSPENDLER		EINPENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER (-)	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

	BERUFSPENDLER									
INNERGEMEINDLICHE PENDLER		AUSPENDLER		EINPENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER (-)		INNERGEMEINDLICHE PENDLER	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT		AUSBILDUNGSPENDLER							
			AUSPENDLER		EINPENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER (-)		INNERGEMEINDLICHE PENDLER	
	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BK 4 (H.21 Tab. 4)*) Wohnbevölkerung, Erwerbstätige, Berufs- und Ausbildungspendler am Wohn-, Arbeits-, bzw. Ausbildungsort und Pendlersaldo sowie Tagesbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT		ERWERBSTAETIGE SOWIE			
			ERWERBSTAETIGE SOWIE SCHUELER UND STUDIERENDE AM WOHNORT		AUSPENDLER	
	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH 1)

SCHUELER UND STUDIERENDE								GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)
EINPENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER (-)		ERWERBSTAETIGE AM AR-BEITSORT BZW.SCHUELER UND STUDIERENDE AM SCHULORT 3)		TAGESBEVOELKERUNG 4)		
ANZAHL	VH 2)	ANZAHL	VH 1)	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH 5)	

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

noch IV BK 4 (H.21 Tab. 4)*) Wohnbevölkerung, Erwerbstätige, Berufs- und Ausbildungspendler am Wohn-, Arbeits-, bzw. Ausbildungsort und Pendlersaldo sowie Tagesbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT		ERWERBSTAETIGE									
			ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT		AUSPENDLER		EINPENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW EIN-PENDLER (-)		ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT 3)	
	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

SCHUELER UND STUDIERENDE										GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)
SCHUELER UND STUDIERENDE AM WOHNORT		AUSPENDLER		EINPENDLER		UEBERSCHUSS DER AUS- BZW EIN-PENDLER (-)		SCHUELER UND STUDIERENDE AM SCHULORT		
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BK 5 (H.21 Tab. 5)*) **Auspendler nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte und Gemeindegrößenklassen**

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITS-STAETTE BZW. SCHULE VON .. BIS UNTER .. MINUTEN	GESCHLECHT	PERSONEN INSGESAMT	DAVON IN GEMEINDEN MIT ...							
			UNTER 200		200 – 500		500 – 1 000		1 000 – 2 000	
		ANZAHL	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH
BIS UNTER ... EINWOHNERN										
2 000 – 5 000										
5 000 – 10 000										
10 000 – 20 000										
20 000 – 50 000										
50 000 – 100 000										
100 000 – 200 000										
200 000 – 500 000										
500 000 UND MEHR										
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BK 6 (H.21 Tab. 6)*) **Berufs- und Ausbildungspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Ländern**

PERSONENKREIS	GESCHLECHT	PENDLER INSGESAMT	VERKEHRS			
			KEIN VERKEHRS-MITTEL	EISENBAHN	STRASSEN-BAHN	S-BAHN, U-BAHN, HOCHBAHN
MITTEL						

WERKBUS, SCHULBUS	OEFFENTL. ODER PRIVATER LINIENBUS	AUTO ALS						MOTORRAD, MOPED	FAHRRAD, SONSTIGE VERKEHRS-MITTEL
		SELBSTFAHRER			MITFAHRER				
		ZUSAMMEN	DAVON MIT ENTFERNUNG		ZUSAMMEN	DAVON MIT ENTFERNUNG			
			BIS 10 KM	UEBER 10 KM		BIS 10 KM	UEBER 10 KM		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

IV BK 7 (H.21 Tab. 7)*) Erwerbstätige sowie Berufsauspendler nach Wirtschaftsbereichen, -abteilungen und Ländern

PERSONENKREIS	GESCHLECHT	EINHEIT	INSGESAMT	LAND- U. FORST-WIRTSCHAFT, TIERHALTUNG, FISCHEREI	PRODUZIERENDES GEWERBE	DAVON: ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	DAVON: VERARBEITENDES GEWERBE (OH. BAUGEWERBE)
ERWERBSTAETIGE							

BAUGEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DAVON: HANDEL	DAVON: VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	DAVON: KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	DAVON: DIENSTLEISTUNGEN	DAVON: ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE	DAVON: GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IV BK 8 (H.21 Tab. 8)*) Berufsauspendler nach Altersgruppen und Familienstand sowie Wirtschaftsbereichen und -abteilungen

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	INSGESAMT	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		PRODUZIERENDES GEWERBE		DAVON: ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		DAVON: VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)		DAVON: BAUGEWERBE	
		ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

BERUFSAUSPENDLER

HANDEL UND VERKEHR		DAVON: HANDEL		DAVON: VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)		DAVON: KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		DAVON: DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT		DAVON: ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIV. HAUSHALTE		DAVON: GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IV BK 9 (H.21 Tab. 9)*) Berufsauspendler nach Zeitaufwand, Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und -abteilungen

BERUFS

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON .. BIS UNTER .. MINUTEN	GESCHLECHT	INSGESAMT	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		PRODUZIERENDES GEWERBE		DAVON: ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		DAVON: VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)		DAVON: BAUGEWERBE	
		ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	11

AUSPENDLER

HANDEL UND VERKEHR		DAVON: HANDEL		DAVON: VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)		DAVON: KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		DAVON: DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT		DAVON: ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIV. HAUSHALTE		DAVON: GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

IV BK 10 (H.21 Tab. 10)*) Erwerbstätige nach Altersgruppen, Lage des Arbeitsplatzes und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		DAVON MIT EINEM ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON ... BIS UNTER ... MINUTEN							
				UNTER 15		15 - 30		30 - 60		60 UND MEHR	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BK 11 (H.21 Tab. 11)*) Erwerbstätige nach Familienstand, Lage des Arbeitsplatzes und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte

FAMILIENSTAND	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		DAVON MIT EINEM ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON ... BIS UNTER ... MINUTEN							
				UNTER 15		15 - 30		30 - 60		60 UND MEHR	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise	X	keine	

IV BK 12 (H.21 Tab. 12)*) Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Lage des Arbeitsplatzes und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte

STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		DAVON MIT EINEM ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON ... BIS UNTER ... MINUTEN							
				UNTER 15		15 - 30		30 - 60		60 UND MEHR	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise	X	keine	

IV BK 13 (H.21 Tab. 13)*) Schüler und Studierende sowie Ausbildungsauspendler nach Gemeindegrößenklassen und Schularten

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GESCHLECHT	SCHUELER UND STUDIERENDE			VON DEN AUSPENDELNDEN			
		INSGESAMT	DARUNTER AUSPENDLER		VOLKSSCHULE		REALSCHULE	
		ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH
		1	2	3	4	5	6	7

SCHUELERN UND STUDIERENDEN BESUCHTEN EINE (EIN)								GESCHLECHT	GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN
GYMNASIUM		BERUFSFACH-/FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE		HOCHSCHULE			
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		
8	9	10	11	12	13	14	15		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

IV BK 14 (H.21 Tab. 14)*) Ausbildungspendler nach Zeitaufwand für den Weg zur Schule und Schularten

ZEITAUFWAND FÜR DEN HINWEG ZUR SCHULE VON ... BIS UNTER ... MINUTEN	GE-SCHLECHT	AUSBILDUNGSPENDLER												
		INSGESAMT	VOLKS-SCHULEN		REAL-SCHULEN		GYMNASIEN		BERUFSFACH-/FACHSCHULEN		INGENIEUR-SCHULEN		HOCHSCHULEN	
		ANZAHL	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BK 1 (H.22 Tab. 1)*) Deutsche Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Bevölkerungsgruppen

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GESCHLECHT	DEUTSCHE WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT		DARUNTER VERTRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR	
		1 000		1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BK 2 (H.22 Tab. 2)*) Deutsche Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgruppen, Familienstand und Bevölkerungsgruppen

FAMILIENSTAND GEBURTSJAHRGRUPPE	DEUTSCHE WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT		DARUNTER VERTRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR	
	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BK 3 (H.22 Tab. 3)*) Deutsche Erwerbstätige nach sozio-ökonomischen Gruppen und Bevölkerungsgruppen

SOZIO-OEKONOMISCHE GRUPPE	GESCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		DARUNTER VERTRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR	
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BK 4 (H.22 Tab. 4)*) Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen und Bevölkerungsgruppen

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG	GE-SCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		DARUNTER VERTRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR	
		1 000		1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 1

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XIa BK 5 (H.22 Tab. 5)*) Deutsche Wohnbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen, Geburtsjahrgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung

GEBURTSJAHRGRUPPE BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	GESCHLECHT	INSGESAMT		MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS ZUSAMMEN			MIT ABSCHLUSS (OHNE ALLGEMEINBILDENDEN SCHU			
							VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE	
		1 000	VH	1 000	ANTEIL AN SP. 1	VH	1 000	ANTEIL AN SP. 3	1 000	ANTEIL AN SP. 3
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
DEUTSCHE BEVOELKERUNG										

PERSONEN, DIE NOCH SCHULEN BESUCHEN) AN								OHNE SCHULABSCHLUSS			
LEN		BERUFSBILDENDEN SCHULEN				HOCHSCHULE		NOCH IN AUSBILDUNG		NOCH NICHT IN AUSBILDUNG	
ABITUR		BERUFSFACH-/ FACHSCHULE		INGENIEUR-SCHULE							
1 000	ANTEIL AN SP. 3	1 000	ANTEIL AN SP. 3	1 000	ANTEIL AN SP. 3	1 000	ANTEIL AN SP. 3	1 000	ANTEIL AN SP. 1	1 000	ANTEIL AN SP. 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

XIa BK 6 (H.22 Tab. 6)*) Deutsche Ehepaare nach Eheschließungsjahrgruppen und Zugehörigkeit der Ehegatten zu Bevölkerungsgruppen

EHEMANN	EHESCHLIESSUNGS-JAHRGRUPPE	DEUTSCHE EHEPAARE INSGESAMT		EHEFRAU VERTRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR		UEBRIGE DEUTSCHE	
		1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH	1 000	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

XIa BK 7 (H.22 Tab. 7)*) Deutsche Ehepaare nach Zugehörigkeit des Familienvorstands zu Bevölkerungsgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommensgruppen der Ehegatten

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN / NETTOERWERBSEINKOMMENSGRUPPE } DER EHEFRAU	DEUTSCHE EHEPAARE INSGESAMT	ZUSAMMEN	MIT	
			UNTER 300	300 - 500

BETEILIGUNG DES EHEMANNES AM ERWERBSLEBEN							ERWERBSLOSE UND NICHT-ERWERBS-PERSONEN
ERWERBSTAETIGE					WAREN		
EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM					SELBSTAENDIGE I.D. LANDW.	MITH. FAM. ANGEHOERIGE	
500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR			

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

I BK 8 (H.22 Tab. 8)*) Wohnbevölkerung, Deutsche nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, Ausländer und Altersgruppen

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG			DEUTSCHE				VERTRIEBENE		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	ANTEIL A.SP 1	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	ANTEIL A.SP 4	MAENNLICH
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

DARUNTER					AUSLAENDER 1)					ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN
	DEUTSCHE AUS DER DDR									
WEIBLICH	INSGESAMT	ANTEIL A.SP 4	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	ANTEIL A.SP 1	MAENNLICH	WEIBLICH	DARUNTER ARBEITER	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BK 1 (H.23 Tab. 1)*) Ausländer nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen und Familienstand

STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT	UNTER 15	DAVON IM ALTER					
				15 - 20		20 - 25		25 - 30	
				ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET

VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 UND MEHR	
ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BK 2 (H.23 Tab. 2)*) Haushalte der ausländischen Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Haushaltsgröße

STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT	HAUSHALTE 1)				
		DAVON MIT ... PERSONEN				
		1	2	3	4	5 UND MEHR
	ANZAHL					PERSONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XIc BK 3 (H.23 Tab. 3)*) Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Beteiligung am Erwerbsleben

STAATSANGEHOERIGKEIT	AUSLAENDER INSGESAMT				ERWERBS		
	1970	1961	VERAENDERUNG 1961 / 1970		1970		1961
	1 000	1 000	1 000	VH	1 000	ANTEIL AN SP. 1	1 000

PERSONEN		NICHTERWERBSPERSONEN					STAATSANGEHOERIGKEIT
VERAENDERUNG 1961 / 1970		1970		1961	VERAENDERUNG 1961 / 1970		
1 000	VH	1 000	ANTEIL AN SP. 1	1 000	1 000	VH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
					X

XIc BK 4 (H.23 Tab. 4)*) Ausländer nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	AUSLAENDER	ERWERBSTAETIGE		DAVON				
					LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI			PRODUZIERENDES GE	
			ANZAHL	ANTEIL AN SPALTE 1	ZUSAMMEN	DARUNTER SELBSTAENDIGE	DARUNTER ARBEITER	ZUSAMMEN	DAR SELBSTAENDIGE

NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN							ERWERBSLOSE UND NICHTERWERBSPERSONEN	GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN
WERBE	HANDEL UND VERKEHR			SONSTIGE WIRTSSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)					
UNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER SELBSTAENDIGE	DARUNTER ARBEITER	ZUSAMMEN	DARUNTER SELBSTAENDIGE	DARUNTER ARBEITER			
ARBEITER									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
					X

XIc BK 5 (H.23 Tab. 5)*) Ausländische Erwerbstätige nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Stellung im Beruf und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen

AUSGEWAEHLTE STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	AUSLAENDISCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON				
			SELBSTAENDIGE, MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE				
			ZUSAMMEN	DARUNTER NACH AUSGEWAEHLTEN WIRTSCHAFTSABTEI			
				ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER-, VERSORGUNG, BERGBAU	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	BAUGEWERBE	HANDEL

WAREN NACH DER STELLUNG IM BERUF								GESCHLECHT	AUSGEWAEHLTE STAATSANGEHOERIGKEIT
	ABHAENGIGE								
LUNGEN	ZUSAMMEN	DARUNTER NACH AUSGEWAEHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN							
DIENSTLEISTUNGEN		ENERGIEWIRTSCHAFT WASSERVERSORGUNG BERGBAU	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	BAUGEWERBE	HANDEL	DIENSTLEISTUNGEN	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
					X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XIc BK 6 (H.23 Tab. 6)*) Ausländer nach Altersgruppen, Familienstand und Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausländer im Anstaltsbereich nach Privathaushalten und Anstaltsbevölkerung

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT (FUER FRAUEN DARUNTER VERHEIRATET)	AUSLAENDER INSGESAMT	DAVON NACH BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN			DARUNTER IM ANSTALTSBEREICH			
						IN PRIVATHAUSHALTEN		ANSTALTSBEVOELKERUNG	
			ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE	NICHTERWERBSPERSONEN	ZUSAMMEN	DARUNTER ERWERBSTAETIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER ERWERBSTAETIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BK 7 (H.23 Tab. 7)*) Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit

STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	AUSLAENDER INSGESAMT	ANGEHOERIGE DER								UEBRIGE GEMEINSCHAFTEN UND GEMEINSCHAFTSLOSE	
			EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND		EVANGELISCHEN FREIKIRCHEN		ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE		JUEDISCHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFT			
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XI c BK 1 (H.24 Tab. 3)*) Ausländer nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen und Familienstand

STAATSANGEHOERIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT	UNTER 15	DAVON IM ALTER					
				15 - 20		20 - 25		25 - 30	
				ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET

VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 UND MEHR	
ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 11 (H.24 Tab. 4)*) Wohnbevölkerung nach schulischer Ausbildung und Altersgruppen

SCHULISCHE AUSBILDUNG	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN					
			UNTER 15	15 - 21	21 - 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VII BE 5 (H.24 Tab. 6)*) Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Alter, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand

UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG					ERWERBS		
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET

PERSONEN							NICHTERWERBSPERSONEN				
VERWITWET	GESCHIEDEN	DARUNTER ERWERBSTAETIGE					ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN
		ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

XII BE 2.1 (H.24 Tab. 7)*) Personen im Alter von 15 Jahren und mehr nach der Beteiligung am Erwerbsleben sowie Stellung im Beruf und Alter

7.a) MAENNER IM ALTER VON 15 JAHREN UND MEHR NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE STELLUNG IM BERUF UND ALTER

ALTER VON...BIS UNTER... JAHREN	INSGESAMT	ERWERBSPERSONEN						NICHTERWERBSPERSONEN		
		ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE		ABHAENGIG BESCHAEFTIGTE	MITHELF. FAMILIENANGEH.	ERWERBSLOSE	ZUSAMMEN	STUDENTEN, SCHUELER	SONSTIGE
			ARBEITGEBER	UEBRIGE SELBST.						

7.b) FRAUEN IM ALTER VON 15 JAHREN UND MEHR NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE STELLUNG IM BERUF UND ALTER

ALTER VON...BIS UNTER... JAHREN	INSGESAMT	ERWERBSPERSONEN						NICHTERWERBSPERSONEN		
		ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE		ABHAENGIG BESCHAEFTIGTE	MITHELF. FAMILIENANGEH.	ERWERBSLOSE	ZUSAMMEN	STUDENTEN, SCHUELER	SONSTIGE
			ARBEITGEBER	UEBRIGE SELBST.						

7.c) LEDIGE FRAUEN IM ALTER VON 15 JAHREN UND MEHR NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE STELLUNG IM BERUF UND ALTER

ALTER VON...BIS UNTER... JAHREN	INSGESAMT	ERWERBSPERSONEN						NICHTERWERBSPERSONEN		
		ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE		ABHAENGIG BESCHAEFTIGTE	MITHELF. FAMILIENANGEH.	ERWERBSLOSE	ZUSAMMEN	STUDENTEN, SCHUELER	SONSTIGE
			ARBEITGEBER	UEBRIGE SELBST.						

7.d) MAENNER UND FRAUEN INSGESAMT IM ALTER VON 15 JAHREN UND MEHR NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN SOWIE STELLUNG IM BERUF UND ALTER

ALTER VON...BIS UNTER... JAHREN	INSGESAMT	ERWERBSPERSONEN						NICHTERWERBSPERSONEN		
		ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE		ABHAENGIG BESCHAEFTIGTE	MITHELF. FAMILIENANGEH.	ERWERBSLOSE	ZUSAMMEN	STUDENTEN, SCHUELER	SONSTIGE
			ARBEITGEBER	UEBRIGE SELBST.						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
	vor	nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

X BE 15 (H.24 Tab. 8)*) Deutsche Erwerbstätige nach sozio-ökonomischen Gruppen, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Nettoerwerbseinkommen

SOZIO-OEKONOMISCHE GRUPPE ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON			
			ERWERBSTAETIGKEIT	DAVON HATTEN EIN		
				UNTER 300	300 - 500	500 - 800
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM						
800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	ALS SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	ALS MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	ARBEITSLOSENGELD/-HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

X BE 16 (H.24 Tab. 9) Deutsche Erwerbstätige nach sozio-ökonomischen Gruppen, Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung

SOZIO-OEKONOMISCHE GRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	MIT HOECHSTEM SCHUL			
			ALLGEMEIN			
			VOLKSSCHULE			MITT
			ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN
				BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR	

ABSCHLUSS AM 27.5.1970 AN												NOCH IN AUSBILDUNG
BILDENDEN SCHULEN						BERUFSBILDENDEN SCHULEN			HOCH-SCHULE			
LERE REIFE		ABITUR				BERUFSFACH-/FACHSCHULE	TECHNIKER-SCHULE	INGENIEUR-SCHULE				
DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG									
BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR		BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR								

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VII BE 7 (H.24 Tab. 14)*) Ernährte nach Altersgruppen sowie überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen des Ernährers

UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT / ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT	UNTER 6	6 - 15	15 - 20	20 - 25

ERNAEHRTE IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VII BK 5 (H.24 Tab. 15)*) Ernährte nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN / UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT / WIRTSCHAFTSABTEILUNG / STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
			INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT

ERNAEHRTE											
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN		
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

IV BE 7 (H.24 Tab. 17)*) Erwerbstätige nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel, Wirtschaftsbereichen bzw. Stellung im Beruf

UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL	GESCHLECHT	ERWERBS							
		INSGESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN						
			LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		PRODUZIERENDES GEWERBE		HANDEL UND VERKEHR		
		ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	

TAETIGE, UND ZWAR													
		NACH STELLUNG IM BERUF											
SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)		SELBSTAENDIGE		MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		BEAMTE		ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE		ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE			
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

III BK 2 (H.24 Tab. 18)*) Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) nach Altersgruppen und Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	FRAUEN											
	INSGESAMT	DEREN KINDER										
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN	0		1		2				
				ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH			

DAVON MIT ... KIND (ERN)													
3		4 UND MEHR		DAVON MIT								ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	
				4	5	6	7	8	9 U MEHR				
				KINDERN									
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

Va BK 4 (H.24 Tab. 20)*) Privathaushalte nach Größe und Haushaltstypen sowie Anstaltsbevölkerung

ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER	PRIVATHAUSHALTE INSGESAMT	DAVON				
		MEHRPERSONEN				
		ZUSAMMEN	A 1	A 2	A 3	A 4

HAUSHALTE DES TYPS					EINPERSONEN-HAUSHALTE	ANSTALTS-BEVOELKERUNG	ZAHL DER HAUSHALTSMITGLIEDER
B 1	B 2	C 1	C 2	D			

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.1 Veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)

Va BE 9 (H.24 Tab. 22)*) Privathaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand nach Haushaltsgröße sowie nach Altersgruppen und Nettoerwerbseinkommen des Haushaltsvorstandes

HAUSHALTSGROESSE	PRIVATHAUSHALTE INSGESAMT							
	INSGESAMT	DAR.MIT EINEM NETTOERWERBSEINK.VON...BIS UNTER...DM DES HV						SELBST. IN DER LANDW.
		UNTER 300	300-500	500-800	800-1 200	1 200-1 800	1 800-2 500	2 500 U.MEHR

		DARUNTER HAUSHALTE MIT 2 UND MEHR EINKOMMENSBEZIEHERN									
MITHELF. FAMILIEN-ANGEHOER.	KEIN EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT	ZUSAMMEN	DAR.MIT EINEM NETTOERWERBSEINK.VON...BIS UNTER...DM DES HV						SELBST. IN DER LANDW.	MITHELF. FAMILIEN-ANGEHOER.	KEIN EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT
			UNTER 300	300-500	500-800	800-1 200	1 200-1 800	1 800-2 500	2 500 U.MEHR		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

Vb BK 7 (H.24 Tab. 24)*) Familien mit in der Familie lebenden ledigen Kindern nach Zahl und Alter der Kinder sowie nach Familientypen

ZAHL UND ALTER DER IN DER FAMILIE LEBENDEN LEDIGEN KINDER	FAMILIEN INSGESAMT	F 2	F 3	DAVON FAMILIEN		
				F		
				MAENNLICHER FAMILIENVORSTAND		
				ZUSAMMEN	VERWITWET	GESCHIEDEN

DES TYPS								
5			F 6			F 8		
WEIBLICHER FAMILIENVORSTAND			ZUSAMMEN	MAENNLICHER	WEIBLICHER	ZUSAMMEN	MAENNLICHER	WEIBLICHER
ZUSAMMEN	VERWITWET	GESCHIEDEN		FAMILIENVORSTAND			FAMILIENVORSTAND	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 6

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

1.1.2.1 Kernprogramm

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm) 1.1.2.1 Kernprogramm*)

Ü 1: in Heft 5, Tab. 5 veröffentlicht

Ü 2: in Heft 5, Tab. 6 veröffentlicht

Ü 3: in Heft 6, Tab. 8 veröffentlicht

Ü 4: Privathaushalte 1950 , 1961, 1965 und 1970 nach Haushaltsgröße und Ländern

LAND	ER-HEBUNGS-JAHR	PRIVATHAUSHALTE							
		HAUSHALTE						PERSONEN	
		INSGESAMT	MIT ... PERSONEN						
			1	2	3	4	5 U. MEHR	INSGESAMT	JE HAUSH.
		1 000							ANZAHL

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 5: Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	PERSONEN INSGESAMT	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ERWERBS-TAETIGKEIT	ARBEITSLOSEN-GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN				ANGEHOERIGE
				ZUSAMMEN	RENTE, PENSION	EIGENES VERMOEGEN U.DGL.	SOZIALHILFE U.SONSTIGE UNTER-STUETZUNGEN	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 6: Erwerbstätige nach Ländern und Stellung im Beruf

LAND	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	SELB-STAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTE/ RICHTER	ANGESTELLTE	ARBEITER	LEHRLINGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 7: Erwerbstätige nach Ländern und Wirtschaftsabteilungen

LAND	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	LAND-U. FORST-WIRT-SCHAFT, FISCHE-REI	ENERGIE-WIRT-SCHAFT, WASSER-VERSORG. BERGBAU	VERARBEI-TENDES GEWERBE (OHNE BAU-GEWERBE)	BAU-GEWERBE	HANDEL	VERKEHR, NACH-RICHTEN-UEBER-MITT-LUNG	KREDITIN-STITUTE, VER-SICHE-RUNGS-GEWERBE	DIENST-LEI-STUNGEN	ORG. OH. ERWERBS-CHARAKT. PRIV. HAUS-HALTE	GEBIETS KOERPER-SCHAFTEN SOZIAL VERSI-CHERUNG

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*) Einige Tabellen des nicht veröffentlichten Kernprogramms wurden in der Aufbereitungsphase aus Kapazitätsgründen gestrichen, später jedoch auf Wunsch verschiedener Ministerien wieder aufgenommen und im Sondertabellenprogramm berücksichtigt. Aus Gründen der besseren Übersicht sind diese Tabellen in den Übersichten des nicht veröffentlichten Kernprogramms mit aufgeführt. Die betreffende Nummer aus dem Sonderprogramm wurde aus Abstimmungsgründen mit angegeben.

**) Zutreffendes Feld ist angekreuzt.

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.1 Kernprogramm*)

Ü 8: Ernährte nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ERNAEHRTE INSGESAMT	MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DES ERNAEHRERS DURCH					ERNAEHRER-ANGABEN FEHLEN
		ERWERBS-TAETIGKEIT	ARBEITSLOSEN-GELD/-HILFE	RENTE UND DERGLEICHEN			
				ZUSAMMEN	DARUNTER		
					RENTE, PENSION	EIGENES VERMOEGEN U. DGL.	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 9: Wohnbevölkerung, Personen, die nicht zur Wohnbevölkerung gehören, Wohnberechtigte Bevölkerung, Bevölkerung in Privathaushalten sowie Anstaltsbevölkerung nach Ländern

LAND	GESCHLECHT	WOHN-BEVOELKERUNG	DAVON		PERSONEN, DIE NICHT ZUR WOHNBEV. GEHOEREN	WOHN-BERECHTIGTE BEVOEL-KERUNG	BEVOEL-KERUNG IN PRIVAT-HAUSHALTEN	DURCH-SCHNITTL. HAUSHALTS GROESSE	ANSTALTS-BEVOEL-KERUNG
			OHNE WEITERE(R) WOHNUNG OD. UNTERKUNFT	MIT WOHNUNG					

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 10: Wohnbevölkerung, Berufs- und Ausbildungspendler, Pendlersaldo und innergemeindliche Pendler nach Gemeindegrößenklassen

GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)	GE-SCHLECHT	WOHN-BEVOELKERUNG INSGESAMT	PENDLER INSGESAMT				BERUFS	
			AUSPENDLER	EINPENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER(-)	INNER-GEMEINDLICHE PENDLER	AUSPENDLER	EINPENDLER

PENDLER		AUSBILDUNGSPENDLER				GE-SCHLECHT	GEMEINDEGROESSENKLASSEN (GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN)
UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN-PENDLER(-)	INNER-GEMEINDLICHE PENDLER	AUSPENDLER	EINPENDLER	UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EIN PENDLER(-)	INNER-GEMEINDLICHE PENDLER		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 11: in Heft 24, Tab. 4 veröffentlicht

Ü 12: Erwerbstätige nach normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit, Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte und Wirtschaftsbereichen

WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	DAVON				ARBEITSSTAETTE UND WOHNUNG AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK
			BENOETIGTEN FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE EINE ZEIT VON ... BIS UNTER ... MIN.				
			UNTER 15	15 - 30	30 - 60	60 U. MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 54

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.1 Kernprogramm*)

Ü 13: Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit

WIRTSCHAFTSABTEILUNG	ERWERBSTAETIGE		DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
	INSGESAMT	DARUNTER MIT WEITERER TAETIGKEIT	UNTER 15	15 - 24	25 - 36	UEBER 36

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Ü 14: Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten und Altersgruppen

ANSTALTSART	GE-SCHLECHT	ANSTALTS-BEVOEL-KERUNG INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN						
			UNTER 15	15-18	18-21	21-25	25-45	45-65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Ü 15: Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG IN HAUSHALTEN UND ANSTALTEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			
			ERWERBS-TAETIGKEIT	ARBEITSLOSEN-GELD /- HILFE	RENTE U. DGL.	ANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Ü 16: Wohnbevölkerung nach Ländern und Bevölkerungsgruppen

LAND	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG	DARUNTER		
			VERTRIEBENE	DEUTSCHE AUS DER DDR	AUSLAENDER

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 54

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.1 Kernprogramm*)

Ü 19: Familien nach Ländern, Zahl der Familienmitglieder und Typen

LAND ZAHL DER FAMILIENMITGLIEDER	FAMILIEN INSGESAMT	DAVON					
		F 1	F 2	F 3	F 4		
					MAENNL. FV	WEIBL. FV	

FAMILIEN DES TYPS						LAND ZAHL DER FAMILIENMITGLIEDER
F 5		F 6	F 7	F 8	F 9	
MAENNL. FV	WEIBL. FV					

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 20: Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Stellung im Beruf, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ERWERBSTAETIGE FRAUEN IM ALTER VON 15 U. MEHR JAHREN					
	INSGESAMT	EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIEN-VORSTAENDE		LEDIGE FRAUEN, DIE NICHT FAMILIEN-VORSTAENDE SIND
		MIT	OHNE	MIT	OHNE	
		KINDER(N)		KINDER(N)		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Ü 24: Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen und Familientypen

ALTER VON...BIS UNTER...JAHREN	LEDIGE KINDER INSGESAMT	DAVON IN FAMILIEN DES TYPS					
		F2	F3	F5		F6	F8
				VERWITWET	GESCHIEDEN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BK 1 (SB 10): Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Geburtsjahren und Art der Ausbildung

GEBURTSJAHR	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ INSGESAMT	IN AUSBILDUNG		AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					ZUSAMMEN		VOLKSSCHULEN		REALSCHULEN	
		1000		ANTEIL AN SPALTE 1	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 4	1000	ANTEIL AN SPALTE 4
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

DAVON											
AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN								AN HOCHSCHULEN		NOCH NICHT BZW. NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	
GYMNASIEN		ZUSAMMEN		BERUFSFACH-, FACHSCHULEN		INGENIEUR-SCHULEN					
1000	ANTEIL AN SPALTE 4	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 12	1000	ANTEIL AN SPALTE 12	1000	ANTEIL AN SPALTE 2	1000	ANTEIL AN SPALTE 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 54

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.1 Kernprogramm*)

V b BK 11: Ehepaare (Familien der Typen F 1 - F 3) nach der Zahl der in der Familie lebenden ledigen Kinder und nach Altersgruppen der Ehepartner

ALTER DER EHEFRAU VON ... BIS UNTER ... JAHREN	EHEPAARE INSGESAMT	ALTER DES EHEMANNES VON ... BIS UNTER ... JAHREN										
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VIII BK 3: Erwerbsquoten von Ehefrauen und weiblichen Familienvorständen mit Kindern nach Ländern

LAND	INSGESAMT 1000	DAVON ERWERBSQUOTEN DER					
		VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND.		WEIBLICHEN FAMILIENVORSTAENDE MIT KINDERN			
		MIT KINDER(N)	OHNE KINDER(N)	LEDIG	VERHEIRATET GETRENNT-LEBEND	VERWITWET	GESCHIEDEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VIII BK 14: Mütter nach Zahl und Alter der Kinder in der Familie sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Wirtschaftsbereichen

ALTER DER KINDER	INSGESAMT						IN DER LAND- UND		
	INS-GESAMT	DAVON MIT... KINDERN					ZU-SAMMEN	DAVON	
		1	2	3	4 UND MEHR			1	2
					MUETTER	KINDER			

DAVON																
ERWERBSTAETIGE											ERWERBSLOSE / NICHTERWERBSPERSONEN					
FORSTWIRTSCHAFT			IN DEN UEBRIGEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN													
MIT... KINDERN			ZU-SAMMEN	DAVON MIT... KINDERN					ZU-SAMMEN	DAVON MIT... KINDERN						
3	4 UND MEHR			1	2	3	4 UND MEHR			1	2	3	4 UND MEHR			
	MUETTER	KINDER					MUETTER	KINDER					MUETTER	KINDER		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 54

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.1 Kernprogramm *)

VIII BK 18: Abhängig erwerbstätige Mütter mit Kindern unter 15 Jahren in der Familie nach Wochenarbeitszeit, Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Familientypen

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON... BIS UNTER ... MINUTEN	ABHAENGIG. ERWERBS-TAETIGE MUETTER INSGESAMT	DAVON											
		MUETTER IN VOLLSTAENDIG. FAMILIEN					MUETTER IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN						
		ZU-SAMMEN	DAVON DES TYPS				DES TYPS						
			F 2		F 3		F 5				F 6		F 8
							VERWITWET		GESCHIEDEN				
			IN				IN		IN		IN		IN
			EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-
			FAMILIENHAUSH.				FAMILIENHAUSHALTEN						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

VIII BK 19: Mütter (nur Deutsche) nach Alter, Alter des jüngsten Kindes sowie Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft, Erwerbslose, Nichterwerbspersonen und Zahl der Kinder

ALTER DES JUENGSTEN KINDES VON... BIS UNTER ... JAHREN	MUETTER						ERWERBS AUSSERHALB DER		
	INSGESAMT	DAVON MIT... KINDERN					ZUSAMMEN	DAVON	
		1	2	3	4 UND MEHR			1	2
					MUETTER	KINDER			
1 000									

DARUNTER										ALTER DES JUENGSTEN KINDES VON... BIS UNTER ... JAHREN
TAETIGE LANDWIRTSCHAFT MIT... KINDERN			ERWERBSLOSE/NICHTERWERBSPERSONEN							
			ZUSAMMEN	DAVON MIT... KINDERN						
3	4 UND MEHR			1	2	3	4 UND MEHR			
	MUETTER	KINDER					MUETTER	KINDER		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

VIII BK 20: Frauen (nur Deutsche) nach Familienstand, beruflicher Ausbildung und gegenwärtiger bzw. früherer Beteiligung am Erwerbsleben

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN BERUFLICHE AUSBILDUNG	FRAUEN INSGESAMT	DAVON								
		Z.Z. ERWERBS-TAETIG	ERWERBSTAETIG GEWESEN							NIE ERWERBS-TAETIG GEWESEN
			ZU-SAMMEN	ERWERBSTAETIGKEIT AUFGEGEBEN IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN						
				UNTER 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40 U.MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 54

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.1 Kernprogramm*)

X BK 4 (SB 27): Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen und sozio-ökonomischer Gliederung

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	SELBSTAENDIGE NICHT IN FREIEN BERUFEN	SELBSTAENDIGE IN FREIEN BERUFEN	DA	
					ARBEITGEBER	NICHTARBEITGEBER, NUR MIT MITH. FAM. ANGEH.

DAVON WAREN NACH DER SOZIO-OEKONOMISCHEN GLIEDERUNG

VON										
NICHTARBEITGEBER ALLEINSCHAFFENDE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	DARUNTER		ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	DARUNTER		ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	DARUNTER
			DES HOEHEREN DIENSTES	DES GEHOBENEN DIENSTES		D.LEIT.U. AUFS.FUEHR. OBEREN-FUEHRUNGSEB.	D.LEIT.U. AUFS.FUEHR. MITTLEREN FUEHRUNGSEB.		MEISTER, POLIERE, KOLONNENFUEHRER USW.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIb BK 1 (SB 41): Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsgrößengruppen und Staatsangehörigkeit

ANSTALTSGROESSENGRUPPE VON...BIS UNTER...PERSONEN	WOHNBEVOELKERUNG IM ANSTALTSBEREICH			DAVON					
STAATSANGEHOERIGKEIT	INSGESAMT			IN PRIVATHAUSHALTEN IM ANSTALTSBEREICH			ANSTALTSBEVOELKERUNG		
(DEUTSCHE/AUSLAENDER)	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIb BK 6 (SB 44): Anstalten und Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsarten

ANSTALTSART	ANSTALTEN	WOHNBEVOELKERUNG IM ANSTALTSBEREICH		
	INSGESAMT	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 54

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

1.1.2.2 Ergänzungsprogramm

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm) 1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

I BE 1: Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren, kreisfreien Städten und Landkreisen

KREISFREIE STADT / LANDKREIS / GEBURTSJAHR	WOHNBEVOELKERUNG				DEUTSCHE			
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE	INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH
					ANZAHL	VH		

AUSLAENDER							GEBURTSJAHR
WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE	INSGESAMT		MAENNLICH	WEIBLICH		WEIBL. PERS. AUF 1 000 MAENNLICHE	
	ANZAHL	VH		ZUSAMMEN	GAR. VERHEIR.		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise	X	keine	

I BE 2: Nichtwohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Geburtsjahrgruppen und Familienstand

GEBURTSJAHRESGRUPPE	NICHTWOHNBEVOELKERUNG					MAENN	
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG
	ANZAHL					VH	

LICH			WEIBLICH					GEBURTSJAHRGRUPPE
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	
ANZAHL			VH	ANZAHL				

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

I BE 3: Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Geburtsjahren und Familienstand

GEBURTSJAHR	WOHNBEVOELKERUNG					MAENN	
	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG
	ANZAHL					VH	

LICH			WEIBLICH					GEBURTSJAHR
VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	
ANZAHL			VH	ANZAHL				

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*) Einige Tabellen des Ergänzungsprogramms wurden in der Aufbereitungsphase aus Kapazitätsgründen gestrichen, später jedoch auf Wunsch verschiedener Ministerien wieder aufgenommen und im Sondertabellenprogramm berücksichtigt. Aus Gründen der besseren Übersicht sind diese Tabellen in den Übersichten des Ergänzungsprogramms mit aufgeführt. Die betreffende Nummer aus dem Sonderprogramm wurde aus Abstimmgründen mit angegeben.

**) Zutreffendes Feld ist angekreuzt.

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

I BE 4: Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Alter, Geburtsjahren und Familienstand

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG	WOHNBEVOELKERUNG					MAENNLICH					WEIBLICH					ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GEBURTSJAHR V-VOR N-NACH DEM STICHTAG
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		
		ANZAHL					ANZAHL					ANZAHL						
							VH					VH						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

I BE 5: Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung und Religionszugehörigkeit

GEMEINDEN MIT...BIS UNTER... EINWOHNERN ANTEIL DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHEN BEVOELKERUNG VON...BIS UNTER...VH	GEMEINDEN	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DAVON ANGEHOERIGE DER: EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND		EVANGELISCHEN FREIKIRCHEN		ROEMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE		JUEDISCHEN RELIGIONS-GEMEINSCHAFT		SONST. CHRISTL. GEMEINSCHAFTEN SONST. RELIG. GEMEINSCHAFTEN, GEMEINSCHAFTSLOSEN	
		ANZAHL	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

I BE 6: Haushaltsvorstände mit/ohne andere(r) Wohnung oder Unterkunft sowie Telefonanschluß in der Wohnung nach kreisfreien Städten und Landkreisen

KREIS	HAUSHALTSVORSTAENDE INSGESAMT	HAUSHALTSVORSTAENDE DARUNTER TELEFONANSCHLUSS I.D. WOHNUNG	DAVON OHNE ANDERE WOHNUNG ODER UNTERKUNFT	DAVON DARUNTER TELEFONANSCHLUSS I.D. WOHNUNG	DAVON MIT ANDERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM BUNDESGEB.	DAVON MIT ANDERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT DARUNTER TEL.ANSCHL. I.D.WOHNUNG	DAVON MIT ANDERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT IM AUSLAND	DAVON MIT ANDERER WOHNUNG ODER UNTERKUNFT DARUNTER TEL.ANSCHL. I.D.WOHNUNG

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

I BE 7: Wohnbevölkerung nach Alter, Geburtsjahren und Gemeindegrößenklassen

ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN	GEBURTSJAHR V=VOR N=NACH DEM STICHTAG	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG	GEMEINDEN MIT...BIS UNTER...EINWOHNERN: UNTER 200	200-500	500-1 000	1 000-2 000	2 000-5 000	5 000-10 000	10 000-20 000	20 000-50 000	50 000-100 000	100 000-200 000	200 000-500 000	500 000 U. MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

II BE 1: Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit

GEMEINDEGROESSENKLASSE GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG			ANGEHOE EVANGELISCHEN KIRCHE IN DEUTSCHLAND UND DER EVANG. FREIKIRCHEN				
					ZUSAMMEN				
		INSGESAMT	DEUTSCHE	AUS-LAENDER	ANZAHL	1961	1970	DEUTSCHE	AUS-LAENDER

RIGE DER ROEMISCH - KATHOLISCHEN KIRCHE					JUEDISCHEN RELIGIONSGEMEINSCHAFT				UEBRIGEN GEMEINSCHAFTEN, GEMEINSCHAFTSLOSEN EINSCHL. OHNE ANGABE	GESCHLECHT	GEMEINDEGROESSENKLASSE GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN
ZUSAMMEN			DEUTSCHE	AUS-LAENDER	ZUSAMMEN		DEUT-SCHE	AUS-LAEN-DER			
ANZAHL	1961	1970			ANZAHL	VH					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

II BE 3: Deutsche Ehepaare nach Eheschließungsjahresgruppen, Heiratsaltersgruppen und der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

EHESCHLIESSUNGSJAHRESGRUPPE HEIRATSALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DEUTSCHE EHEPAARE INSGESAMT	KONFESSIONELL NICHT GEMISCHTE EHEN VON EVANGELISCHEN UND ROEM.-KATH.						KONFESSIONELL	
		ZUSAMMEN		MANN UND FRAU				EVANGE	
				EVANGELISCH		ROEM.-KATH.		ROEM.-KATH.	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

GEMISCHTE EHEN ZWISCHEN EVANGELISCHEN, ROEM.-KATH. UND SONSTIGEN												MANN UND FRAU SONSTIGE RELIGIONS-GEMEINSCHAFTEN		EHESCHLIESSUNGSJAHRESGRUPPE HEIRATSALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN
MANN														
LISCH		ROEMISCH - KATHOLISCH				SONSTIGE								
FRAU														
SONSTIGE		EVANGELISCH		SONSTIGE		EVANGELISCH		ROEM.- KATH.						
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH			

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

III BE 1: Verheiratete, verwitwete und geschiedene Mütter (nur Deutsche), die nur einmal verheiratet waren mit lebendgeborenen ehelichen Kindern nach der Ordnungszahl der Geburt sowie nach Ehedauer, Eheschließungsjahr und Heiratsalter der Frauen

EHESCHLIESSUNGSJAHR KINDER	MUETTER IN ERSTER EHE	OEFREN KINDER		VOR DER EHE-SCHLIESSUNG		IM JAHR DER EHE-SCHLIESSUNG		DAVON 1.		2.		3.	
	INSGESAMT	INSGESAMT	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER

WURDEN GEBOREN IM ... JAHR NACH DER EHESCHLIESSUNG																							
4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		usw. bis ...	30. u. weiteren	
ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER	ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER		ANZAHL	JE 1 000 MUET-TER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

III BE 2: Verheiratete, verwitwete und geschiedene Mütter (nur Deutsche) mit in zweiter und weiterer Ehe lebendgeborenen ehelichen Kindern nach Ordnungszahl der Geburt und Eheschließungsjahr der Frauen

EHESCHLIESSUNGSJAHR / KINDER	MUETTER IN ZWEITER UND WEITERER EHE INSGESAMT	DEREN KINDER		DAVON									
				VOR DER ZWEITEN EHESCHLIESSUNG		IM JAHR DER EHESCHLIESSUNG		1.		2.		3.	
		INSGESAMT	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER

WURDEN GEBOREN

IM ... JAHR NACH DER EHESCHLIESSUNG

4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		usw. bis ...	30. u. weiteren	
ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER	ANZAHL	JE 1 000 MUETTER		ANZAHL	JE 1 000 MUETTER

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

III BE 3: Frauen in erster Ehe (nur Deutsche) mit lebendgeborenen ehelichen Kindern nach Ehedauergruppen, Geburtsjahr sowie Zahl und Geburtsjahr der Kinder

EHEDAUERGRUPPE / GEBURTSJAHR DER FRAUEN	FRAUEN IN ZWEITER UND WEITERER EHE INSGESAMT	DEREN KINDER		1919 U. FRUEHER		1920		1921		1922		1923	
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

DAVON WURDEN GEBOREN IM JAHRE ...

1924		1925		1926		1927		1928		1929		usw. bis ...	1970	
ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

III BE 4: In zweiter und weiterer Ehe verheiratete Frauen (nur Deutsche) mit lebendgeborenen ehelichen Kindern nach Ehedauergruppe und Geburtsjahr sowie Zahl und Geburtsjahr der Kinder

EHEDAUERGRUPPE / GEBURTSJAHR DER FRAUEN	FRAUEN IN ZWEITER UND WEITERER EHE INSGESAMT	DEREN KINDER		1919 U. FRUEHER		1920		1921		1922		1923	
		INSGESAMT	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

DAVON WURDEN GEBOREN IM JAHRE ...

1924		1925		1926		1927		1928		1929		usw. bis ...	1970	
ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN	ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN		ANZAHL	JE 1 000 FRAUEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

III BE 5: Verheiratete, verwitwete und geschiedene **Frauen** (nur Deutsche) mit lebendgeborenen ehelichen Kindern nach Familienstand, Geburtsjahr, Zahl der Kinder sowie Zahl der noch in der Familie lebenden ledigen Kinder

GEBURTSJAHR DER FRAUEN	FRAUEN INSGESAMT	FRAUEN MIT ...											
		1		2			3				4		
		NOCH IN DER											
		1	KEINES	2	1	KEINES	3	2	1	KEINES	4	3	2

LEBENDGEBORENEN EHELICHEN KINDERN														
		5						6 UND MEHR						
FAMILIE LEBENDE KINDER														
1	KEINES	5	4	3	2	1	KEINES	6 U. MEHR	5	4	3	2	1	KEINES

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IV BE 1: Aus- und Einpendler innerhalb und über die Kreis- und Landesgrenzen sowie Pendler ins Ausland

LAND (M= MAENNLICH W= WEIBLICH I= INSGESAMT)	AUSPENDLER								EINPENDLER			UEBERSCHUSS DER AUS- BZW. EINPENDLER (-)
	INSGESAMT	DAVON NACH GEMEINDEN					INS AUSLAND		INSGESAMT	DARUNTER AUS GEMEINDEN EINES ANDEREN LANDES		
		INNERHALB DES KREISES		EINES ANDEREN KREISES IM LAND		EINES ANDEREN LANDES						
	ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IV BE 2: Berufs- und Ausbildungspendler nach überwiegend **benutztem** Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte bzw. Schule

UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL	GESCHLECHT	PERSONEN INSGESAMT	DAVON MIT EINEM ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE BZW. SCHULE VON .. BIS UNTER .. MINUTEN							
			UNTER 15		15 - 30		30 - 60		60 UND MEHR	
		ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IV BE 3: Berufsauspendler nach Gemeindegrößenklassen des **Wohnortes**, Berufseinpendler nach Gemeindegrößenklassen des Arbeitsortes, Wirtschaftsbereichen und -abteilungen

GEMEINDEGROESSENKLASSE VON ... BIS UNTER ... EINWOHNERN DES WOHN- BZW ZIELORTES	GESCHLECHT	EINHEIT	INSGESAMT	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	PRODUZIERENDES GEWERBE	DAVON	
						ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU	VERARBEITENDES GEWERBE OHNE BAUGEWERBE)

BERUFSPENDLER								
BAUGEWERBE	HANDEL UND VERKEHR	DAVON HANDEL	DAVON VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)	DAVON KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	DIENSTLEISTUNGEN	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

IV BE 4: Berufsauspendler nach Zeitaufwand und Familienstand in den Wirtschaftsbereichen und -abteilungen

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE ITEN	GESCHLECHT	INSGESAMT	LAND- UND FORST-WIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		PRODUZIERENDES GEWERBE		DAVON ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG, BERGBAU		VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)		BAUGEWERBE	
		ANZAHL		VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

ENDLER	DAVON HANDEL		DAVON VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG		SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)		DAVON KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE		DIENSTLEISTUNGEN, SOWEIT ANDERWEITIG NICHT GENANNT		ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER UND PRIV. HAUSHALTE		GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	
	HL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

nm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IV BE 5: Erwerbstätige nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte, Arbeitszeit und Familienstand

STAND R DEN HINWEG SSTAETTE R... MINUTEN	GESCHLECHT	ZUSAMMEN	DAVON MIT EINER ARBEITSZEIT VON .. BIS .. STUNDEN: UNTER 15		15 - 24		25 - 36		UEBER 36	
		ANZAHL	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

amm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

V BE 6: Erwerbstätige nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Altersgruppen

ENUTZTES TTEL IBLICH-W IT-I	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON...BIS UNTER...JAHREN: UNTER 20		20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 UND MEHR	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

gramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

ft 24, Tab. 17 veröffentlicht

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

IV BE 8: Ausbildungsauspendler einschl. Lehrlinge nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Gemeindegrößenklassen sowie Schülern, Studierenden und Lehrlingen nach Ländern

UEBERWIEGEND BENUTZTES VERKEHRSMITTEL	Einheit	PERSONEN INSGESAMT	DAVON UNTER 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000

IN GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN							DAVON	
5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 - UND MEHR	SCHUELER UND STUDENTEN ZUSAMMEN	LEHRLINGE ZUSAMMEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BE 9: Ausbildungsauspendler nach Zeitaufwand für den Weg zur Schule, Gemeindegrößenklassen und Ländern

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR SCHULE VON ... BIS UNTER ... MIN.	PERSONEN INSGESAMT		DAVON IN GEMEINDEN MIT ... UNTER 200		200 - 500		500 - 1 000		1 000 - 2 000		2 000 - 5 000	
	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

BIS UNTER ... EINWOHNERN													
5 000 - 10 000		10 000 - 20 000		20 000 - 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 - 500 000		500 000 UND MEHR	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

IV BE 10: Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Wirtschaftsabteilungen, Nettoerwerbseinkommen und Ländern

WIRTSCHAFTSABTEILUNG WIRTSCHAFTSBEREICH	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		UNTER 300		300 - 500	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

DAVON MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM										SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT		MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	
500 - 800		800 - 1 200		1 200 - 1 800		1 800 - 2 500		2 500 UND MEHR					
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

IV BE 12: Deutsche Erwerbstätige nach Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte sowie ihrem Nettoerwerbseinkommen

ZEITAUFWAND FUER DEN HINWEG ZUR ARBEITSSTAETTE VON...BIS UNTER...MINUTEN	GE-SCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT		DAVON UNTER 300		DAVON 300 - 500	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON...BIS UNTER...DM

500 - 800		800 - 1200		1200 - 1800		1800 - 2500		2500 UND MEHR		SELBSTAENDIGE I.D. LANDW.		MITH. FAM.-ANGEHOERIGE	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Va BE 2: Mehrpersonenhaushalte nach Unterhaltsquellen sowie Haushaltsgröße und Haushaltstypen

MEHRPERSONENHAUSHALTE NACH UNTERHALTSQUELLEN	MEHRPERSONEN-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON HAUSHALTE DES TYPS								
		A 1	A 2	A 3	A 4	B 1	B 2	C 1	C 2	D

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung		
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Va BE 3: Mehrpersonenhaushalte mit im Haushalt lebenden ledigen Kindern nach Altersgruppen und Zahl der im Haushalt lebenden ledigen Kinder sowie nach Haushaltsgröße

ZAHL DER IM HAUSHALT LEBENDEN LEDIGEN KINDER	MEHRPERSONEN-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN					
		2	3	4	5	6 U.MEHR	
						HAUSHALTE	PERSONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung		
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Va BE 4: Privathaushalte nach Familienstand und Altersgruppen der Haushaltsvorstände sowie nach Haushaltsgröße

FAMILIENSTAND ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	PRIVAT-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN					
		1	2	3	4	5 UND MEHR	
						HAUSHALTE	PERSONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung		
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

Va BE 5: Mehrpersonenhaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes sowie nach Zahl der im Haushalt lebenden ledigen Kinder

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES	MEHRPERSONENHAUSHALTE					
	INSGESAMT	MIT IM HAUSHALT LEBENDEN LEDIGEN KINDERN				
		ZUSAMMEN	DAVON MIT... KIN			
			1	2	3	4

			MEHRPERSONENHAUSHALTE MIT LEDIGEN KINDERN UNTER 18 JAHREN						
				DAVON MIT... KINDERN					
DERN		OHNE KINDER	ZUSAMMEN	1	2	3	4	5 UND MEHR	
5 UND MEHR									
HAUSHALTE	KINDER							HAUSHALTE	KINDER

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Va BE 7: Deutsche Einpersonenhaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Nettoerwerbseinkommen des Haushaltsvorstandes

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IN BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES	INSGESAMT	DARUNTER MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON...BIS UNTER...DM							SELBST. IN DER LANDW.	MITH. FAM.-ANGEHOERIGE	KEIN EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKEIT
		UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR			

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Va BE 8: Mehrpersonenhaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Nettoerwerbseinkommen des Haushaltsvorstandes

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES	MEHRPERSONENHAUSHALTE INSGESAMT							
	INSGESAMT	DAR.MIT EINEM NETTOERWERBSEINK. VON.. BIS UNTER.. DM DES HV						SELBSTAENDIG IN DER LANDW.
		UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	

			DARUNTER HAUSHALTE MIT 2 UND MEHR EINKOMMENSBEZIEHERN								
MITH. FAMILIEN-ANGEHOERIGE	KEIN EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKT.	ZUSAMMEN	DAR.MIT EINEM NETTOERWERBSEINK. VON.. BIS UNTER.. DM DES HV						SELBSTAENDIG IN DER LANDW.	MITH. FAMILIEN-ANGEHOERIGE	KEIN EINKOMMEN AUS ERWERBSTAETIGKT.
			UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Va BE 9: in Heft 24, Tab. 22 veröffentlicht

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

Va BE 10: Mehrpersonenhaushalte in Generationengliederung im Haushalt sowie nach Zahl und Alter der im Haushalt lebenden ledigen Kinder

GENERATIONSGLIEDERUNG DER HAUSHALTE	MEHR-PERSONEN-HAUSHALTE INSGESAMT	MIT...KINDERN OHNE ALTERSBEGRENZUNG					
		INSGESAMT	1	2	3	4 UND MEHR	
						HAUSHALTE	KINDER

DAVON	MIT...KINDERN UNTER 6 JAHREN					MIT...KINDERN UNTER 18 JAHREN					
	ZUSAMMEN	1	2	3 UND MEHR		ZUSAMMEN	1	2	3	4 UND MEHR	
				HAUSHALTE	KINDER					HAUSHALTE	KINDER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Va BE 11: Ein- und Mehrpersonenhaushalte nach Familientypen und Staatsangehörigkeit des Familienvorstandes bzw. der Ehefrau

FAMILIENTYP STAATSANGEHOERIGKEIT DES FAMILIENVORSTANDES BZW. DER EHEFRAU	PRIVAT-HAUSHALTE INSGESAMT	DAVON MIT ... PERSONEN						
		1	2	3	4	5	6 UND MEHR	
							HAUSHALTE	PERSONEN
			-			-		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

Vb BE 1: Familien nach Typen, Geschlecht, Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Familienvorstandes sowie Ehefrauen in vollständigen Familien

FAMILIENTYP GESCHLECHT FAMILIENSTAND DES FAMILIENVORSTANDES EHEFRAUEN IN VOLLSTAENDIGEN FAMILIEN	FAMILIEN-VORSTAENDE BZW. EHEFRAUEN INSGESAMT	DA		
		ERWERBS		
		ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	
			ZUSAMMEN	DARUNTER IN DER LAND- UND FORST-WIRTSCHAFT

VON TAETIG AUS						
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		BEAMTE	ANGESTELLTE	ARBEITER	ERWERBSLOSE	NICHTERWERBS-PERSONEN
ZUSAMMEN	DARUNTER IN DER LAND- UND FORST-WIRTSCHAFT					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

Vb BE 2: Familien mit Kindern nach Zahl und Altersgruppen der Kinder sowie Gemeindegrößenklassen und Familientypen

GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN	FAMILIEN INSGESAMT	FAMILIEN				
		F				
		F 2	F 3	MAENNLICHER FAMILIENVORSTAND		
				ZUSAMMEN	VERWITWET	GESCHIEDEN

TYP 5				F 6			F 8		
WEIBLICHER FAMILIENVORSTAND			ZUSAMMEN	MAENNLICHER	WEIBLICHER	ZUSAMMEN	MAENNLICHER	WEIBLICHER	
ZUSAMMEN	VERWITWET	GESCHIEDEN		FAMILIENVORSTAND			FAMILIENVORSTAND		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Vb BE 3: Familien nach Zahl der Erwerbseinkommensbezieher, Bezieher des höchsten Nettoerwerbseinkommens und nach Familientypen

BEZIEHER DES HOECHSTEN NETTOERWERBSEINKOMMENS VON ... BIS UNTER ... DM	FAMILIEN INSGESAMT	DER BEZIEHER DES HOECHSTEN								
		F1	F2	F3	F4					
					MIT MAENNLICHEM FV			MIT WEIBLICHEM FV		
					ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.

NETTOERWERBSEINKOMMENS LEBT IN EINER FAMILIE DES TYPS ...															
F5						F6			F7			F8			
MIT MAENNLICHEM FV			MIT WEIBLICHEM FV			ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	MAENNL.	WEIBL.	
ZUS.	VERW.	GESCH.	ZUS.	VERW.	GESCH.		FV			FV			FV		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Vb BE 4: Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Familienstand, Altersgruppen und Zahl der Kinder in der Familie

FAMILIENSTAND ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ	DARUNTER FAMILIENVORSTAENDE MIT								
		ZUSAMMEN	0	1	2	3	4	5 UND MEHR		
								FAMILIEN	KINDER	KINDER JE FAMILIE
	ANZAHL	VH							ANZAHL	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Vb BE 5: in Heft 9, Tab. 11 veröffentlicht

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

Vb BE 7: Deutsche Ehepaare (Familien der Typen F1 - F3 - beide Ehepartner mit Schulabschluß) nach Zahl der Kinder und Eheschließungsjahresgruppen sowie nach Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung

EHESCHLIESSUNGS-JAHRESGRUPPE	EHEPAARE INSGESAMT	EHEMANN HAT EINEN HOECHSTEN ALLGEMEIN							EHEMANN HAT EINEN HOECHSTEN MITT	
		VOLKSSCHULE							EHEFRAU HAT EINEN HOECHSTEN	
		ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEN SCHULE		HOCH-SCHULE	ZUSAMMEN	
			VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACH-SCHULE	INGE-NIEUR-SCHULE			

AUSBILDUNGSABSCHLUSS AN EINER BILDENDEN SCHULE						AUSBILDUNGSABSCHLUSS AN EINER					
LERE REIFE						ABITUR					
ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEN SCHULE		HOCH-SCHULE	ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEN SCHULE		HOCH-SCHULE
VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACH-SCHULE	INGE-NIEUR-SCHULE			VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACH-SCHULE	INGE-NIEUR-SCHULE	

EHESCHLIESSUNGS-JAHRESGRUPPE	NOCH EHEMANN HAT EINEN HOECHSTEN BERUFS						
	BERUFSFACH-/ FACHSCHULE				INGE		
	EHEFRAU HAT EINEN HOECHSTEN						
	ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEN SCHULE		HOCH-SCHULE	ZUSAMMEN
		VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACH-SCHULE	INGE-NIEUR-SCHULE		

AUSBILDUNGSABSCHLUSS AN EINER BILDENDEN SCHULE						AUSBILDUNGSABSCHLUSS AN EINER					
NIEURSCHULE						HOCHSCHULE					
ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEN SCHULE		HOCH-SCHULE	ZUSAMMEN	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE			BERUFSBILDENDEN SCHULE		HOCH-SCHULE
VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACH-SCHULE	INGE-NIEUR-SCHULE			VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFS-FACH-/ FACH-SCHULE	INGE-NIEUR-SCHULE	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Vb BE 8: Deutsche Erst-Ehen nach Ehedauer und Altersgruppen des Ehemannes nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersabstand der Ehepartner

EHEDAUER ALTER VON ... BIS UNTER... JAHREN DES EHEMANNES BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN DER EHEPARTNER	EHEPAARE INSGESAMT	ALTERSABSTAND EHEMANN IST AELTER ALS						
		ZUSAMMEN	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7

DER EHEPARTNER VON... BIS UNTER... JAHREN										
EHEFRAU				0 - 1	EHEMANN IST JUENGER ALS EHEFRAU					
7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 UND MEHR		ZUSAMMEN	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

Vb BE 9: Deutsche Erst-Ehen nach Altersgruppen des Ehemannes und Ehedauer sowie nach Altersabstand der Ehepartner

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN DES EHEMANNES / EHEDAUER	EHEPAARE INSGESAMT	ALTERSABSTAND DER EHE – EHEMANN IST AELTER						
		ZUSAMMEN	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 - 7

PARTNER VON ... BIS UNTER ... JAHREN ALS EHEFRAU				0 - 1	EHEMANN IST JUENGER ALS EHEFRAU					
7 - 8	8 - 9	9 - 10	10 U.MEHR		ZUSAMMEN	1 - 2	2 - 3	3 - 4	4 - 5	5 U.MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

Vb BE 10: Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Familienstand, Altersgruppen und Zahl der unter 18 Jahre alten Kinder in der Familie

FAMILIENSTAND ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ	DARUNTER FAMILIENVORSTAENDE MIT								
		ZUSAMMEN	0	1	2	3	4	5 UND MEHR		
								FAMILIEN	KINDER	KINDER JE FAMILIE
	ANZAHL	VH								ANZAHL

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VI BE 1: Personen (nur Deutsche) mit höchstem Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, nach der Art des Schulabschlusses, Geburtsjahrgruppen und Dauer der praktischen Berufsausbildung

SCHULABSCHLUSS GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN M.HOECHSTEM ABSCHLUSS AN ALLGEM.BILD.SCHULEN AM 27.5.1970 INSGESAMT		MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG VON								OHNE PRAKT. BERUFSAUSBILDUNG	
				BIS ZU 1 JAHR		2 JAHREN		3 JAHREN		MEHR ALS 3 JAHREN			
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VI BE 2: Personen (nur Deutsche) mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule nach Geburtsjahrgruppen sowie Dauer und Art der Ausbildung

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE AM 27.5. 1970 INSGESAMT		DAUER						
				1 JAHR				2 JAH		
				BERUFSFACH-, FACHSCHULE		TECHNIKER-SCHULE		BERUFSFACH-, FACHSCHULE		TECHNI SCHU
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL

DER AUSBILDUNG									GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
RE			3 JAHRE UND MEHR							
KER-LE	INGENIEUR-SCHULE		BERUFSFACH-, FACHSCHULE		TECHNIKER-SCHULE		INGENIEUR-SCHULE			
VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VI BE 3: Deutsche Personen mit abgeschlossener Ausbildung an Hochschulen nach Geburtsjahrgruppen und Dauer der Ausbildung

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER								
		INSGESAMT		DAVON NACH						
				BIS 2 JAHRE		3 JAHRE		4 JAHRE		5 JAH
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL

AUSBILDUNG AN HOCHSCHULEN										GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
DAUER DER AUSBILDUNG											
RE		6 JAHRE		7 JAHRE		8 JAHRE		9 JAHRE UND MEHR			
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VI BE 4: Personen mit abgeschlossener Ausbildung an zwei oder mehreren berufsbildenden Schulen oder Hochschulen nach Geburtsjahrgruppen, Dauer der Ausbildung und Art der Schule

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	INSGESAMT		PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER						
				DAVON						
				2 JAHRE		3 JAHRE		4 JAHRE		5 JAH
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL

AUSBILDUNG										GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
NACH DAUER DER AUSBILDUNG											
RE		6 JAHRE		7 JAHRE		8 JAHRE		9 JAHRE UND MEHR			
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VI BE 5: Erwerbstätige nach Geburtsjahrgruppen, Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung und Wirtschaftsunterabteilungen

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	ERWERBS								
		INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTAETIGE,							
			ZUSAMMEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					VOLKSSCHULE		MITTLERE REIFE		ABI	
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	

TAETIGE											
DIE NOCH EINE SCHULE BESUCHEN) AN											
BERUFSBILDENDEN SCHULEN											
TUR		BERUFSFACH-, FACHSCHULE		INGENIEURSCHULE		HOCHSCHULEN		NOCH IN AUSBILDUNG	GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE	
	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH				

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VI BE 6: Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses

GEBURTSJAHRGRUPPE	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS ZUSAMMEN	MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
				ALLGEMEINBILDENDEN SCHULE					
				VOLKSSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	MITTLERE REIFE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	ABITUR	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG

AM 27.5.1970 AN EINER						OHNE SCHULABSCHLUSS		GESCHLECHT	GEBURTSJAHRGRUPPE
BERUFSBILDENDEN SCHULE									
BERUFSFACH-, FACHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	INGENIEURSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	HOCHSCHULE	DARUNTER NOCH IN WEITERER SCHULAUSBILDUNG	NOCH IN SCHULAUSBILDUNG	NOCH NICHT IN SCHULAUSBILDUNG		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VI BE 7: Deutsche Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Geburtsjahrgruppen, Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung und monatlichem Nettoerwerbseinkommen

GEBURTSJAHRGRUPPE HOECHSTER SCHULABSCHLUSS (OHNE ERWERBST.D.N.SCHULEN BESUCH)	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	MAENNLICH						
		MIT EINEM MONATLICHEN NETTOERWERBS						
		UNTER 300	300- 500	500- 800	800- 1 200	1 200- 1 800	1 800- 2 500	2 500 UND MEHR

WEIBLICH										
EINKOMMEN VON... BIS UNTER... DM										
SELBSTAENDIG I.D. LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	UNTER- 300	300- 500	500- 800	800- 1 200	1 200- 1 800	1 800- 2 500	2 500 UND MEHR	SELBST. IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VI BE 8 (SB 12): Personen im Alter von 10 bis unter 20 Jahren am Familienwohnsitz nach dem Anteil der Schüler an weiterführenden Schulen

KREISE	PERSONEN IM ALTER VON 10 BIS UNTER 20 JAHREN AM FAMILIENWOHNSITZ			DARUNTER BESUCHEN GEGENWAERTIG EIN GYMNASIUM ODER EINE REALSCHULE					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MAENNLICH		WEIBLICH	
	ANZAHL				VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VI BE 9: Personen in Ausbildung am Familienwohnsitz nach Schulart und Altersgruppen sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes, Familienstand, Stellung im Beruf, Zahl der ernährten Kinder in der Familie sowie Zahl der ernährten Kinder in Ausbildung

SCHULART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GE SCHLECHT	INSGESAMT	PERSONEN				
			IN DER FAMILIE LEBEND				
			ZUSAMMEN	DAVON			
				ERNAEHREN SICH SELBST	WERDEN ERNAEHRT UND SIND		
					FAMILIEN-VORSTAND	FAMILIEN-MITGLIED	

IN AUSBILDUNG AM FAMILIENWOHNSITZ							
VON DEN PERSONEN, DIE IN IHRER FAMILIE LEBEN UND VON IHR ERNAEHRT WERDEN (OHNE FV), IST DER FAMILIENVORSTAND							
ERWERBSTAETIG							
ZUSAMMEN	DARUNTER MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM						
	UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 -1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR

SCHULART ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GE-SCHLECHT	PERSONEN			
		VON DEN PERSONEN, DIE IN IHRER FAMILIE LEBEN UND VON IHR ERNAEHRT			
		ERWERBSTAETIG			ERWERBSLOS
		SELBSTAENDIGE IN DER LAND-WIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	DARUNTER MITHELFENDE FAM.-ANGEH. IN DER LANDWIRTSCHAFT	

IN AUSBILDUNG AM FAMILIENWOHNSITZ							
WERDEN (OHNE FV), IST DER FAMILIENVORSTAND				NICHT IN DER FAMILIE BZW. ALLEIN LEBEND			
NICHTERWERBSPERSON			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			
ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ERWERBS-TAETIGKEIT	RENTE UND DGL.	ANGEHOERIGE	
	RENTE UND DGL.	ANGEHOERIGE					

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VI BE 10: Ehepaare mit höchstem Abschluß der Ausbildung nach der Beteiligung am Erwerbsleben und Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung

BETEILIGUNG DES EHEMANNES AM ERWERBSLEBEN / SCHULABSCHLUSS DES EHEMANNES	EHEPAARE INSGESAMT	ERWERBSTAETIGE EHEFRAUEN MIT ABSCHLUSS AN					
		ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN				BERUFSBILDENDEN SCHULEN	
		ZUSAMMEN	VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	INGENIEUR-SCHULE

	NICHTERWERBSTAETIGE EHEFRAUEN MIT ABSCHLUSS AN							BETEILIGUNG DES EHEMANNES AM ERWERBSLEBEN / SCHULABSCHLUSS DES EHEMANNES
	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN				BERUFSBILD. SCHULEN			
HOCHSCHULEN	ZUSAMMEN	VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFSFACH/FACHSCHULE	INGENIEUR-SCHULE	HOCHSCHULEN	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BE 11 (SB 13): Bevölkerung am Familienwohnsitz in Ausbildung nach Gemeindegrößenklassen, Religionszugehörigkeit, Art der Ausbildung und Ländern

GEMEINDEGROESSENKLASSEN / GEMEINDEN MIT ... BIS UNTER ... EINWOHNERN / RELIGION	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG							
		INSGESAMT	IN AUSBILDUNG		AN ALLGEMEINBILDENDEN				
					ZUSAMMEN		VOLKS-SCHULEN		RE SCHU
		ANZAHL		ANTEIL AN SP.1	ANZAHL	ANTEIL AN SP.2	ANZAHL	ANTEIL AN SP.4	ANZAHL
		1	2	3	4	5	6	7	8

AM FAMILIENWOHNSITZ												
DAVON											NOCH NICHT BZW. NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	
SCHULEN			AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN						AN HOCHSCHULEN			
AL LEN	GYM-NASIEN		ZUSAMMEN		BERUFSFACH-/FACHSCHULEN		INGENIEUR-SCHULEN					
ANTEIL AN SP.4	ANZAHL	ANTEIL AN SP.4	ANZAHL	ANTEIL AN SP.2	ANZAHL	ANTEIL AN SP.12	ANZAHL	ANTEIL AN SP.12	ANZAHL	ANTEIL AN SP.2	ANZAHL	ANTEIL AN SP.1
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VI BE 12: Haushaltsvorstände mit und ohne Telefonanschluß, dem höchsten Schulabschluß, nach kreisfreien Städten und Landkreisen am 27.5.1970

KREIS / TELEFONANSCHLUSS	HAUSHALTS-VORSTAENDE INSGESAMT	DAVON MIT HOECHSTEM SCHULABSCHLUSS					
		VOLKS-SCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	INGENIEUR-SCHULE	HOCH-SCHULE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VII BE 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand des Ernährers sowie Ernährte

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / FAMILIENSTAND	DES ERNAEHRERS	WOHNBEVOELKERUNG			ER, DIE NUR SELBST ER	
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH

DAVON WAREN							ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH U. ANDERE ERNAEHREN
NAEHRER				ERNAEHRTE			
SICH NAEHREN	DIE SICH UND ANDERE ERNAEHREN						
WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VII BE 2: Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand

GEBURTSJAHR	GESCHLECHT	WOHNBEVOELKERUNG					ERWERBS				
		INSGESAMT	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN

PERSONEN					NICHTERWERBSPERSONEN					GESCHLECHT	GEBURTSJAHR
DARUNTER ERWERBSTAETIGE											
ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN	ZUSAMMEN	LEDIG	VERHEIRATET	VERWITWET	GESCHIEDEN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VII BE 3: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand (nur bei Frauen), Beteiligung am Erwerbsleben und Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung

GESCHLECHT / ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / FAMILIENSTAND (NUR BEI FRAUEN)	WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DAVON					
		NOCH BZW. NOCH NICHT IN AUSBILDUNG	MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG		ERWERBSPERSONEN		ALLGEMEINBILDENDEN
			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	VOLKSSCHULE / MITTLERE REIFE

VON DEN PERSONEN MIT ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG WAREN NACH DER BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

DAVON MIT ABSCHLUSS AN				NICHTERWERBSPERSONEN	DAVON MIT ABSCHLUSS AN					
SCHULEN	BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCHSCHULEN		ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN			BERUFSBILDENDEN SCHULEN		HOCHSCHULEN
ABITUR	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	INGENIEURSCHULE			VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	INGENIEURSCHULE	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VII BE 5: in Heft 24, Tab. 6 veröffentlicht

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VII BE 9: Haushaltsvorstände - darunter Ausländer - mit und ohne Telefonanschluß nach dem überwiegenden Lebensunterhalt in den kreisfreien Städten und Landkreisen

KREIS TELEFONANSCHLUSS	HAUSHALTSVORSTAENDE		DAVON MIT UEBERWIEGENDEM					
			ERWERWERBSTAETIGKEIT		ARBEITSLOSEN-GELD /-HILFE		ZUSAMMEN	
	INSGESAMT	DARUNTER AUSLAENDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER

LEBENSUNTERHALT DURCH									
RENTE UND DERGLEICHEN							ANGEHOERIGE		KREIS TELEFONANSCHLUSS
RENTE, PENSION		EIGENES VERMOEGEN, MIETE, ZINSEN		SONSTIGES					
ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER		ZUSAMMEN	DARUNTER AUSLAENDER	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VII BE 8: Erwerbslose nach Altersgruppen und Familienstand

ALTERSGRUPPE VON .... BIS UNTER ... JAHREN	INSGESAMT			LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET U. GESCHIEDEN		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

VIII BE 1: Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben (ohne Anstaltsbevölkerung)

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT		DAVON				
			EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE		LEDIGE FRAUEN, DIE NICHT FAMILIEN-VORSTAENDE SIND
	WOHNBE-VOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ	MIT KINDER (N)	OHNE KINDER (N)	MIT KINDER (N)	OHNE KINDER (N)	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VIII BE 2: Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Altersgruppen
und Beteiligung am Erwerbsleben

ALTERSGRUPPE	FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN			ERWERBSQUOTEN			
				VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE ZUSAMMEN	
	WOHN-BEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ	ERWERBS-PERSONEN	MIT	OHNE	MIT	OHNE
				KINDER(N)			
	ANZAHL			VH			

ERWERBSQUOTEN									
VERWITWET		GESCHIEDEN		VERHEIRATET GETRENNTLEBEND		LEDIG			
						MIT	OHNE		
MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE	KINDERN	KINDER, ALSO PERSONEN,		
							DIE NICHT FAMILIEN ANGEHOEREN (F 9)	DIE ALS KINDER ZU EIN. FAMILIE GEHOEREN	
KINDER(N)									
VH									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VIII BE 3: Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach
Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Wochenarbeitszeit
(ohne Anstaltsbevölkerung)

WIRTSCHAFTSBEREICH WOCHENARBEITSZEIT VON... BIS... STUNDEN	ERWERBSTAETIGE FRAUEN IM ALTER VON 15 U.MEHR JAHREN INSGESAMT		DAVON				
			EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE		LEDIGE FRAUEN, DIE NICHT FAMILIENVORSTAENDE SIND
	WOHNBE-VOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ	MIT	OHNE	MIT	OHNE	
			KINDER(N)		KINDER(N)		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VIII BE 4: Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Wochenarbeitszeit (ohne Anstaltsbevölkerung)

WIRTSCHAFTSBEREICH / WOCHENARBEITSZEIT VON... BIS... STUNDEN	ET.FRAUEN IM ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT		FRAUEN IN ALTER VON 15 UND MEHR JAHREN INSGESAMT	ERWERBSTAETIGEN			
				VERHEIRATET ZUSAMMENLEBEND		WEIBLICHE FAMILIEN-VORSTAENDE ZUSAMMEN	
	WOHN-BEVOELKERUNG	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN WOHNSITZ		MIT	OHNE	MIT	OHNE
				KINDER (N)			
	ANZAHL		VH				

QUOTEN									
VERWITWET		GESCHIEDEN		VERHEIRATET GETRENNTLEBEND		LEDIG			
						MIT	OHNE		
						KINDERN	KINDER, ALSO PERSONEN		
MIT	OHNE	MIT	OHNE	MIT	OHNE		DIE NICHT FAMILIEN ANGEHOEREN (F9)	DIE ALS KINDER ZU EINER FAMILIE GEHOEREN	
KINDER(N)									
VH									

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VIII BE 5: Ehefrauen und weibliche Familienvorstände nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Familientypen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	EHEFRAUEN UND WEIBLICHE FAMILIEN-VORSTAENDE INSGESAMT	MIT KINDERN										
		ZUSAMMEN	EHEFRAUEN IN VOLLSTAEND.FAMILIEN				WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLL					
			ZUSAMMEN	DAVON DES TYPS			DES TYPS					
				F 2		F 3	F 5					
							VERWITWET		GESCHIEDEN			
				IN			IN		IN			
				EIN-	MEHR-		EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	
				FAMILIENHAUSH.			FAMILIENHAUSHALTEN					

DAVON IN FAMILIEN																	
			OHNE KINDER														
STAENDIGEN FAMILIEN			ZU-SAMMEN	EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN											
				DES TYPS													
F 6	F 8			F 1		F 4				F 7				F 9			
						VERWITWET			GESCHIEDEN								
IN	IN			IN		IN			IN			IN			IN		
MEHR-	EIN-	MEHR-		N-	MEHR-	EIN-	MEHR-		EIN-	MEHR-		EIN-	MEHR-		EIN-	MEHR-	
				AMILIENHAUSH.		PERSONENHAUSHALTEN											

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VIII BE 6: Erwerbstätige **Ehefrauen** und weibliche Familienvorstände nach Stellung im Beruf, **Wirtschaftsbereichen**, Wochenarbeitszeit und Familientypen

WIRTSCHAFTSBEREICH / WOCHENARBEITSZEIT VON... BIS... STUNDEN	ERWERBSTAETIGE EHEFRAUEN UND WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE INSGESAMT	MIT KINDERN													
		ZUSAMMEN	EHEFRAUEN IN VOLLSTAEND. FAMILIEN					WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLL							
			ZUSAMMEN	DAVON DES TYPS				DES TYPS							
				F 2		F 3		F 5							
								VERWITWET		GESCHIEDEN					
				IN				IN		IN					
				EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-			
				FAMILIENHAUSH.				FAMILIENHAUSHALTEN							

DAVON IN FAMILIEN															
		OHNE KINDER													
STAENDIGEN FAMILIEN		ZUSAMMEN	EHEFRAUEN		WEIBLICHE FAMILIENVORSTAENDE IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN										
			DES TYPS												
F 6	F 8		F 1		F 4				F 7			F 9			
					VERWITWET		GESCHIEDEN								
IN	IN		IN		IN		IN		IN			IN			
MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-		EIN-	MEHR-		
			FAMILIENHAUSH.		PERSONENHAUSHALTEN										

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VIII BE 7: Mütter mit Kindern unter 15 Jahren in der Familie nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben sowie nach Familientypen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	INSGESAMT	DAVON													
		MUETTER IN VOLLSTAEND. FAMILIEN					MUETTER IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN								
		ZUSAMMEN	DAVON DES TYPS				DES TYPS								
			F 2		F 3		F 5				F 6		F 8		
							VERWITWET		GESCHIEDEN						
			IN				IN		IN		IN		IN		
			EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	
			FAMILIENHAUSH.				FAMILIENHAUSHALTEN								

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

VIII BE 8: Erwerbstätige Mütter mit Kindern unter 15 Jahren in der Familie nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen, Wochenarbeitszeit und Familientypen

WIRTSCHAFTSBEREICH / WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN	ERWERBSTAETIGE MUETTER INSGESAMT	Davon des Typs													
		MUETTER IN VOLLSTAEND. FAMILIEN					MUETTER IN UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN								
		ZUSAMMEN	DAVON DES TYPS				DAVON TYPS								
			F 2		F 3		F 5				F 6		F 8		
							VERWITWET		GESCHIEDEN						
			IN				IN		IN		IN		IN		
			EIN-	MEHR-			EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	EIN-	MEHR-	
			FAMILIENHAUSH.				FAMILIENHAUSHALTEN								

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VIII BE 9: Mütter nach Zahl und Alter der Kinder sowie Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

ZAHL UND ALTER DER KINDER	MUETTER INSGESAMT	ZUSAMMEN	IN DER LAND- UND FORSTWIRT	
			ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE U. MITH. FAMILIEN-ANGEHOERIGE

DAVON								
ERWERBSTAETIGE								ERWERBSLOSE/ NICHTERWERBS-PERSONEN
SCHAFT	IN DEN UEBRIGEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN							
ABHAENGIGE	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENAN-GEHOERIGE	BEAMTINNEN	ANGESTELLTE	ARBEITERINNEN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

VIII BE 10: Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Familienstand und Zahl und Altersgruppen der Kinder sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben, **Wirtschaftsbereichen** und **Stellung im Beruf**

ALTERSGRUPPE UND ZAHL DER KINDER	FRAUEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	DA	
			SELB-STAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE

DAVON									
ERWERBSTAETIGE									ERWERBSLOSE/ NICHT-ERWERBS-PERSONEN
VON			DARUNTER AUSSERHALB DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT						
BEAMTINNEN	ANGESTELLTE	ARBEI-TERINNEN	ZUSAMMEN	SELB-STAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTINNEN	ANGESTELLTE	ARBEI-TERINNEN	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung				
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

VIII BE 11 (SB 26): Mütter nach Familienstand, Zahl und Alter der Kinder in der Familie sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Tätigkeit auf gleichem Grundstück

ZAHL UND ALTER DER KINDER IN DER FAMILIE	MUETTER INSGESAMT	ERWERBSTAETIGE																				ERWERBSLOSE	NICHTERWERBSPERSONEN
		INSGESAMT		DAVON																			
				IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT						IN DEN UEBRIGEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN													
				ZUSAMMEN		SELBSTAENDIGE UND MITH.FAM.-ANGEH.		ABHAENGIGE		ZUSAMMEN		SELBSTAENDIGE		MITH.FAM.-ANGEH.		BEAMTINNEN		ANGESTELLTE		ARBEITERINNEN			
		INSGESAMT	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK	ZUSAMMEN	DAR.AUF GLEICHEM GRUNDSTUECK		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IX BE 1: Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf, Altersgruppen normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit

STELLUNG IM BERUF ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGES.)	ERWERBSTAETIGE					DARUNTER MIT WEITERER TAETIGKEIT				
	INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN				INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT IN DER 1. TAETIGKEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR		UNTER 15	15 - 24	25 - 36	36 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

IX BE 2: Deutsche Erwerbstätige nach überwiegendem Lebensunterhalt und Nettoerwerbseinkommen

UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG WIRTSCHAFTSABTEILUNG (M-MAENNL., W-WEIBL., WV WEIBL.DAR.VERH., I-INSG.)	DEUTSCHE ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	DAVON								
		HATTEN EIN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON... BIS UNTER... DM							WAREN	
		UNTER 300	300-500	500-800	800-1 200	1 200-1 800	1 800-2 500	2 500 U.MEHR	SELBST. IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITH. FAMILIENANGEH.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

IX BE 4: Deutsche erwerbstätige Haushaltsvorstände mit und ohne Telefonanschluß nach Stellung im Beruf sowie Nettoerwerbseinkommen

STELLUNG IM BERUF TELEFONANSCHLUSS	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE HAUSHALTSVORSTAENDE INSGESAMT	DAVON MIT NETTOERWERBSEINKOMMEN VON... BIS UNTER... DM UNTER 300	300- 500	500- 800	800- 1 200	1 200- 1 800	1 800- 2 500	2 500 UND MEHR	SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

X BE 1: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

BERUFSGRUPPE BERUFSBEREICH STELLUNG IM BERUF	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG U. FISCHEREI INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	HANDEL, VERKEHR INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN) INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

X BE 2: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen

Berufsordnung Berufsgruppe	GESCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	DARUNTER BERGBAU	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)

BAUGEWERBE	HANDEL	VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE	DIENSTLEISTUNGEN	DARUNTER GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, PRIVATE HAUSHALTE	DARUNTER PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

X BE 3: Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Berufsordnungen und Stellung im Beruf

WIRTSCHAFTSGRUPPE, -ABTEILUNG U.-BEREICH / BERUFSORDNUNG	ERWERBSTAETIGE			SELBSTAENDIGE	
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH

	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			ABHAENGIGE			DARUNTER LEHRLINGE		
WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X			X

X BE 4: Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsordnungen und Religionszugehörigkeit

AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON NACH DER RELIGIONSZUGEHOERIGKEIT					
			EVANGELISCHE KIRCHE IN DEUTSCHLAND	EVANGELISCHE FREIKIRCHEN	ROEMISCH-KATHOLISCHE KIRCHE	ANDERE CHRISTL. KIRCHEN OD.GEMEINSCHAFTEN	UEBRIGE GEMEINSCHAFTEN	GEMEINSCHAFTSLOS UND OH.ANGABE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X			X

X BE 6: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen und Stellung im Beruf sowie nach Altersjahren

SYSTEMATIK-NR.	BERUFSORDNUNG BERUFSGRUPPE BERUFSBEREICH (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGESAMT)	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAR. MIT WEITERER TAETIGKEIT	DAVON UNTER 35	35-36	36-37	37-38	38-39	39-40	40-41

IM ALTER VON .. BIS UNTER .. JAHREN															SYSTEMATIK-NR.
41-42	42-43	43-44	44-45	45-46	46-47	47-48	48-49	49-50	50-51	51-52	52-53	53-54	usw. ...	75 und mehr	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

X BE 8: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen und sozio-ökonomischer Gliederung

BERUFSORDNUNG / BERUFSGRUPPE / BERUFSBEREICH	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON			
			SELBSTAENDIGE NICHT IN FREIEN BERUFEN	SELBSTAENDIGE IN FREIEN BERUFEN	DAVON	
					ARBEITGEBER	NICHT ARBEITGEBER NUR MIT MITH. FAM. ANGEH.

WAREN NACH DER SOZIO-OEKONOMISCHEN GLIEDERUNG										
NICHT-ARBEITGEBER, ALLEIN-SCHAFFEND	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTE	DARUNTER		ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM.,TECHN. LEHRLINGE	DARUNTER		ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	DARUNTER
			BEAMTE DES HOEHEREN DIENSTES	BEAMTE DES GEHOBENEN DIENSTES		LEIT.U.AUFSICHTF.ANG. DER OBEREN FUEHR.EBENE	LEIT.U.AUFSICHTF.ANG. DER MITTL. FUEHR.EBENE		MEISTER, POLIERE, KOLON.FUEH. VORARBEITER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

X BE 9: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen, Stellung im Beruf, leitender und aufsichtführender Tätigkeit und Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung

BERUFSORDNUNG BERUFSGRUPPE BERUFSBEREICH STELLUNG IN BERUF (FUER ABHAENGIGE LEITENDE ODER AUFSICHTFUEHRENDE TAETIGKEIT)	GESCHLECHT	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTAETIGE,			
			ALLGEMEIN			
			VOLKSSCHULE			MITT
			ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN
				BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR	

DIE NOCH SCHULEN BESUCHEN) AN										
BILDENDEN SCHULEN					BERUFSBILDENDEN SCHULEN					NOCH IN AUSBILDUNG
LERE REIFE			ABITUR					HOCHSCHULE		
DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUAUSBILDUNG		BERUFSFACH-/FACHSCHULE	TECHNIKERSCHULE	INGENIEURSCHULE			
BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR		BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

X BE 11 (SB 29): Deutsche Erwerbstätige nach Berufsbenennungen und Stellung im Beruf

BERUFSBENENNUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE	KAUFMAENN. LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBL. LEHRLINGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

X BE 17 (SB 30): Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen, ausgewählten Berufsordnungen und Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTAETIGE				
			ALLGEMEIN				
			VOLKSSCHULE			MITT	
			ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN	
				BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR		

DIE NOCH SCHULEN BESUCHEN) AN									
BILDENDE SCHULEN						BERUFSBILDENDEN SCHULEN			HOCH-SCHULE	NOCH IN AUSBILDUNG
LERE REIFE		ABITUR								
DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG			BERUFSFACH-/FACHSCHULE	TECHNIKER-SCHULE	INGENIEUR-SCHULE		
BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR		BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR						

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

X BE 18: Selbständige nach sozio-ökonomischen Gruppen und Anzahl der Beschäftigten

SOZIO-OEKONOMISCHE GRUPPE	GESCHLECHT	SELBSTAENDIGE	ALLEINSCHAFFEND	MIT ... BESCHAEFTIGTEN					
				INSGESAMT	2 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 499	500 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
	X				X

X BE 20: Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen, ausgewählten Berufsordnungen, Stellung im Beruf und Art der Maschinenbedienung

SYSTEMATIK-NR.	AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG (M=MAENNL., W=WEIBL., I=INSGESAMT)	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON					
			SELBSTAENDIGE	DAR. BEDIENTEN EINE		MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	DAR. BEDIENTEN EINE	
				VOLL-/HALBAUTOMAT. MASCHINE	SONSTIGE MASCHINE		VOLL-/HALBAUTOMAT. MASCHINE	SONSTIGE MASCHINE

BEAMTE		ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE		ARBEITER EINSCHL. GEW. LEHRLINGE		SYSTEMATIK-NR.
DAR. BEDIENTEN EINE		DAR. BEDIENTEN EINE		DAR. BEDIENTEN EINE		
VOLL-/HALBAUTOMAT. MASCHINE	SONSTIGE MASCHINE	VOLL-/HALBAUTOMAT. MASCHINE	SONSTIGE MASCHINE	VOLL-/HALBAUTOMAT. MASCHINE	SONSTIGE MASCHINE	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine
		X			X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

X BE 21: Erwerbstätige nach Altersjahren und Stellung im Beruf

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE RICHTER	ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 22: Deutsche erwerbstätige Haushaltsvorstände ohne und mit Telefonanschluß nach ausgewählten Berufen und nach Ländern

SYSTEMATIK-NR.	AUSGEWAEHLTE BERUFSGRUPPEN	DEUTSCHE ERWERBSTAETIGE HAUSHALTSVORSTAENDE INSGESAMT	SCHLESWIG-HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDERSACHSEN

BREMEN	NORDRHEIN-WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	SYSTEMATIK-NR.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 23 (SB 31): Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

BERUFSORDNUNG BERUFSGRUPPE BERUFSBEREICH	Geschl.	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN				NACH STELLUNG IM BERUF				
			LAND-U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	PRODUZIERENDES GEWERBE	HANDEL, VERKEHR	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTG.)	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 24 (SB 32): Deutsche Erwerbstätige nach erlerntem und ausgeübtem Beruf sowie mit höchstem Abschluß an einer Berufsfach-/Fach- oder Hochschule

ERLERNTER BERUF AUSGEUEBTER BERUF (BERUFSORDNUNG)	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DARUNTER MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE	TECHNIKERSCHULE	INGENIEURSCHULE	HOCHSCHULE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

X BE 25 (SB 33): Deutsche Erwerbstätige ohne erlernten Beruf nach ausgeübtem Beruf und höchstem Schulabschluß

AUSGEUEBTER BERUF (BERUFSORDNUNG)	GESCHLECHT	INSGESAMT		HOCHSCHULE	
		INSGESAMT	DAR. LEHRL.	INSGESAMT	DAR. LEHRL.
ERWERBSTAETIGE OHNE ERLERNTEN BERUF					

HOECHSTER SCHULABSCHLUSS									
INGENIEURSCHULE		BERUFSFACH-/ FACHSCHULE		ABITUR		MITTLERE REIFE		BERUFSSCHULE/ VOLKSSCHULE	
INSGESAMT	DAR. LEHRL.	INSGESAMT	DAR. LEHRL.	INSGESAMT	DAR. LEHRL.	INSGESAMT	DAR. LEHRL.	INSGESAMT	DAR. LEHRL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 26 (SB 34): Berufswechsler insgesamt und Berufswechsler ausgewählter Berufsordnungen ihres erlernten Berufes nach Altersgruppen - Deutsche Bevölkerung -

Erlernter Beruf	Geschlecht	Berufswechsler insges.	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 u. mehr

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 27 (SB 35): Berufswechsler insgesamt und Berufswechsler ausgewählter Berufsordnungen ihres ausgeübten Berufes nach Altersgruppen - Deutsche Bevölkerung -

AUSGEUEBTER BERUF	GESCHLECHT	BERUFSWECHSLER INSGESAMT	ALTERS					
			UNTER 20	20 - 25				
GRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR			

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

X BE 28 (SB 36): Erwerbstätige nach ausgeübtem Beruf, Altersgruppen und Tatsache eines Berufswechsels - Deutsche Bevölkerung -

AUSGEUEBTER BERUF	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	INSGESAMT	ALTERSGRUPPE VON UNTER 20	20 - 25	25 - 35

ERLERNTER BERUF														
GLEICH					UNGLEICH									
- BIS UNTER ... JAHREN					INSGESAMT	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 U. MEHR		UNTER 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 U. MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 29 (SB 37): Erwerbstätige nach ausgeübtem Beruf, Familienstand und Tatsache eines Berufswechsels - Deutsche Bevölkerung -

AUSGEUEBTER BERUF (BERUFSORDNUNG)	GESCHLECHT	ER				
		ERWERBSTAETIGE INSGESAMT				
		ZUSAMMEN	FAMILIENSTAND			
			LED.	VERH.	VERW.	GESCH.

LERNTER BERUF										
GLEICH					UNGLEICH					
ZUSAMMEN	FAMILIENSTAND				ZUSAMMEN	FAMILIENSTAND				SCHL. NR.
	LED.	VERH.	VERW.	GESCH.		LED.	VERH.	VERW.	GESCH.	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 30 (SB 38): Erwerbstätige nach ausgeübtem Beruf, Stellung im Beruf und Tatsache eines Berufswechsels - Deutsche Bevölkerung -

AUSGEUEBTER BERUF (BERUFSORDNUNG)	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	ER				
			GLEICH				
			ZUSAMMEN	STELLUNG			
				SELB-STAENDIGE	MITHELF. FAMILIEN-ANGEHOER.	BEAMTE	AN-GESTELLTE

LERNTER BERUF											
			UNGLEICH								
IM BERUF			ZUSAMMEN	STELLUNG IM BERUF							
KAUFM.-TECHNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBL. LEHRLINGE		SELB-STAENDIGE	MITHELF. FAMILIEN-ANGEHOER.	BEAMTE	AN-GESTELLTE	KAUFM.-TECHNISCHE LEHRLINGE	ARBEITER	GEWERBL. LEHRLINGE	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

X BE 31 (SB 39): Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Altersgruppen und Tatsache eines Berufswechsels - Deutsche Bevölkerung -

WIRTSCHAFTSGRUPPE	GE-SCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	ERLERNTER				
			GLEICH				
			INSGESAMT	ALTERSGRUPPE VON ...			
				UNTER 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45

UND AUSGEUEBTER BERUF

				UNGLEICH										
BIS UNTER... JAHREN				INSGESAMT	ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER JAHREN									
45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 U. MEHR		UNTER 20	20 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 60	60 - 65	65 U. MEHR		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

X BE 32 (SB 40): Nichterwerbstätige Frauen nach erlerntem Beruf bzw. schulischer oder fachlicher Vorbildung, Familienstand und Altersgruppen - Deutsche Bevölkerung -

ERLERNTER BERUF (BERUFSORDNUNG)	FAMILIEN STAND	NICHTERWERBSTAETIGE INSGESAMT		
			15 - 20	20 - 25

ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN

25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIa BE 1: Deutsche Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Bevölkerungsgruppen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN / GEBURTSJAHRGANGSGRUPPE / FAMILIENSTAND	GESCHLECHT	DEUTSCHE WOHNBEVOELKERUNG INSGESAMT	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERH. DURCH			
			ERWERBS-TAETIGKEIT ODER ARBEITS-LOSENGELD/-HILFE	RENTE, PENSION, SOZIALHILFE SONSTIGE UNTER-STUETZUNGEN	EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL	AN-GEHOERIGE

	DARUNTER									
	VERTRIEBENE					DEUTSCHE AUS DER DDR				
	ZUSAMMEN	DAV. MIT UEBERWIEG. LEBENSUNTERH. DURCH				ZUSAMMEN	DAV. MIT UEBERWIEG. LEBENSUNTERH. DURCH			
		ERWERBS-TAETIGK., ARBEITSL. GELD/-HILFE	RENTE, PENS., SOZ. HILFE SONST. UNTERST.	EIG. VERM., VERMIET., ZINSEN, ALTENTEIL	AN-GEHOERIGE		ERWERBS-TAETIGK., ARBEITSL. GELD/-HILFE	RENTE, PENS., SOZ. HILFE SONST. UNTERST.	EIG. VERM., VERMIET., ZINSEN, ALTENTEIL	AN-GEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XIa BE 2: Deutsche Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und Anstalten sowie Bevölkerungsgruppen

BEVOELKERUNGSGRUPPE	DEUTSCHE BEVOELKERUNG			DARUNTER IN PRIVATHAUSHALTEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

PRIVATHAUSHALTE						DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGROESSE	ANSTALTSBEVOELKERUNG		
INSGESAMT	DAVON MIT						INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	1		2	3	4	5 UND MEHR			
	MAENNLICHEN	WEIBLICHEN							
PERSON(EN)									

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BE 3: Deutsche Mehrpersonenhaushalte nach Zahl der Einkommensbezieher, Haushaltstypen und Bevölkerungsgruppen

EINKOMMENSBEZIEHER MIT HAUSHALT	DEUTSCHE MEHRPERSONEN HAUSHALTE ZUSAMMEN	HAUSHALTSTYP				
		A 1	A 2	A 3 A 4 B 1	C 1	B 2 C 2 D

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BE 4: Deutsche Mehrpersonenhaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltstypen und Bevölkerungsgruppen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF DES HAUSHALTSVORSTANDES	DEUTSCHE MEHRPERSONEN-HAUSHALTE ZUSAMMEN	HAUSHALTSTYP				
		A 1	A 2	A 3 A 4 B 1	C 1	B 2 C 2 D

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIa BE 5: Deutsche Bevölkerung in Einpersonenhaushalten nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Familienstand, Altersgruppen und Bevölkerungsgruppen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN WIRTSCHAFTSBEREICH STELLUNG IM BERUF	GESCHLECHT	DEUTSCHE BEVOELKERUNG IN EINPERSONENHAUSHALTEN ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			
			UNTER 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR

DARUNTER									
VERTRIEBENE IN EINPERSONENHAUSHALTEN					DEUTSCHE AUS DER DDR IN EINPERSONENHAUSHALTEN				
ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			
	UNTER 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR		UNTER 25	25 - 45	45 - 65	65 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XIa BE 6: Familien nach Vertriebenen-/Flüchtlingseigenschaft des Familienvorstandes bzw. seiner Ehefrau sowie nach Familientypen

VERTRIEBENEN-/FLUECHTLINGS-EIGENSCHAFT DES FAMILIEN-VORSTANDES	FAMILIEN										
	INSGESAMT	F 1 - F 3 ZUSAMMEN									
		ZUSAMMEN	EHEFRAU IST								
			VERTRIEBENE			DEUTSCHE AUS DER DDR		UEBRIGE DEUTSCHE	AUS-LAEN-DERIN	ZUSAMMEN	VER
			MIT AUSWEIS		OHNE AUSWEIS	MIT AUSWEIS C	OHNE AUSWEIS				MIT
			A	B							A

TYP	F 1						F 2					
	EHEFRAU IST						ZUSAMMEN	EHEFRAU IST				
	TRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR		UEBRIGE DEUTSCHE	AUS-LAEN-DERIN		VERTRIEBENE			DEUTSCHE AUS DER DDR	
	AUSWEIS	OHNE AUSWEIS	MIT AUSWEIS C	OHNE AUSWEIS				MIT AUSWEIS		OHNE AUSWEIS	MIT AUSWEIS C	OHNE AUSWEIS
	B							A	B			

	FAMILIEN													
	F 2		F 3								F 4				
	EHEFRAU IST		ZU-SAMMEN	EHEFRAU IST							MAENNLICHER FAMILIENVORSTAND			WEIBLICHER FAMILIENVOR	
	UEBRIGE DEUTSCHE	AUS-LAEN-DERIN		VERTRIEBENE			DEUTSCHE AUS DER DDR		UE-BRIGE DEUT-SCHE	AUS-LAEN-DERIN	ZUSAMMEN	VER-WITWET	GE-SCHIE-DEN	ZUSAMMEN	VER-WITWET
				MIT AUSWEIS		OHNE AUS-WEIS	MIT AUS-WEIS C	OHNE AUS-WEIS							
				A	B										

TYP	F 4	F 5						F 6		F 7		F 8		F 9	
	STAND	MAENNLICHER FAMILIENVORSTAND			WEIBLICHER FAMILIENVORSTAND				DAR.		DAR.		DAR.		DAR.
	GE-SCHIE-DEN	ZUSAMMEN	VER-WITWET	GE-SCHIE-DEN	ZUSAMMEN	VER-WITWET	GE-SCHIE-DEN	ZU-SAMMEN	MAEN FAM. VOR. ST.	ZU-SAMMEN	MAENNL. FAM. VORST.	ZU-SAMMEN	MAENN FAM. VOR. ST.	ZU-SAMMEN	MAENNL. FAMILIEN-VORSTAND

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

XIa BE 7: Deutsche Bevölkerung nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 und nach Bevölkerungsgruppen

WOHNSITZ AM 1. 9. 1939	GESCHLECHT	DEUTSCHE BEVOELKERUNG INSGESAMT		DARUNTER			
				VERTRIEBENE		DEUTSCHE AUS DER DDR	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XIa BE 8: Deutsche Bevölkerung nach dem Wohnsitz am 1.9.1939 in Privathaushalten nach Haushaltsgröße sowie in Anstalten

WOHNSITZ AM 1.9.1939	DEUTSCHE BEVOELKERUNG			DARUNTER IN PRIVATHAUSHALTEN		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

PRIVATHAUSHALTE										
ZUSAMMEN	DAVON MIT						DURCHSCHNITTLICHE HAUSHALTSGROESSE	ANSTALTSBEVOELKERUNG		
	1		2	3	4	5 UND MEHR				
	MAENNLICH	WEIBLICH						INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSON(EN)										

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIb BE 1 (SB 45): Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsarten, Anzahl der Anstalten sowie nach Bevölkerung in Privathaushalten und Anstaltsbevölkerung

ANSTALTSART	ANZAHL DER ANSTALTEN	WOHN			
		INSGESAMT			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	

BEVOELKERUNG IM ANSTALTSBEREICH						PRIVATHAUSHALTE IM ANSTALTSBEREICH
DAVON						
IN PRIVATHAUSHALTEN			ANSTALTSBEVOELKERUNG			
INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BE 1: Österreichische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland nach Altersgruppen und Familienstand

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	OESTERREICHISCHE STAATSBUERGER			LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET			GESCHIEDEN		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BE 2: Österreichische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	OESTERREICHISCHE STAATSBUERGER			ERWERBSTAETIGE			DAVON WAREN NACH					
							SELBSTAENDIGE			MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.

DER STELLUNG IM BERUF						ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHLIESSLICH KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			ARBEITER EINSCHLIESSLICH GEWERBLICHE LEHRLINGE									
INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XIc BE 3: Österreichische Erwerbstätige in der Bundesrepublik Deutschland nach Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf

WIRTSCHAFTSGRUPPE	OESTERREICHISCHE ERWERBSTAETIGE			SELBSTAENDIGE			MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHLIESSLICH KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			ARBEITER EINSCHLIESSLICH GEWERBLICHE LEHRLINGE		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIc BE 4: Österreichische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland mit abgeschlossener Schulausbildung nach Altersgruppen und höchstem erreichten Schulabschluß

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	OESTERREICHER MIT ABGESCHL. SCHULAUSBILDUNG INSGESAMT	VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	INGENIEURSCHULE	BERUFSFACH-/FACHSCHULE	HOCHSCHULE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIc BE 5: Erwerbstätige Ausländer nach Wirtschaftsgruppen, Altersgruppen und Familienstand

WIRTSCHAFTSGRUPPE / WIRTSCHAFTSABTEILUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE AUSLAENDER INSGESAMT	DAVON IM					
			UNTER 15	15 - 20		20 - 25		25
				ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN

ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN												
- 30	30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 U. MEHR			
DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET	ZUSAMMEN	DARUNTER VERHEIRATET		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIc BE 6: Türkische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland nach Altersgruppen und Familienstand

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	TUERKISCHE STAATSBUERGER			LEDIG			VERHEIRATET			VERWITWET			GESCHIEDEN		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XIc BE 7: Türkische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN	TUERKISCHE STAATSBUERGER			ERWERBSTAETIGE			DAVON WAREN NACH					
							SELBSTAENDIGE			MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

DER STELLUNG IM BERUF													ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN
BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHLIESSLICH KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			ARBEITER EINSCHLIESSLICH GEWERBLICHE LEHRLINGE			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN				
INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.		

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BE 8: Türkische Erwerbstätige in der Bundesrepublik Deutschland nach Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf

WIRTSCHAFTSGRUPPE	TUERKISCHE ERWERBSTAETIGE			SELBSTAENDIGE			MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE			BEAMTE, ANGESTELLTE EINSCHLIESSLICH KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE			ARBEITER EINSCHLIESSLICH GEWERBLICHE LEHRLINGE		
	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BE 9: Türkische Staatsbürger in der Bundesrepublik Deutschland mit abgeschlossener Schulausbildung nach Altersgruppen und höchstem erreichten Schulabschluß

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	TUERKEN MIT ABGESCHL. SCHULAUSBILDUNG INSGESAMT	VOLKSSCHULE	MITTLERE REIFE	ABITUR	INGENIEURSCHULE	BERUFSFACH- / FACHSCHULE	HOCHSCHULE

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

XIc BE 10: Ausländische Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen und Stellung im Beruf

WIRTSCHAFTSGRUPPE	GESCHLECHT	AUSLAENDISCHE ERWERBSTAETIGE							
		INSGESAMT	SELBSTAENDIGE	MITHELF. FAM. ANGEH.	BEAMTE	ANGESTELLTE	KFM., TECHN. LEHRL.	ARBEITER	GEWERBL. LEHRL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XId BE 1: Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Familienstand, Altersgruppen sowie nach Stellung im Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

GESCHLECHT FAMILIENSTAND ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	BEVOELKERUNG	ERWERBSTAETIGKEITSQUOTE	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE

DAVON ERWERBSTAETIGE												
	INNERHALB DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT						AUSSERHALB DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT					
ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE

GESCHLECHT FAMILIENSTAND ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	PRODUZIERENDES GEWERBE							
	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE

DAVON ERWERBSTAETIGE											
HANDEL UND VERKEHR				SONSTIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTUNGEN)							ERWERBSLOSE/ NICHTERWERBSPERSONEN
MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	ZUSAMMEN	SELBSTAENDIGE	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	BEAMTE	ANGESTELLTE EINSCHL. KFM. LEHRLINGE	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor		Reg. Bez.		Kreise		keine	X

XIe BE 1: Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen und gegenwärtigem bzw. abgeschlossenem Schulbesuch und Schulart sowie Familientypen

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN SCHULART	LEDIGE KINDER INSGESAMT	DAVON IN FAMILIEN DES TYPS								
		F 2	F 3	F 5				F 6		F 8	
				MAENNLICHER FV		WEIBLICHER FV		MAENNL.	WEIBL.	MAENNL.	WEIBL.
				VERW.	GESCH.	VERW.	GESCH.	FAMILIENVORSTAND			

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

XIe BE 2 (SB 42): Ledige Kinder nach Altersgruppen, gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben der Eltern bzw. Elternteile und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	LEDIGE KINDER INSGESAMT	DA ERWERBSTAETIG MIT						
		ZUSAMMEN		UNTER 300		300 - 500		500 -
		ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE
VON IN VOLLSTAENDIGEN FAMILIEN (F 2,F3) FAMILIENVORSTAND IST EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								
- 800		800 - 1200		1200 - 1800		1800 - 2500		2500 UND MEHR / SELBSTAENDIGER IN DER LANDWIRTSCHAFT
MUTTER IST								
ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON / ERWERBSTAETIGE / ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON

ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	DA NOCH IN VOLLSTAENDIGEN FAMILIEN (F2,F3) IN FAMILIENVORSTAND IST						
	MITHELF.FAM.ANGEH.		NICHT ERWERBSTAETIG		ERWERBSTAETIG		
	MUTTER IST						
	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIGE	ERWERBSLOSE / NICHT-ERWERBSPERSON	ZUSAMMEN	UNTER 300	300 - 500

VON UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN MIT MAENNLICHEN FAMILIENVORSTAENDEN (F5,F6,F8)								UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN MIT WEIBLICHEN FAMILIENVORSTAENDEN FAMILIENVORSTAND IST LEDIG (F6)		
MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								ERWERBSTAETIG MIT EINEM NETTO-ERWERBSEINKOMMEN VON...BIS UNTER...DM		
500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	SELBSTAENDIGER IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDER FAMILIEN ANGEHOERIGER	ERWERBSLOS/ NICHT-ERWERBSPERSON	ZUSAMMEN	UNTER 300	300 - 500

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

noch: XI e BE 2 (SB 42): Ledige Kinder nach Altersgruppen, gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben der Eltern bzw. Elternteile und Nettoerwerbseinkommen des Familienvorstandes

ALTER VON... BIS UNTER ...JAHREN / AUSBILDUNG / BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	DA IN FAMILIEN						
	LEDIG (F 6)						
	NOCH ERWERBSTAETIG MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM						
	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE

VON UNVOLLSTAENDIGEN FAMILIEN MIT WEIBLICHEN FAMILIENVORSTAENDEN

VORSTAND IST	LEDIG (F 6)	UEBRIGE (F 5, F 8)									
ERWERBSLOS / NICHTERWERBSPERSON	ERWERBSTAETIG MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM								SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCH.	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	ERWERBSLOS / NICHTERWERBSPERSON
	ZUSAMMEN	UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR			

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.2 Ergänzungsprogramm*)

XIe BE 3 (SB 43): Ledige Kinder in Familien nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Kinder und des Familienvorstandes sowie nach Alter der Kinder und Familientypen

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND STELLUNG IM BERUF DER KINDER UND DES FAMILIENVORSTANDES	KINDER INSGESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				F 2			
						ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAH		
		UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR		UNTER 18	18 - 21	21 - 25

VON DEN KINDERN INSGESAMT GEHOERTEN ZU FAMILIEN DES TYPS

REN	F 3					F 5						
							MAENNLICH					
								VERWITWET				
25 UND MEHR	ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				ZUSAMMEN	ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN			
		UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR				UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND STELLUNG IM BERUF DER KINDER UND DES FAMILIENVORSTANDES	VON DEN											
	F 5											
	MAENNLICH					WEIB						
	GESCHIEDEN						VERWITWET					
	ZU-SAMMEN	DAVON IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				ZU-SAMMEN	ZU-SAMMEN	DAVON IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				
		UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR			UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR	

KINDERN INSGESAMT GEHOERTEN ZU FAMILIEN DES TYPS

F 5					F 6					F 8				
LICH														
GESCHIEDEN														
ZUSAMMEN	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN				ZU-SAMMEN	DAVON IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN				ZU-SAMMEN	DAVON IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN			
	UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR		UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR		UNTER 18	18 - 21	21 - 25	25 UND MEHR

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung			
	vor	X	nicht vor	Reg. Bez.	Kreise	keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 62

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

1.1.2.3 Sondertabellenprogramm

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen (Bundesprogramm mit Hinweisen auf das Länderprogramm)

1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 1: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsbenennungen, Art des höchsten Schulabschlusses an allgemein- und berufsbildenden Schulen und Hochschulen, sowie nach praktischer Berufsausbildung

BERUFSBENENNUNG	GESCHLECHT	ER		
		INSGESAMT	OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFLICHE AUSBILDUNG	
			ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ABITUR
WERBSTAETIGE				

MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		DARUNTER MIT HOECHSTEM ABSCHLUSS AN EINER			
		BERUFSBILDENDEN SCHULE			HOCHSCHULE
ZUSAMMEN	DARUNTER MIT ABITUR	ZUSAMMEN	BERUFSFACH-/ FACH-/ TECHNIKERSCHULE	INGENIEURSCHULE	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 2: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsbenennungen und nach der Bedienung von Maschinen

BERUFSBENENNUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON BEDIENTEN BEI IHRER TAETIGKEIT ueberwiegend (FINE) ...		
			VOLL-/HALBAUTOMAT. MASCHINE	SONSTIGE MASCHINE	KEINE MASCHINE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 3: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsbennenungen und monatlichem Nettoerwerbseinkommen sowie Erwerbstätige mit einer Wochenarbeitszeit über 36 Stunden nach monatlichem Nettoerwerbseinkommen

BERUFSBENENNUNG	GE-SCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	MIT MONATLICHEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER					
			UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500

... DM	SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT, MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	DARUNTER MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT UEBER 36 STUNDEN								
			DAVON MIT MONATLICHEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM							
2 500 UND MEHR		ZUSAMMEN	UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT MITHELFENDE FAMILIENANGEHOER.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*) Die vorliegende Übersicht des Sondertabellenprogramms enthält nicht die Tabellenrahmen der ursprünglich gestrichenen und später in das Sondertabellenprogramm aufgenommen "Ergänzungstabellen". An entsprechender Stelle der vorliegenden Übersicht werden jedoch Hinweise auf die Nummer im Ergänzungsprogramm gegeben, so daß die Tabelle dort nachgeschlagen werden kann.

**) Zutreffendes Feld ist angekreuzt.

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 4: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsbenennungen und Wochenarbeitszeit

BERUFSBENENNUNG	GE-SCHLECHT	ERWERBSTAETIGE INSGESAMT	DAVON MIT EINER WOCHENARBEITSZEIT VON ... BIS ... STUNDEN			
			UNTER 15	15 - 24	25 - 36	UEBER 36

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 5: Deutsche Erwerbstätige (ohne Selbständige) nach Berufsbenennungen, darunter Personen in leitender oder aufsichtführender Stellung

BERUFSBENENNUNG	GE-SCHLECHT	ERWERBSTAETIGE (OHNE SELBSTAENDIGE)	DARUNTER			
			INDUSTRIEMEISTER, WERKMEISTER, MEISTER, POLIER ODER DGL.	KOLONNENFUEHRER, VORARBEITER ODER DGL.	LEITER, GESCHAEFTS-FUEHRER, VORSTANDSMITGL. ODER DGL.	SONSTWIE LEITEND ODER AUFSICHT-FUEHREND TAETIG

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 6: Deutsche Erwerbstätige nach Berufsbenennungen und Alter

BERUFSBENENNUNG	GESCHLECHT	ERWERBSTAETIGE		DAVON			
				UNTER 20		20 - 25	
		ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN											
25 - 35		35 - 45		45 - 55		55 - 60		60 - 65		65 UND MEHR	
ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 7: Deutsche Erwerbstätige in leitender oder aufsichtführender Stellung (ohne Selbtständige) nach Art der leitenden Tätigkeit, Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung, Altersgruppen sowie Höhe des monatlichen Nettoerwerbseinkommens

ART DES HOECHSTEN ABSCHLUSSES DER AUSBILDUNG ALTER VON... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	INSGESAMT	MIT NETTOERWERBSEINKOMMEN	
			UNTER 300	300 - 500

VON ... BIS UNTER ... DM					
500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm) *)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm

SB 8: Deutsche Selbständige nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsgruppen, ausgewählten Berufsordnungen, Betriebsgrößenklassen und Nettoerwerbseinkommen

WIRTSCHAFTS-ABTEILUNG	DARUNTER AUSGEWAEHLTE WIRTSCHAFTS-GRUPPE	DARUNTER AUSGEWAEHLTE BERUFS-ORDNUNGEN	ZU-SAMMEN	DAVON MIT EINEM NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM							IN DER LAND-WIRT-SCHAFT
				UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1200	1200 - 1800	1800 - 2500	2500 - UND MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 9: Wohnbevölkerung im Alter von 10 bis unter 20 Jahren nach dem Anteil der Schüler an weiterführenden Schulen

GEMEINDE	WOHNBEVOELKERUNG IM ALTER VON 10 BIS UNTER 20 JAHREN			DARUNTER BESUCHEN GEGENWAERTIG EIN GYMNASIUM ODER EINE REALSCHULE					
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MAENNLICH		WEIBLICH	
	ANZAHL			ANZAHL	VH	ANZAHL	VH	ANZAHL	VH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 10 (VI BK 1): Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Geburtsjahren und Art der Ausbildung

GEBURTSJAHR	GESCHLECHT	BEVOELKERUNG AM FAMILIEN-WOHNSITZ INSGESAMT		IN AUSBILDUNG	ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN					
					ZUSAMMEN		VOLKSSCHULEN		REALSCHULEN	
		1 000		ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2	1 000	ANTEIL AN SPALTE 4	1 000	ANTEIL AN SPALTE 4
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

DAVON AN											
		BERUFSBILDENDEN SCHULEN						HOCHSCHULEN		NOCH NICHT BZW NICHT MEHR IN AUSBILDUNG	
GYMNASIEN		ZUSAMMEN		BERUFSFACH-FACHSCHULEN		INGENIEUR-SCHULEN					
1 000	ANTEIL AN SPALTE 4	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2	1 000	ANTEIL AN SPALTE 12	1 000	ANTEIL AN SPALTE 12	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2	1 000	ANTEIL AN SPALTE 1
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 11: entfällt

SB 12: identisch mit VI BE 8

SB 13: identisch mit VI BE 11

SB 14: Deutsche Personen mit abgeschlossener Ausbildung an einer Hochschule nach Familienstand, Fachrichtung, Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Alter

FAMILIENSTAND FACHRICHTUNG	GE-SCHLECHT	ZUSAMMEN	UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT						UNTER 25
			ERWERBS-/BERUFS-TAETIGKEIT	ARBEITS-LOSENGELD/-HILFE	EIG.RENTE, PENSION	UNTERHALT D. ELTERN, EHEMANN	EIG.VERM., VERMIET., ZINSEN	SOZIAL-HILFE U. SONST.UNT.	

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN									GE-SCHLECHT	FAMILIENSTAND FACHRICHTUNG
25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 15: Deutsche Erwerbstätige mit abgeschlossener Ausbildung an einer Hochschule nach Fachrichtungen und sozio-ökonomischer Gliederung

FACHRICHTUNG	GE-SCHLECHT	BEAMTE		ANGESTELLTE					ARBEITER (EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE) ZUSAMMEN
		ZUSAMMEN	DARUNTER IM HOEHEREN DIENST	ZUSAMMEN	LEITENDE U. AUFSICHT-FUEHRENDE DER OBEREN FUEHRUNGS-EBENE	LEITENDE U. AUFSICHT-FUEHRENDE D. MITTLEREN FUEHRUNGS-EBENE	MIT HOCH-SCHULAB-SCHLUSS OHNE LEITUNGS-U. FUEHRUNGS-AUFGABEN	UEBRIGE (EINSCHL. KAUFM. U. TECHN. LEHRLINGE)	

FACHRICHTUNG	GE-SCHLECHT	INSGESAMT	SELBSTAENDIGE IN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	SELBSTAENDIGE AUSSERHALB DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT				HANDELS	
				ARBEITGEBER		NICHTARBEITGEBER		ARBEITGEBER	
				ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 2 - 9 IM BETRIEB TAETIGEN	NUR MIT MITH. FAM. ANGEH.	ALLEIN-SCHAFFEND	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 2 - 9 IM BETRIEB TAETIGEN

VERTRETER		AMBULANTE HAENDLER	SELBSTAENDIGE IN FREIEN BERUFEN				MITH. FAM. ANGEH.		GE-SCHLECHT	FACHRICHTUNG
NICHTARBEITGEBER			ARBEITGEBER		NICHTARBEITGEBER		IN DER LAND UND FORST-WIRTSCHAFT	AUSSERHALB DER LAND U. FORST-WIRTSCHAFT		
NUR MIT MITH. FAM. ANGEH.	ALLEIN-SCHAFFEND	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER MIT 2-9 IM BETRIEB TAETIGEN	NUR MIT MITH. FAM. ANGEH.	ALLEIN-SCHAFFEND				

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 16: Deutsche Erwerbstätige mit abgeschlossener Ausbildung an einer Hochschule nach Fachrichtungen, Berufsordnungen und Wirtschaftsgruppen

FACHRICHTUNG	GE-SCHLECHT	BERUFSORDNUNG	WIRTSCHAFTSGRUPPE	ANZAHL DER FAELLE	DARUNTER SELB-STAENDIGE	HAEUFIGE KOMBINATIONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 17: Deutsche Erwerbstätige mit abgeschlossener Ausbildung an einer Hochschule nach Berufsordnungen, Fachrichtungen und Wirtschaftsgruppen

BERUFSORDNUNG	GE SCHLECHT	FACHRICHTUNG	WIRTSCHAFTSGRUPPE	ANZAHL DER FAELLE	DARUNTER SELB-STAENDIGE	HAEUFIGE KOMBINATIONEN

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 18: in Heft 18, Tab. 4 veröffentlicht

SB 19: Deutsche Haushaltsvorstände nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, überwiegendem Lebensunterhalt und Höhe des monatlichen Nettoerwerbseinkommens

STELLUNG IM BERUF UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT M= MAENNLICH W= WEIBLICH I= INSGESAMT	HAUSHALTS-VORSTAENDE INSGESAMT	MIT EINEM MONATLICHEN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON... BIS UNTER... DM							SELB-STAENDIGE IN DER LAND-WIRTSCHAFT MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE
		UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 20: Deutsche Anstaltsbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf, überwiegendem Lebensunterhalt und Höhe des monatlichen Nettoerwerbseinkommens

STELLUNG IM BERUF UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT M= MAENNLICH W= WEIBLICH I= INSGESAMT	ANSTALTS-BEVOELKERUNG INSGESAMT	MIT EINEM MONATLICHEN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON... BIS UNTER... DM							SELB-STAENDIGE IN DER LAND-WIRTSCHAFT MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE
		UNTER 300	300 - 500	500 - 800	800 - 1 200	1 200 - 1 800	1 800 - 2 500	2 500 UND MEHR	

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 21: Deutsche Haushaltsvorstände in Privathaushalten der Wohnberechtigten Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Stellung im Beruf und Höhe des Nettoerwerbseinkommens sowie Anzahl, überwiegendem Lebensunterhalt der Haushaltsmitglieder und Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen im Haushalt

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN.. UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT.. STELLUNG IM BERUF.. HOEHE DES MONATLICHEN NETTO-ERWERBSEINKOMMENS VON... BIS UNTER... DM DES HAUSHALTSVORSTANDES	HAUSHALTE INSGESAMT	EINPERSONENHAUSHALTE				MIT 1 EIN
		ZUSAMMEN	HAUSHALTE, DIE NICHT ZUR WOHNBEV. GEHOEREN	ZUSAMMEN	ANZAHL DER HAUSHALTS-MITGLIEDER	ZUSAMMEN

KOMMENSBEZ.	MEHRPERSONENHAUSHALTE										ANZAHL DER MITHELF. FAMILIEN-ANGEHOER. IM HAUSHALT
	MIT 2 UND MEHR EINKOMMENSBEZIEHERN										
			UEBERW. LEBENSUNTERHALT DER HAUSHALTSMITGLIEDER DURCH								
ANZAHL DER HAUSHALTS-MITGLIEDER	ZUSAMMEN	ANZAHL DER HAUSHALTS-MITGLIEDER	ERWERBS-TAETIGKEIT, ARBEITSL. GELD/-HILFE	RENTE, SOZIAL-HILFE U. DGL.	UNTERHALT DURCH EL-TERN, EHE-MANN USW.	ERWERBS-TAETIGK., ARB.LOSEN-GELD/-HILFE RENTE,SOZ. HILFE USW.	ERWERBS-TAETIGK., ARB.LOSEN-GELD/-HIL. UNTERH.D. ELT.,EHEM.	RENTE SOZ. HILF.U.DGL UNTERHALT DURCH EL-TERN,EHE-MANN USW.	ERW.TAET. ARB.LOSEN-GELD/-HIL. RENTE,SOZ. HILF.,UNT. D.ELTERN		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 22: Wohnbevölkerung, Wohnberechtigte Bevölkerung sowie wohnberechtigte Haushaltsvorstände nach Familienstand, Altersgruppen und Haushaltsgröße

FAMILIENSTAND ALTERSGRUPPE VON... BIS UNTER... JAHREN DES HAUSHALTSVORSTANDES	WOHN-BEVOEL-KERUNG INS-GESAMT	WOHNBERECHTIGTE HAUSHALTSVORSTAENDE							WOHNBERECHTIGTE BEVOELKERUNG	
		INS-GESAMT	DAVON IN HAUSHALTEN MIT... HAUSHALTSMITGLIEDERN						INS-GESAMT	DARUNTER ANSTALTS-BEVOEL-KERUNG
			1	2	3	4	5 UND MEHR			
							HAUS-HALTE	PERSONEN	PERS. JE HAUSHALT		

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 23: entfällt

SB 24: Ausländische Mehrpersonen-Haushalte nach Familientypen

GEMEINDE	MEHR-PERSONEN-HAUSHALTE INSGESAMT	DAR			
		EINFAMILIENHAUSHALTE			
		ZUSAMMEN	DAVON IN FAMILIEN DES TYPS		
			F 1	F 2,F 3	F 5,F 6,F 8

UNTER				
MEHRFAMILIENHAUSHALTE				
ZUSAMMEN	DARUNTER GEHOERT DIE FAMILIE DES HAUSHALTSVORSTANDES DEM TYP ... AN			
	F 1	F 2,F 3	F 5,F 6,F 8	F 4,F 7

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 25: Ausländische Bevölkerung in Privathaushalten und Familien nach Familientypen sowie in Anstalten

GEMEINDE	BEVOELKERUNG INSGESAMT (IN PRIVAT-HAUSHALTEN)	IN MEHRPERSONEN			
		ZUSAMMEN	DA		
			EINFAMILIENHAUSHALTEN		
			ZUSAMMEN	DAVON IN FAMILIEN DES TYPS	
				F 1	F 2,F 3	F 5,F 6,F 8

HAUSHALTEN					IN EINPERSONENHAUSHALTEN			
VON IN					ZUSAMMEN	DARUNTER		IN ANSTALTEN (ERFASSTE PERSONEN)
ZUSAMMEN	MEHRFAMILIENHAUSHALTEN					VERWITWETE GESCHIEDENE	VERHEIRATETE GETR. LEBENDE	
	DARUNTER IN FAMILIEN, DESSEN HAUSHALTSVORSTAND DEM TYP ... ANGEHOERT					PERSONEN		
	F 1	F 2,F 3	F 5,F 6,F 8	F 4,F 7		F 4	F 7	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
	vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 26: identisch mit VIII BE 11

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 27 (X BK 4): Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen und sozio-ökonomischer Gliederung

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	SELB-STAENDIGE NICHT IN FREIEN BERUFEN	SELB-STAENDIGE IN FREIEN BERUFEN		DA
					ARBEITGEBER	NICHTARBEIT-GEBER,NUR MIT MITH. FAM. ANGEH.

DAVON WAREN NACH DER SOZIO-OEKONOMISCHEN GLIEDERUNG									
VON			DARUNTER			DARUNTER			DARUNTER
NICHT-ARBEITGEBER ALLEIN-SCHAFFENDE	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE	BEAMTE	DES HOEHEREN DIENSTES	DES GEHOBENEN DIENSTES	ANGESTELLTE EINSCHL. KAUFM. LEHRLINGE	D.LEIT.U. AUFS.FUEHR. OBEREN-FUEHRUNGSEB.	D.LEIT.U. AUFS.FUEHR. MITTLEREN FUEHRUNGSEB.	ARBEITER EINSCHL. GEWERBL. LEHRLINGE	MEISTER, POLIERE, KOLONNEN-FUEHRER USW.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 28: Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen, ausgewählten Berufsordnungen und Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung

WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNG AUSGEWAEHLTE BERUFSORDNUNG	GESCHLECHT	ERWERBS-TAETIGE INSGESAMT	MIT ABSCHLUSS (OHNE ERWERBSTAETIGE			
			ALLGEMEIN			
			VOLKSSCHULE			MITT
			ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN
				BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR	

DIE NOCH SCHULEN BESUCHEN) AN									
BILDENDE SCHULEN					BERUFSBILDENDEN SCHULEN				NOCH IN AUSBILDUNG
LERE REIFE		ABITUR			BERUFSFACH-/FACHSCHULE	TECHNIKER-SCHULE	INGENIEUR-SCHULE	HOCH-SCHULE	
DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG		ZUSAMMEN	DAR. MIT PRAKTISCHER BERUFSAUSBILDUNG						
BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR		BIS ZU 1 JAHR	UEBER 1 JAHR					

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm			regionale Gliederung					
vor	X	nicht vor	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 29: identisch mit X BE 11

SB 30: identisch mit X BE 17

SB 31: identisch mit X BE 23

SB 32: identisch mit X BE 24

SB 33: identisch mit X BE 25

SB 34: identisch mit X BE 26

SB 35: identisch mit X BE 27

SB 36: identisch mit X BE 28

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

SB 37: identisch mit X BE 29

SB 38: identisch mit X BE 30

SB 39: identisch mit X BE 31

SB 40: identisch mit X BE 32

SB 41 (XI b BK 1): Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsgruppen und Staatsangehörigkeit

ANSTALTSGROESSENGRUPPE VON...BIS UNTER...PERSONEN / STAATSANGEHOERIGKEIT (DEUTSCHE/AUSLAENDER)	WOHNBEVOELKERUNG IM ANSTALTSBEREICH INSGESAMT			DAVON IN PRIVATHAUSHALTEN IM ANSTALTSBEREICH			DAVON ANSTALTSBEVOELKERUNG		
	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.	INSGES.	MAENNL.	WEIBL.

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 42: identisch mit XIe BE 2

SB 43: identisch mit XIe BE 3

SB 44 (XI b BK 6): Anstalten und Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsart

Anstaltsart	ANSTALTEN INSGESAMT	WOHNBEVOELKERUNG IM ANSTALTSBEREICH INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

SB 45: identisch mit XIb BE 1

SB 46: entfällt

SB 47: Deutsche Ehepaare nach Altersgruppen und höchstem Schulabschluß der Ehepartner sowie der Anzahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN / HOECHSTER SCHULABSCHLUSS DES EHEMANNES	EHEPAARE INSGESAMT	HOECHSTER SCHULABSCHLUSS DER EHEFRAU: VOLKSSCHULE	MITTL.REIFE ABITUR	BERUFSFACH-, FACHSCHULE	INGENIEUR-SCHULE	HOCHSCHULE	EHEFRAU BESUCHT NOCH EINE SCHULE

Hinweis auf das Länderprogramm **)

gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm				regionale Gliederung					
vor		nicht vor	X	Reg. Bez.		Kreise		keine	X

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.1.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(Bundesprogramm mit Hinweisen
auf das Länderprogramm)
1.1.2.3 Sondertabellenprogramm *)

SB 48: Deutsche Ehepaare nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Höhe des monatlichen Nettoerwerbseinkommens der Ehepartner sowie nach Anzahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder

ALTER ... BIS UNTER ... JAHREN BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM	DES EHEMANNS	EHEPAARE INSGESAMT	ZUSAMMEN	MIT EINEM MONATLICHEN		
				UNTER 800	800 - 1200	
EHEFRAU IST ERWERBSTAETIG						EHEFRAU IST NICHT ERWERBSTAETIG
NETTOERWERBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM			SELBSTAENDIGE IN DER LANDWIRTSCHAFT	MITHELFENDE FAMILIEN-ANGEHOERIGE		
1200 - 1800	1800 - 2500	2500 UND MEHR				

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 49: Berufs-/Zeitsoldaten und Wehrpflichtige nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach Bevölkerungsgruppen, Altersgruppen und Familienstand

LAND REGIERUNGSBEZIRK	SOLDATEN INSGESAMT			DAVON IN DEN ALTERSGRUPPEN					
				UNTER 20			20 BIS UNTER 25		
	INSGESAMT	NICHT VERHEIRATET	VERHEIRATET	ZUSAMMEN	NICHT VERHEIRATET	VERHEIRATET	ZUSAMMEN	NICHT VERHEIRATET	VERHEIRATET

VON ... BIS UNTER ... JAHREN									LAND REGIERUNGSBEZIRK
25 BIS UNTER 35			35 BIS UNTER 55			55 UND MEHR			
ZUSAMMEN	NICHT VERHEIRATET	VERHEIRATET	ZUSAMMEN	NICHT VERHEIRATET	VERHEIRATET	ZUSAMMEN	NICHT VERHEIRATET	VERHEIRATET	

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

SB 50: Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule nach Schulart, ausgewählten Fachrichtungen, Beteiligung am Erwerbsleben und Geburtsjahrgruppen

SCHULART AUSGEWAEHLTE FACHRICHTUNG	GESCHLECHT	PERSONEN MIT HOECHSTEN ABSCHLUSS AN EINER BERUFSBILDENDEN SCHULE BZW. HOCHSCHULE AM 27.5.1970 INSGESAMT	1951 U. SPAETER

DAVON NACH GEBURTSJAHRGRUPPEN					
1950 - 1941	1940 - 1931	1930 - 1921	1920 - 1911	1910 - 1901	1900 U. FRUEHER

Hinweis auf das Länderprogramm **)	gleiche Tabelle kommt im Länderprogramm		regionale Gliederung		
	vor	nicht vor X	Reg. Bez.	Kreise	keine X

*)**) Fußnoten siehe Seite 104

1.2 Regionalprogramm (nur Länderprogramm)

1.2.1 Veröffentlichte Tabellen (Kernprogramm)

1.2.1.1 Gemeindeblatt

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.1 Veröffentlichte Tabellen
(Kernprogramm)
1.2.1.1 Gemeindeblatt*)

1. Wohnbevölkerung der Gemeinde

Gemeinde	Geschlecht	Wohnbevölkerung am				Veränderung 1961/1970		Von der Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 waren		
								Deutsche	Ausländer	
		17.5. 1939	13.9. 1950	6.6. 1961	27.5. 1970	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	vH

2. Bevölkerung nach dem Wohnsitz

Gemeinde	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Davon		Personen in Anstalten, die keinen eigenen Haushalt führen	Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören
			Personen mit alleinigem Wohnsitz in der Gemeinde	Personen mit weiterer Wohnung oder Unterkunft		

3. Wohnbevölkerung nach dem Alter

Gemeinde	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Davon im Alter		
			unter 6	6 - 15	15 - 18

von ... bis unter ... Jahren					
18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 - 75	75 und mehr

4. Wohnbevölkerung nach dem Familienstand

Gemeinde	Geschlecht	ledig	verh.	verw.	gesch.	ledig	verh.	verw.	gesch.
		Anzahl				vH			

5. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und Wirtschaftsbereichen

Gemeinde	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt	Davon mit				
			Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonst. Wirtsch.-Bereiche	Erwerbstätigkeit zusammen
			Anzahl				

überwiegendem Lebensunterhalt durch ...								
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe usw.	Angehörige/ Eltern, Ehemann usw.	Land- u. Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonst. Wirtsch.-Bereiche	Erwerbstätigkeit zusammen	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe usw.	Angehörige/ Eltern, Ehemann usw.
		vH						

6. Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Gemeinde	Geschlecht	Evangelisch	Röm.-Kath.	Jüd.Rel. Gem.	Sonstige	Evangelisch	Röm.-Kath.	Jüd.Rel. Gem.	Sonstige
		Anzahl				vH			

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.1 Veröffentlichte Tabellen
(Kernprogramm)
1.2.1.1 Gemeindeblatt*)

7. Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß

Gemeinde	Geschlecht	Volksschule	Mittlere Reife, Abitur	Berufsfach-, Fach-, Ing.-Schule	Hochschule

9. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Gemeinde	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr
		Anzahl			

Sonstige Wirtschaftsbereiche	Erwerbstätige insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Wirtschaftsbereiche
	vH				

10. Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf

Gemeinde	Geschlecht	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte, Angestellte einschl. kfm. und techn. Lehrlinge
		Anzahl		

Arbeiter einschl. gewerbl.Lehrlinge	Selbständige	Mithelfende Familienangehörige	Beamte, Angestellte einschl. kfm. und techn. Lehrlinge	Arbeiter einschl. gewerbl.Lehrlinge
	vH			

11. Private Haushalte

Gemeinde	Privathaushalte insgesamt		Darunter mit Telefonanschluß in der Wohnung		Einpersonenhaushalte	
	1961	1970	Anzahl	vH	männlich	weiblich

Mehrpersonenhaushalte insgesamt	Davon ohne ledige Personen unter 18 Jahren	Davon mit ledigen Personen unter 18 Jahren	Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen: 2	3	4	5 und mehr	Durchschnittliche Haushaltsgröße 1970

Anmerkung: Tab. 8 wurde aus technischen Gründen gestrichen.

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

1.2 Regionalprogramm (nur Länderprogramm)

1.2.1 Veröffentlichte Tabellen (Kernprogramm)

1.2.1.2 Gemeindestatistik

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.1 Veröffentlichte Tabellen
(Kernprogramm)
1.2.1.2 Gemeindestatistik

Stat. Kennziffer	Gemeinde	Fläche am 27. 5. 1970 in qkm	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	13.9.1950	6.6.1961	27.5.1970 insgesamt	männlich	weiblich	Zu- bzw. Abnahme (-) der Wohnbevölkerung in % 1939/70	1961/70	Bevölkerungsdichte 1939	1950	1961	1970
											Einwohner je qkm			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Von der Wohnbevölkerung sind															
ledig		verheiratet		unter 6 Jahre alt	6 bis unter 15 Jahre alt	15 bis unter 18 Jahre alt	18 bis unter 21 Jahre alt	21 bis unter 30 Jahre alt	30 bis unter 45 Jahre alt	45 bis unter 60 Jahre alt	60 bis unter 65 Jahre alt	65 bis unter 75 Jahre alt	75 und mehr Jahre alt	unter 15 Jahre alt	65 u. mehr Jahre alt
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich											% v. Sp.5	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29

Stat. Kennziffer	Gemeinde	Von der Wohnbevölkerung sind evangelisch Zahl	% v. Sp.5	römisch-katholisch Zahl	% v. Sp.5	Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung zählen	Ausländer Zahl	% v. Sp.5	Privathaushalte insgesamt 1961	1970	davon Einpersonenhaushalte insgesamt	weiblich	Mehrpersonenhaushalte insgesamt	dar. mit Kindern unter 18 Jahren	Personen in Privathaushalten
		30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43

Durchschnittliche Haushaltsgröße	Personen in Anstalten	Wohnbevölkerung (Ernährer und Ernährte) nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers durch Erwerbstätigkeit Zahl	% v. Sp.5	davon gehören zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonst. Bereich (Dienstleist.)	Rente, Pension Vermögen u.dgl. Zahl	% v. Sp.5	darunter Ernährte Zahl	% v. Sp.5	Erwerbstätige am Wohnort insgesamt Zahl	% v. Sp.5	männlich Zahl	% v. Sp.6	weiblich Zahl	% v. Sp.7
				% von Spalte 5													
44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62

Stat. Kennziffer	Gemeinde	Von den Erwerbstätigen am Wohnort gehören zum Wirtschaftsbereich Land- und Forstwirtschaft insgesamt Zahl	% v. Sp.57	männlich	Produzierendes Gewerbe insgesamt Zahl	% v. Sp.57	männlich	Handel und Verkehr insgesamt Zahl	% v. Sp.57	männlich	Sonstiger Bereich (Dienstleistungen) insgesamt Zahl	% v. Sp.57	männlich	Erwerbstätige mit weiterer Tätigkeit in der Landwirtschaft
		63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75

Von den Erwerbstätigen am Wohnort sind nach der Stellung im Beruf															Erwerbstätige am Arbeitsort		
Selbständige			Mithelfende Familienangehörige			Beamte			Angestellte (einschl. kaufm. Lehrlinge)			Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)					
insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt	männlich	weiblich
Zahl	% v. Sp.57		Zahl	% v. Sp.57		Zahl	% v. Sp.57		Zahl	% v. Sp.57		Zahl	% v. Sp.57				
76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.1 Veröffentlichte Tabellen
(Kernprogramm)
1.2.1.2 Gemeindestatistik

Stat. Kennziffer	Gemeinde	Von den Erwerbstätigen am Arbeitsort gehören zum Wirtschaftsbereich												Erwerbstätige am Arbeitsort in % der Erwerbstätigen am Wohnort
		Land- und Forstwirtschaft			Produzierendes Gewerbe			Handel und Verkehr			Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)			
		insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	insgesamt		männlich	
		Zahl	% v. Sp.91		Zahl	% v. Sp.91		Zahl	% v. Sp.91		Zahl	% v. Sp.91		
		94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106

Schüler und Studierende								Berufspendler					
am Wohnort							am Schulort	Auspendler			Einpendler		
	davon besuchen die (das)							insgesamt		männlich	insgesamt		männlich
insgesamt	Volksschule	Realschule	Gymnasium	Berufsfach-/Fachschule	Ingenieurschule	Hochschule		Zahl	% v. Sp.57		Zahl	% v. Sp.91	
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120

Ausbildungspendler			
Auspendler		Einpendler	
Zahl	% v. Sp.107	Zahl	% v. Sp.114
121	122	123	124

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.1 Gemeindetabellen *)

Gemeindetabelle 5: Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße und in Anstalten

Gemeinde	Bevölkerung in Privathaushalten und Anstalten			Darunter in Privathaushalten		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Privathaushalte										Durchschnittliche Haushaltsgröße	
insgesamt (1961 nur Wohnbevölkerung)		Davon 1970 mit									
		1		2	3	4	5	6 und mehr			
		männlich	weiblich								
1970	1961	Person(en)								1970	1961

Gemeinde	Anstaltsbevölkerung (erfaßte Personen)			Darunter in Altenwohnheimen, Altenheimen, Altenpflegeheimen			Zahl der Anstalten
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	

Gemeindetabelle 6: Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers

Gemeinde	Geschlecht	Einheit	Wohnbevölkerung insges.	Davon mit überwiegendem Erwerbs davon in Wirtschafts					
				zusammen	Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel

Lebensunterhalt des Ernährers tätigkeit abteilung					Arbeitslosengeld/-hilfe	Rente und dergleichen mehr	Ernährerangaben unbekannt	V.d.Wohnbev.waren Ernährer			Ernährte je Ernährer, die sich u. andere ernähren
Verkehr, Nachrichtenübermittlg.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Org.oh. Erwerbscharakter Priv. Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung				die nur sich selbst ernähren	die sich und andere ernähren	Ernährte	

Gemeindetabelle 7: Mehrpersonenhaushalte nach Zahl der ledigen Personen unter 18 Jahren

Gemeinde	Mehrpersonenhaushalte		Da mit ...		
			zusammen		1
	Haushalte	Personen	Haushalte	Personen	

von ledigen Person(en) unter 18 Jahren					
2	3	4	5 und mehr		ohne ledige Personen unter 18 Jahren
			Haushalte	Personen	

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.1 Gemeindetabellen*)

Gemeindetabelle 8: Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf sowie erwerbstätige Ausländer und Erwerbstätige mit weiterer Tätigkeit

Gemeinde	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	darunter Ausländer	mit weiterer Tätigkeit in d. Landwirtschaft	mit weiterer Tätigkeit außerh. d. Landwirtschaft	Davon Land- und Forstwirtschaft zusammen	Selbständige	Mithelfende Fam.Ang.

nach Wirtschaftsbereichen: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei davon: Beamte	Angestellte	Kaufm.-, techn.-Verw. Lehrl.	Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge	Produzierendes Gewerbe zus.	davon: Selbständige	Mith. Familienangeh.	Beamte	Angestellte	Kaufm.-, techn.-Verw. Lehrl.	Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge

Gemeinde	Geschlecht	Erwerbstätige insges.	Noch: Davon Handel und zusammen	davon: Selbständige	Mith. Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Kaufm.-, techn.-Verw. Lehrl.

nach Wirtschaftsbereichen: Verkehr Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge	sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) zusammen	davon: Selbständige	Mith. Familienangehörige	Beamte	Angestellte	Kaufm.-, techn.-Verw. Lehrl.	Arbeiter	Gewerbl. Lehrlinge

Gemeindetabelle 9: Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen

Gemeinde	Geschlecht	insgesamt	nach Stellung im Beruf: Selbständige	Mith. Familienangehörige	Beamte	Angestellte einschl. kaufm. Lehrlinge	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge

Erwerbstätige und zwar nach Wirtschaftsabteilungen: Land-u. Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (o.Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlg.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Organis. o. Erwerbscharakter, Private Haushalte	Gebietskörperschaften, Soz.-Vers.

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.1 Gemeindetabellen*)

Gemeindetabelle 10: Privathaushalte mit und ohne Telefonanschluß nach Haushaltsgröße

Gemeinde	Privathaushalte		Davon mit ...			
			1		2	
	insgesamt	darunter mit Telefonanschluß	insgesamt	darunter mit Telefonanschluß	insgesamt	darunter mit Telefonanschluß
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH

Haushaltsmitglied(ern)							
3		4		5 und mehr			
				Haushalte			
insgesamt	darunter mit Telefonanschluß	insgesamt	darunter mit Telefonanschluß	insgesamt	darunter mit Telefonanschluß		Personen
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH		Anzahl

Gemeindetabelle 11: Mehrpersonenhaushalte nach Familientypen

Gemeinde	Mehrpersonenhaushalte insgesamt	Dar		
		Einfamilienhaushalte		
		zusammen	davon Familien des Typs	
			F1	F2, F3	F5, F6, F8

unter				
	Mehrfamilienhaushalte			
zusammen	darunter gehört die Familie des Haushaltsvorstandes dem Typ ... an			
	F1	F2, F3	F5, F6, F8	F4, F7

Gemeindetabelle 12: Bevölkerung in Privathaushalten und Familien nach Familientypen sowie in Anstalten

Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	in Mehrpersonen			
		zusammen	dar		
			Einfamilienhaushalten		
			zusammen	davon in Familien des Typs		
				F1	F2, F3	F5, F6, F8

haushalten					in Einpersonenhaushalten			in Anstalten (erfaßte Personen)
unter in						darunter		
	Mehrfamilienhaushalten				zusammen	verwitw. gesch.	verh. getrennt lebende	
zusammen	darunter in Familien, dessen Haushaltsvorstand dem Typ ... angehört					Personen		
	F1	F2, F3	F5, F6, F8	F4, F7		F4	F7	

Gemeindetabelle 13: Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren

Gemeinde	Geschlecht (für Frauen auch verheiratet)	Wohnbevölkerung insgesamt	Davon						
			1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964

nach Geburtsjahren													
1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	...	1870 und früher

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

1.2 [illegible] Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.1 Gemeindetabellen*)

Gemeindetabelle 14: Erwerbstätige nach Geburtsjahren

Gemeinde	Geschlecht (für Frauen auch verheiratet)	Erwerbstätige insgesamt	Da						
			1955 u.später	1954	1953	1952	1951	1950	1949

von												
1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	...	1900 und früher

Gemeindetabelle 15: Personen, die anderswo zur Wohnbevölkerung gehören nach Geburtsjahrgruppen

Gemeinde	Geschlecht	Personen insgesamt	Davon					
			1970	1968 - 1969	1965 - 1967	1961 - 1964	1956 - 1960	1951 - 1955

nach Geburtsjahrgruppen											
1946 - 1950	1941 - 1945	1936 - 1940	1931 - 1935	1926 - 1930	1921 - 1925	1916 - 1920	1911 - 1915	1906 - 1910	1901 - 1905	1896 - 1900	1895 und früher

Gemeindetabelle 16: Wohnbevölkerung nach höchstem Schulabschluß

Gemeinde	Geschlecht	Wohnbevölkerung insgesamt		mit Schulabschluß		Allgemein Volksschule	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH

Davon																	
davon an																	
bildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen				Hochschulen		noch in Schulausbildung		noch nicht in Schulausbildung	
Mittl. Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieurschule									
Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH

Gemeindetabelle 17: Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort sowie Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

Gemeinde	Geschlecht	Erwerbstätige am Wohnort					Berufsaus	
		insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen				insgesamt	davon
			Land- u.Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr	Sonst. (Dienstleistungen)		Land- u.Forstwirtschaft, Fischerei

pendler nach Wirtschaftsbereichen			Berufseinpendler				
			insgesamt	davon nach Wirtschaftsbereichen			
Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)		Land- u.Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

noch: Gemeindetabelle 17: Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort sowie Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige am Arbeitsort					Verhältnis der Erwerbstätigen am Arbeitsort zu Erwerbstätigen am Wohnort
	davon nach Wirtschaftsbereichen				
insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)	

Gemeindetabelle 18: Erwerbstätige Berufspendler nach Wirtschaftsabteilungen sowie Erwerbslose

Gemeinde	Geschlecht	Erwerbstätige insgesamt	Darunter Berufsauspendler							
			Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (o. Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlg.	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen

	Berufseinpendler									
	nach Wirtschaftsabteilungen									
	Organis. ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen

						Erwerbslose
Organis. ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung					

Gemeindetabelle 19: Schüler und Studierende am Wohn- und Schulort sowie Ausbildungspendler nach Schularten

Gemeinde	Geschlecht	Schüler und Studierende am Wohnort							Ausbildungs		
			davon besuchen die (das)							davon	
		insges.	Volksschule	Realschule	Gymnasium	Berufs-, Fach-/ Fachschule	Ingenieurschule	Hochschule	insges.	Volksschule	Realschule

auspendler besuchen die (das)				Ausbildungseinpendler						
					davon besuchen die (das)					
Gymnasium	Berufs-, Fach-/ Fachschule	Ingenieurschule	Hochschule	insgesamt	Volksschule	Realschule	Gymnasium	Berufs-, Fach-/ Fachschule	Ingenieurschule	Hochschule

Schüler und Studierende am Schulort						
	davon besuchen die (das)					
insgesamt	Volksschule	Realschule	Gymnasium	Berufs-, Fach-/ Fachschule	Ingenieurschule	Hochschule

*) Als Konzentration zum Bundes- und Landesergebnis zugleich im Veröffentlichungsprogramm des Bundes enthalten (Hefte 1 und 3); als Konzentration zu nichtadministrativen Gebietseinheiten im Heft 2 und 4 des Bundesprogramms enthalten.

1.2 Regionalprogramm (nur Länderprogramm)

1.2.2. Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)

1.2.2.2 Kreistabellen

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)

1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)

1.2.2.2 Kreistabellen

Kreistabelle 1: Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren

Geburtsjahr	Wohnbevölkerung				Deutsche					Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	weibl.Pers. auf 1000 männl.	insgesamt		männl.	weibl.	weibl.Pers. auf 1000 männliche	insgesamt		männl.	weiblich		weibl.Pers. auf 1000 männliche
					Anzahl	vH				Anzahl	vH		zusammen	dar.verheir.	

Kreistabelle 2: Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand

Geburtsjahr	Wohnbevölkerung					Männlich						Weiblich					
	insges.	ledig	verh.	verw.	gesch.	insgesamt		ledig	verh.	verw.	gesch.	insgesamt		ledig	verh.	verw.	gesch.
	Anzahl					Anzahl	vH	Anzahl				Anzahl	vH	Anzahl			

Kreistabelle 3: Nichtwohnbevölkerung nach Geburtsjahrgruppen und Familienstand

Geburtsjahrgruppe	Nichtwohnbevölkerung					Männlich						Weiblich					
	insges.	ledig	verh.	verw.	gesch.	insgesamt		ledig	verh.	verw.	gesch.	insgesamt		ledig	verh.	verw.	gesch.
	Anzahl					Anzahl	vH	Anzahl				Anzahl	vH	Anzahl			

Kreistabelle 4: entfällt

Kreistabelle 5: Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen und höchstem Schulabschluß

Geburtsjahrgruppe	Geschlecht	Wohnbevölkerung																			
		insgesamt		darunter mit höchstem Schulabschluß am 27. 5. 1970 an einer																	
				allgemeinbildenden Schule									berufsbildenden Schule						Hochschule		dar. noch in weiterer Schulausbildung
				Volksschule		dar.noch in weiterer Schulausbildung	Mittlere Reife		dar.noch in weiterer Schulausbildung	Abitur		dar. noch in weiterer Schulausbildung	Berufsfach-, Fachschule		dar. noch in weiterer Schulausbildung	Ingenieurschule		dar. noch in weiterer Schulausbildung			
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl		vH	Anzahl		vH	Anzahl		vH	Anzahl		vH	Anzahl		vH	Anzahl

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.2 Kreistabellen

Kreistabelle 6: Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung					Männlich					Weiblich					Weibliche Personen auf 1000 männliche
	insg.	ledig	verh.	verw.	gesch.	insg.	ledig	verh.	verw.	gesch.	insg.	ledig	verh.	verw.	gesch.	

Kreistabelle 7: Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung, Stellung im Beruf des Ernährers und von diesem Ernährte

Überwiegender Lebensunterhalt Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf des Ernährers	Wohnbevölkerung				Davon												Ernährte je Ernährer, die sich und andere ernähren
					Ernährer, die nur sich selbst ernähren				Ernährer, die sich und andere ernähren				Ernährte				
	insgesamt		männl.	weibl.	insgesamt		männl.	weibl.	insgesamt		männl.	weibl.	insgesamt		männl.	weibl.	
	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Kreistabelle 8: Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht (für Frauen darunter verheiratet)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 und mehr

Kreistabelle 9: Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Altersgruppen

Stellung im Beruf	Geschlecht (für Frauen darunter verheiratet)	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
			unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65-70	70 und mehr

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.2 Kreistabellen

Kreistabelle 10: Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Erwerbstätige							
		insgesamt	Selbständige	Mith. Fam.-Angeh.	Beamte	Angestellte	Kfm. Lehrlinge	Arbeiter	gewerbl. Lehrlinge

Kreistabelle 11: Ausländer nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geschlecht	insgesamt	zusammen			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produ Ge
			Anzahl	vH	darunter Arbeiter	zusammen	darunter Arbeiter	zusammen

Ausländer								
Erwerbstätige								Erwerbslose und Nicht-Erwerbspersonen
zierendes werbe	darunter Baugewerbe		Handel und Verkehr		Sonst.Wirtschaftsber. (Dienstleistungen)			
darunter Arbeiter	zusammen	darunter Arbeiter	zusammen	darunter Arbeiter	zusammen	darunter Arbeiter		

Kreistabelle 12: Haushaltsvorstände mit und ohne Telefonanschluß nach Altersgruppen

Kreis Telefonanschluß	Haushaltsvorstände insgesamt	Davon			
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35

im Alter von ... bis unter ... Jahren						
35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr

Kreistabelle 13: Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Schulausbildung, Geburtsjahren und Art der Ausbildung

Geburtsjahr	Geschlecht	Bevölkerung am Familienwohnsitz insgesamt	Da					
			in Ausbildung		allgemeinbildenden			
					zusammen		Volksschulen	
		Anzahl	Anzahl	Anteil an Sp.1	Anzahl	Anteil an Sp.2	Anzahl	Anteil an Sp.4

von														
davon an														noch nicht bzw. nicht mehr in Ausbildung
Schulen				berufsbildenden Schulen						Hochschulen				
Realschulen		Gymnasien		zusammen		Berufsfach-, Fachschulen		Ingenieurschulen						
Anzahl	Ant.an Sp.4	Anzahl	Ant.an Sp.4	Anzahl	Ant.an Sp.2	Anzahl	Ant.an Sp.12	Anzahl	Ant.an Sp.12	Anzahl	Ant.an Sp.2	Anzahl	Ant.an Sp.1	

Kreistabelle 14: Deutsche Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Erwerbspersonen			Nichterwerbspersonen		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.

Kreistabelle 15: Deutsche Wohnbevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft

Religionszugehörigkeit	Deutsche Bevölkerung			Darunter					
				Vertriebene			Deutsche aus der DDR		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.

1.2 Regionalprogramm (nur Länderprogramm)

1.2.2. Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)

1.2.2.3 Pendlerströme (NRW)

1.2 Regionalprogramm
(nur Länderprogramm)
1.2.2 Nicht veröffentlichte Tabellen
(nur Ergänzungsprogramm)
1.2.2.3 Pendlerströme (NRW)

1. Auspendler (Berufspendler sowie Schüler und Studierende) nach Wohnsitz- und Zielgemeinden, Familienstand, Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Wohnsitzgemeinde	Zielgemeinde	Geschlecht	Auspendler insgesamt	davon						von den Berufspendlern standen im Alter von ..... Jahren			
				Schüler und Studierende	Berufspendler	darunter							
						mit weiterer Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft	Verheiratete	Abhängige	und zwar Arbeiter	unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr

von den Berufspendlern gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

2. Einpendler (Berufspendler sowie Schüler und Studierende) nach Ziel- und Wohnsitzgemeinden, Familienstand, Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

Zielgemeinde	Wohnsitzgemeinde	Geschlecht	Einpendler insgesamt	davon						von den Berufspendlern standen im Alter von ..... Jahren			
				Schüler und Studierende	Berufspendler	darunter							
						mit weiterer Erwerbstätigkeit in der Landwirtschaft	Verheiratete	Abhängige	und zwar Arbeiter	unter 25	25 bis unter 45	45 bis unter 65	65 und mehr

von den Berufspendlern gehörten zur Wirtschaftsabteilung									
Land und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

3. Die Auspendler (Berufspendler) nach Zielgemeinden, benutzten Verkehrsmitteln und Zeitaufwand

Wohnsitzgemeinde	Zielgemeinde	Geschlecht	Berufspendler							
			insgesamt	davon						
				benutzten Verkehrsmittel						
				Eisenbahn	Straßenbahn	S-Bahn, U-Bahn, Hochbahn	Werk-, Schulbus	öffentl. oder priv. Linienbus	Motorrad, Moped	Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel (ohne Auto)

noch: Berufspendler								
noch: davon								
noch: benutzten Verkehrsmittel				gingen zu Fuß	Zeitaufwand			
Auto								
Selbstfahrer		Mitfahrer						
bis 10 km	über 10 km	bis 10 km	über 10 km		unter 15 Minuten	15 bis unter 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	60 Minuten und mehr

4. Die Einpendler (Berufspendler) nach Wohnsitzgemeinden, benutzten Verkehrsmitteln und Zeitaufwand

Zielgemeinde	Wohnsitzgemeinde	Geschlecht	Berufspendler							
			insgesamt	davon						
				benutzten Verkehrsmittel						
				Eisenbahn	Straßenbahn	S-Bahn, U-Bahn, Hochbahn	Werk-, Schulbus	öffentl. oder priv. Linienbus	Motorrad, Moped	Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel (ohne Auto)

noch: Berufspendler								
noch: davon								
noch: benutzten Verkehrsmittel				gingen zu Fuß	Zeitaufwand			
Auto								
Selbstfahrer		Mitfahrer						
bis 10 km	über 10 km	bis 10 km	über 10 km		unter 15 Minuten	15 bis unter 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	60 Minuten und mehr

5. Die Auspendler (Schüler und Studierende) nach Zielgemeinden, benutzten Verkehrsmitteln und Zeitaufwand

Wohnsitzgemeinde	Zielgemeinde	Geschlecht	Schüler und Studierende							
			insgesamt	davon benutzten Verkehrsmittel						
				Eisenbahn	Straßenbahn	S-Bahn, U-Bahn, Hochbahn	Werk-, Schulbus	öffentl. oder priv.Linienbus	Motorrad, Moped	Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel (ohne Auto)

noch: Schüler und Studierende									
noch: davon									
noch: benutzten Verkehrsmittel					gingen zu Fuß	Zeitaufwand			
Auto									
Selbstfahrer		Mitfahrer							
bis 10 km	über 10 km	bis 10 km	über 10 km			unter 15 Minuten	15 bis unter 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	60 Minuten und mehr

6. Die Einpendler (Schüler und Studierende) nach Wohnsitzgemeinden, benutzten Verkehrsmitteln und Zeitaufwand

Zielgemeinde	Wohnsitzgemeinde	Geschlecht	Schüler und Studierende							
			insgesamt	davon benutzten Verkehrsmittel						
				Eisenbahn	Straßenbahn	S-Bahn, U-Bahn, Hochbahn	Werk-, Schulbus	öffentl. oder priv.Linienbus	Motorrad, Moped	Fahrrad, sonst. Verkehrsmittel (ohne Auto)

noch: Schüler und Studierende									
noch: davon									
noch: benutzten Verkehrsmittel					gingen zu Fuß	Zeitaufwand			
Auto									
Selbstfahrer		Mitfahrer							
bis 10 km	über 10	km bis 10 km	über 10 km			unter 15 Minuten	15 bis unter 30 Minuten	30 bis unter 60 Minuten	60 Minuten und mehr

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung)	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1]										
		Sachgebiet I: Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand											
LK 1	T	Wohnbevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach kreisfreien Städten und Landkreisen	5 4		240				228				
LK 2	T	Gemeinden, Wohn-, Nichtwohn- sowie wohnberechtigte Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	5		240		4a		228		327a	44	
LK 3	T	Wohnberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße sowie in Anstalten nach Gemeinden					4a	2	228			44	
LK 4	T	Bevölkerung in Privathaushalten nach Haushaltsgröße sowie in Anstalten nach Gemeinden	5				13		228			44	
LK 5	T	Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Familienstand, kreisfreien Städten und Landkreisen[2]	5 4	109	240		4a		228	204-1	327a	44	227
LK 6	T	Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand 3)	5	109	240		4a	2	228	204-1	327a	44	227
LK 7	T	Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren 4)	5	109	240		6	2	228	204-1	327a	44	227
LK 8	T	Gemeinden mit ihrer Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und dem Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung	5				4a		228			44	
LK 9	R	Wohnbevölkerung, Deutsche nach Vertriebenen- und Flüchtlingseigenschaft, Ausländer und Altersgruppen			251		5,6	2	230		327b		254
LE 1	T	Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Familienstand, kreisfreien Städten und Landkreisen 5)					4b						
LE 2	T	Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Familienstand, kreisfreien Städten und Landkreisen 6)					4b						
LE 3	T	Wohnbevölkerung, Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren, kreisfreien Städten und Landkreisen 7)					6						
LE 4	T	Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Alter, Geburtsjahren und Familienstand 8)	4							204-1	327a		227
LE 5	T	Nichtwohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Geburtsjahrgruppen und Familienstand											227

Fußnoten siehe S.152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LE 6	T	Gemeinden und Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Anteil der land- und forstwirtschaftlichen Bevölkerung und Religionszugehörigkeit											
		Sachgebiet II: Bevölkerung und Familien nach der Religionszugehörigkeit											
LK 1	T	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand und Religionszugehörigkeit		109	251		4a	2	228	204-1	327a	44	227
LK 2	R	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Religionszugehörigkeit	5		251		4a	2	228	204-2	327b		
LK 3	T	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Religionszugehörigkeit und Schulabschluß in den Regierungsbezirken 9)		109			15	4	228	204-1	327a	44	227
LK 5	R	Deutsche Erwerbstätige nach Altersgruppen, Religionszugehörigkeit und Nettoerwerbseinkommen			251		8a	5	228	204-3		44	255
LK 6	R	Deutsche Ehepaare nach Heiratsaltersgruppen, Eheschließungsjahresgruppen und nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten	5	109	251		14	3	228	204-2	331	44	257
LK 7	R	Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten nach Kreisen	5		251		14	3	228				
LE 1	T	Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit	5				6			204-2	327a		
LE 3	R	Ehen ohne in der Familie lebende Kinder sowie Ehen mit in der Familie lebenden Kindern nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten und der Kinder									331		
		Sachgebiet III: Geburten											
LK 1	R	Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) nach Altersgruppen, Familienstand sowie Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder			243		14	3	229	204-2	327b		
LK 2	R	Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) nach Altersgruppen und Zahl der lebendgeborenen ehelichen Kinder	5		243		14	3	229	204-2	327b		

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 3	R	Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche) mit lebendgeborenen ehelichen Kindern nach Familienstand, Zahl der Kinder und kreisfreien Städten und Landkreisen			243		14	3	229		327b		
		Sachgebiet IV: Pendler											
LK 1	T	Pendler nach Familienstand, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und weiterer Tätigkeit					12a		233			40	
LK 2	T	Berufs- und Ausbildungspendler über die Gemeindegrenzen nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte bzw. Schule	7				12a	7	233			40	
LK 3	T	Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte	6		218 bis 225		11a/b					40	
LK 4	T	Ausbildungseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden, Schularten, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule					12b					40	
LK 5	T	Berufsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte			218 bis 225		11a/b					40	
LK 6	T	Ausbildungsauspendler nach ausgewählten Zielgemeinden, Schularten, überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Zeitaufwand für den Hinweg zur Schule					12b					40	
LK 7	T	Erwerbstätige am Wohn- und Arbeitsort nach Kreisen und Wirtschaftsbereichen sowie Berufspendler über die Kreisgrenzen mit den von ihnen unterhaltenen Familienangehörigen	7				12a	7	233			40	
LK 8	T	Berufsfernpendler nach Kreis des Wohnsitzes, Familienstand, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und weiterer Tätigkeit	7				12a	7	233		329b	40	
LK 9	T	Berufsfernpendler nach Kreis der Arbeitsstätte, Familienstand, Altersgruppen, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und weiterer Tätigkeit	7				12a	7	233		329b	40	

Fußnoten siehe S.152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 10	T	Ausbildungsfernpendler nach Kreis des Wohnsitzes, Altersgruppen und Schularten	7				12a	7	233		329b	40	
LK 11	T	Ausbildungsfernpendler nach Kreis der Ausbildungsstätte, Altersgruppen und Schularten	7				12a	7	233		329b	40	
LK 12	T	Berufs- und Ausbildungsfernpendler nach Herkunfts- und Zielkreisen sowie nach Familienstand	4				12a					40	
LK 13	T	Berufs- und Ausbildungsfernpendler nach Ziel- und Herkunftskreisen sowie nach Familienstand	4				12a					40	
LK 14	T	Berufs- und Ausbildungspendler nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel	7				12a	7	233	204-2	329b	40	
LK 15	T	Erwerbstätige nach Altersgruppen, Lage des Arbeitsplatzes und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	7				12a	7	233	204-2	329b	40	
LK 16	T	Erwerbstätige nach Familienstand, Lage des Arbeitsplatzes und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	7				12a	7	233	204-2		40	
LK 17	T	Erwerbstätige nach Stellung im Beruf, Lage des Arbeitsplatzes und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	7				12a	7	233	204-2	329b	40	
LK 18	T	Ausbildungspendler nach Zeitaufwand, überwiegend benutztem Verkehrsmittel für den Weg zur Schule und Schularten	7 4				12a	7	233	204-2	329b	40	
LE 1	T	Erwerbstätige nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel und Altersgruppen	7							204-2	329b		
LE 2	T	Erwerbstätige nach überwiegend benutztem Verkehrsmittel, Wirtschaftsbereichen bzw. Stellung im Beruf	4							204-2	329b		
LE 3	T	Schüler und Studierende nach Schul- und Wohnsitzgemeinden, Schularten und Geburtsjahren											
LE 4	T	Schüler und Studierende einschl. Berufsschüler nach Schularten, Geburtsjahren und dem für den Schulweg benutztem Verkehrsmittel								204-2	329b		
LE 9	T	Schüler und Studierende am Wohn- und Schulort	4										

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
		Sachgebiet Va: Bevölkerung in Haushalten											
LK 1	R	Privathaushalte nach Größe und Haushaltstypen sowie Anstaltsbevölkerung nach Gemeindegrössenklassen	8		243		14	3	229		331	44	
LK 2	T	Privathaushalte nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Haushaltsgröße	8		243			2	229		331	44	
LK 3	R	Privathaushalte nach kreisfreien Städten, Landkreisen und Haushaltstypen	8		243		14	3	229			44	
LK 4	R	Haushaltsmitglieder in Privathaushalten nach Altersgruppen und Haushaltstypen	8		243		14	3	229	204-2	331	44	257
LK 6	R	Mehrpersonenhaushalte nach Zahl und Alter der im Haushalt lebenden ledigen Kinder sowie nach Haushaltsgröße 10)	8		243		14	3	229	204-2		44	
LK 8	T	Privathaushalte nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Haushaltsvorstandes sowie nach Haushaltsgröße	8	109	243		13	2	229	204-2	331	44	228
LK 9	R	Privathaushalte nach Größe und Haushaltstypen sowie Anstaltsbevölkerung 11)			243			3				44	
LE 2	R	Mehrpersonenhaushalte nach Unterhaltsquellen sowie nach Haushaltsgröße und Haushaltstyp	8							204-2	331		
LE 3	R	Mehrpersonenhaushalte mit im Haushalt lebenden ledigen Kindern nach Altersgruppen und Zahl der im Haushalt lebenden ledigen Kinder sowie nach Haushaltsgröße 12)								204-2			
LE 4	T	Privathaushalte nach Familienstand und Altersgruppen der Haushaltsvorstände sowie nach Haushaltsgröße					13			204-2	331		228
LE 7	R	Deutsche Einpersonenhaushalte nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Nettoerwerbseinkommen des Haushaltsvorstandes	8							204-2	331		
LE 8	R	Mehrpersonenhaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand nach Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Nettoerwerbseinkommen des Haushaltsvorstandes	8							204-2	331		

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LE 9	R	Privathaushalte mit deutschem Haushaltsvorstand nach Haushaltsgröße sowie nach Altersgruppen und Nettoerwerbseinkommen des Haushaltsvorstandes								204-2	331		257
LE 10	R	Mehrpersonenhaushalte in Generationengliederung im Haushalt sowie nach Zahl und Alter der im Haushalt lebenden ledigen Kinder									331		257
LE 11	T	Mehrpersonenhaushalte in Städten mit 20 000 und mehr Einwohnern nach Zahl der ledigen Personen unter 18 Jahren					13				331		
LE 12	R	Ein- und Mehrpersonenhaushalte nach Familientypen und Staatsangehörigkeit des Familienvorstandes bzw. der Ehefrau								204-2	331		257
		Sachgebiet Vb: Bevölkerung in Familien											
LK 1	R	Familien in Privathaushalten nach Familientypen und Familienstand des Familienvorstandes	8	109	243		14	3	229	204-2	331	44	257
LK 3	R	Familien nach Kreisen und Familiengröße	8		243		14	3	229			44	
LK 4	R	Familien nach Kreisen und Familientypen	8		243		14	3	229			44	
LK 5	R	Familien nach Typen, Geschlecht Familienstand und Altersgruppen des Familienvorstandes		109	243		14	3	229	204-2	331	44	257
LK 6	R	Familien mit in der Familie lebenden ledigen Kindern nach Zahl und Alter der Kinder sowie nach Familientypen	8	109	243		14	3	229	204-2	331	44	257
LK 7	R	Familien der Typen F 1 bis F 8 nach Zahl der in der Familie lebenden ledigen Kinder unter 18 Jahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Nettoerwerbseinkommen der Ehepartner bzw. des Familienvorstandes sowie nach Familientypen	8	109	243		14	3	229	204-2	331	44	257
LK 8	R	Ehefrauen bzw. weibliche Familienvorstände (nur Deutsche) nach Altersgruppen, Familientypen und danach, ob eheliche Kinder geboren wurden und ob in der Familie alle, mehr oder weniger Kinder als ehelich geborene leben			243		14	3	229				257
LK 9	R	Ehefrauen in Familien der Typen F 1 bis F 3 nach Altersgruppen und Familientypen			243		14	3	229				

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 10	R	Ehepaare (Familien der Typen F 1 - F 3) nach der Zahl der in der Familie lebenden ledigen Kinder und nach Altersgruppen der Ehepartner	8		243		14	3	229	204-2		44	257
LK 11	R	Ehepaare (Familien der Typen F 1 - F 3) nach Zahl der unter 18 Jahre alten Kinder, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf der Ehepartner	8	109	243		14	3	229	204-2	331		257
LE 1	R	Familien nach Typen, Geschlecht Familienstand, Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf des Familienvorstandes sowie Ehefrauen in vollständigen Familien								204-2	331		
LE 3	R	Familien nach Zahl der Erwerbseinkommensbezieher, Bezieher des höchsten Nettoerwerbseinkommens und nach Familientypen	8							204-2	331		
LE 5	R	Deutsche Ehepaare (Familien der Typen F 1 - F 3 - beide Ehepartner mit Schulabschluß) nach Zahl der Kinder und Eheschließungsjahresgruppen sowie nach Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung								204-2			
LE 8	R	Erst-Ehen (nur Deutsche) nach Ehedauer und Altersgruppen des Ehemannes sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Altersabstand der Ehepartner								204-2			
LE 9	R	Deutsche Erst-Ehen nach Altersgruppen des Ehemannes und Ehedauer sowie nach Altersabstand der Ehepartner								204-2			
		Sachgebiet VI: Ausbildungsstand der Bevölkerung einschließlich der praktischen Berufsausbildung											
LK1	R	Bevölkerung am Familienwohnsitz nach Geburtsjahren und Art der Ausbildung	9		251		15	4	231	204-2	327b	45	254
LK2	R	Deutsche Personen mit abgeschlossener Ausbildung an Hochschulen nach Abschlußjahrgruppen, Alter beim Abschluß sowie ausgewählten Fachrichtungen					15		231		327b	45	254 gekürzt
LK 3	R	Bevölkerung am Familienwohnsitz in Ausbildung nach Religionszugehörigkeit und Art der Ausbildung 13)	9		251		15	4	231		327b	45	

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 4	T	Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses 14)	9	109	251		15	4	231	204-1	328a	45	229
LK 6	R	Deutsche Personen mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule bzw. Hochschule nach Schulart, ausgewählten Fachrichtungen, Geburtsjahrgruppen und Religionszugehörigkeit 15)		109			15	4	231		327b	45	254 gekürzt
LE 1	R	Personen (nur Deutsche) mit höchstem Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule, nach der Art des Schulabschlusses, Geburtsjahrgruppen und Dauer der praktischen Berufsausbildung	9							204-2	327b		254
LE 2	R	Personen (nur Deutsche) mit höchstem Abschluß an einer berufsbildenden Schule nach Geburtsjahrgruppen sowie Dauer und Art der Ausbildung	9							204-2	327b		254
LE 3	R	Deutsche Personen mit abgeschlossener Ausbildung an Hochschulen nach Geburtsjahrgruppen und Dauer der Ausbildung								204-2	327b		254
LE 5	T	Erwerbstätige nach Geburtsjahrgruppen, Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung und Wirtschaftsunterabteilungen								204-1	328a		230
LE 6	T	Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Geburtsjahrgruppen und Art des höchsten Schulabschlusses								204-1	328a		229
LE 7	R	Deutsche Erwerbstätige nach Geburtsjahrgruppen, Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoerwerbseinkommen 16)	9							204-3			255 gekürzt
		Sachgebiet VII: Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben											
LK 1	T	Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand	9	109	236		7a	5	230	204-1	328a	45	229
LK 2	T	Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben sowie kreisfreien Städten und Landkreisen 17)			236		7a		230		328a	45	229
LK 3	T	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	9	109	236		7a	5	230	204-1	328a	45	229

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 4	T	Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und von diesen Ernährte	9	109	236		7a	5	230	204-1	328a	45	229
LE 1	T	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand des Ernährers sowie Ernährte	9							204-1	328a		229
LE 2	T	Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand								204-2			
LE 3	T	Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Familienstand (nur bei Frauen), Beteiligung am Erwerbsleben und Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung								204-1	328a		229
LE 4	T	Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Alter, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand	4							204-2			229
LE 7	T	Ernährte nach Altersgruppen sowie überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen des Ernährers											229
LE 8	T	Ernährte nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers	4										229
		Sachgebiet VIII: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern											
LK 4	R	Erwerbsquoten der Ehefrauen und weibliche Familienvorstände mit Kindern nach Geburtsjahrgruppen	9		248		8a	3	229	204-3			
LK 6	R	Erwerbstätigenquoten der Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen			248		8a	3	229	204-3			257
LK 7	R	Erwerbstätige Ehefrauen und weibliche Familienvorstände mit Kindern nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Altersgruppen	9		248		8a	3	229	204-3			257
LK 9	R	Erwerbstätigenquoten der Frauen im Alter von 15 und mehr Jahren nach Wochenarbeitszeit und Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte			248		8a	3	229	204-3			257

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 10	R	Erwerbstätigenquoten der Ehefrauen und weiblichen Familienvorstände nach Altersgruppen und Familientypen in Prozent der Bevölkerung	9		248		8a	3	229	204-3			257
LK 12	R	Mütter nach Zahl und Alter der Kinder in der Familie sowie nach Beteiligung am Erwerbsleben und Wirtschaftsbereichen	9		248		8a	3	229	204-3			
LK 15	R	Abhängig erwerbstätige Mütter mit Kindern unter 15 Jahren in der Familie nach Wochenarbeitszeit, Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeitsstätte und Familientypen	9		248		8a	3	229	204-3			257
LK 16	R	Mütter (nur Deutsche) nach Alter, Alter des jüngsten Kindes sowie Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft, Erwerbslose, Nichterwerbspersonen und Zahl der Kinder			248		8a	3	229	204-3			257
LK 18	R	Deutsche verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen, die früher erwerbstätig waren, nach Altersgruppen, beruflicher Ausbildung und Jahresabstand zwischen Eheschließung und Aufgabe der Erwerbstätigkeit			248		8a	3	229	204-3			
LK 19	R	Verheiratete, verwitwete und geschiedene Frauen (nur Deutsche), die früher erwerbstätig waren, nach Altersgruppen, beruflicher Ausbildung und Jahresabstand zwischen Geburt des ersten Kindes und Aufgabe der Erwerbstätigkeit			248		8a	3	229	204-3			
LE 6	R	Erwerbstätige Ehefrauen und weibliche Familienvorstände nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Familientypen					8a			204-3			257 gekürzt
		Sachgebiet IX: Erwerbstätige nach wirtschaftlicher Gliederung, Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit											
LK 1	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen und Zu- bzw. Abnahme in Prozent 18)	3	109	248		8a	5	232	204-1	328a		230
LK 2	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und Altersgruppen	3	109			8a	5	232	204-1	328a	45	230
LK 3	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt	3	109	248		8a	5	232	204-1	328a	45	230
LK4	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Altersgruppen und Stellung im Beruf	3	109	248		8a	5	232	204-1	328a	45	230

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 5	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit	3	109	248		8a	5	232	204-1	328a	45	230
LK 6	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	3	109	248		8a	5	232	204-1	328a	45	230
LK 7	T	Erwerbstätige nach kreisfreien Städten, Landkreisen, Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 19)	3	109	248		8b	5	232	204-3		45	230
LK 8	R	Deutsche Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Nettoerwerbseinkommen		109	248		8a	5	232	204-3		45	255
LK 9	R	Deutsche Erwerbstätige außerhalb der Landwirtschaft nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf und Nettoerwerbseinkommen			248		8a	5	232	204-3		45	255
LE 1	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen, Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt	3 4				8a			204-1	328a		
LE 2	T	Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf, Altersgruppen, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	3 4							204-1	328a		230
		Sachgebiet X: Erwerbstätige in sozialer, sozioökonomischer und beruflicher Gliederung											
LK 1	R	Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen, Berufsgruppen, Stellung im Beruf, Altersgruppen und überwiegendem Lebensunterhalt 20)	9	109			9	6	232		328b		256 gekürzt
LK 2	R	Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Berufsordnungen und Stellung im Beruf 21)			248		9	6	232		328b	45	
LK 4	R	Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, sozioökonomischen Gruppen und Altersgruppen	9	109	248		8a	5	232	204-3	328b	45	255
LK 5	R	Deutsche Erwerbstätige nach ausgewählten Berufsordnungen, Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung		109			9	4	232	204-3	328b	45	256 gekürzt

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LE 3	R	Deutsche Erwerbstätige nach Berufsordnungen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	4								328b		
LE 12	R	Deutsche Erwerbstätige nach sozio-ökonomischen Gruppen, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt und Nettoerwerbseinkommen								204-3			
LE 13	R	Deutsche Erwerbstätige nach sozio-ökonomischen Gruppen, Art des höchsten Schulabschlusses sowie praktischer Berufsausbildung								204-3			
LE 15	R	Deutsche Selbständige nach sozio-ökonomischen Gruppen und Anzahl der Beschäftigten								204-3			
		Sachgebiet XIa: Vertriebene und Deutsche aus der DDR											
LK 1	R	Deutsche Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und Bevölkerungsgruppen			251		5	3	230		327b		254
LK 2	R	Deutsche Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgruppen, Familienstand und Bevölkerungsgruppen	8		251		5	3	230	204-2	327b		254
LK 3	R	Deutsche Erwerbstätige nach sozio-ökonomischen Gruppen und Bevölkerungsgruppen			251		10	3	230				254
LK 4	R	Deutsche Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen und Bevölkerungsgruppen		109	251		10	3	230	204-3			254
LK 5	R	Deutsche Bevölkerung nach Bevölkerungsgruppen, Geburtsjahrgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben und Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung						3	230	204-2	327b		254
LK 6	R	Deutsche Ehepaare nach Eheschließungsjahrgruppe und Zugehörigkeit der Ehegatten zu Bevölkerungsgruppen			251		5	3	230		331		
LE 1	R	Deutsche Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, Geburtsjahrgruppen, Familienstand, überwiegendem Lebensunterhalt und Bevölkerungsgruppen											254
		Sachgebiet XIb: Bevölkerung in Anstalten											
LK 2	T	Wohnbevölkerung im Anstaltsbereich nach Anstaltsart	8 4	109	243		13	2	230	204-1	327a		228

Fußnoten siehe S.152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
LK 3	T	Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsart, Altersgruppen und Familienstand	8	109	243		13	2	230	204-1	327a		228
LK 5	T	Nichterwerbspersonen und Erwerbslose unter der Anstaltsbevölkerung nach Anstaltsarten, überwiegendem Lebensunterhalt und Altersgruppen	8	109	243		13	2	230	204-1	328a		228
		Sachgebiet XIc: Ausländer											
LK 1	R	Ausländer nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen und Familienstand 22)	4				6	3	230	204-2	327b		
LK 2	R	Haushalte der ausländischen Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Haushaltsgröße 23)					6	3	230	204-2	327b		254 gekürzt
LK 4	T	Ausländer nach Altersgruppen, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	8		248		10	3	230	204-1	328a		229 254
LK 5	R	Ausländische Erwerbstätige nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Stellung im Beruf und ausgewählten Wirtschaftsabteilungen 24)			248		10	3	230	204-2			
LK 6	T	Ausländer nach Altersgruppen, Familienstand und Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausländer im Anstaltsbereich nach Privathaushalten und Anstaltsbevölkerung	8		248		6	3	230	204-1	328a		229
LK 7	R	Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit					6	3	230		327b		254 gekürzt
		Sachgebiet XId: Ältere Mitbürger											
LK 1	T	Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Familienstand und Altersgruppen sowie überwiegendem Lebensunterhalt	8	109			13	3	229				228
LK 2	T	Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Familienstand, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen 25)					13		229		331		228 gekürzt
LE 1	T	Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten nach Familienstand und Altersgruppen sowie nach Stellung zum Erwerbsleben, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf					13				331		228

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

Tabelle (Aufbereitungstechnische Bezeichnung	Total (T) Repräsentativ (R)	Titel	Land										
			SchH	Hmb	Ndsa	Brm	NW	Hess	RhPf	BaWü	Bay	Saar	Bln W
			Nummer des Veröffentlichungsbeitrages[1)]										
		Sachgebiet XIe: Kinder und Jugendliche in Familien											
LK 1	R	Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen sowie nach beruflicher und schulischer Ausbildung und Familientypen	8		243		14	3	229				257
LE 7	R	Ledige Kinder in Familien nach Altersgruppen und gegenwärtiger Ausbildung bzw. Beteiligung am Erwerbsleben sowie Art des höchsten Abschlusses der Ausbildung des Vaters bzw. des Familienvorstandes	8							204-2			257
		Zusätzliche Veröffentlichung											
KR 8		Wohnbevölkerung in den Bezirken nach überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilungen, Stellung im Beruf des Ernährers u. von diesem Ernährte											229
KR 9		Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen u. Altersgruppen in den Bezirken											230
KR 10		Erwerbstätige nach Stellung im Beruf u. Altersgruppen in den Bezirken											230
KR 11		Erwerbstätige nach Wirtschaftsunterabteilungen u. Stellung im Beruf in den Bezirken											230
KR 15		Deutsche Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft u. Beteiligung am Erwerbsleben											254

Fußnoten siehe S. 152

2. Hinweis auf Veröffentlichungen der Länder (Veröffentlichungsreihe, Heftnummer, Tabellennummer) der im Länderprogramm enthaltenen Tabellen

1) Die Beiträge sind in folgenden Veröffentlichungsreihen erschienen: Schleswig-Holstein: Statistische Berichte A/VZ 1970 usw. für alle Länder. -
2) Nordrhein-Westfalen: ohne kreisfreie Städte und Landkreise aber mit Regierungsbezirken; Baden-Württemberg: ohne kreisfreie Städte und Landkreise; Bayern: Untergliederung nach Regierungsbezirken und sechs ausgewählten Städten (München, Regensburg, Fürth, Nürnberg, Würzburg und Augsburg). -
3) Nordrhein-Westfalen: Untergliederung nach Regierungsbezirken; Bayern: s. Fußnote 2. -
4) Bayern: s. Fußnote 2. -
5) Nordrhein-Westfalen: ohne Familienstand; Bayern: s. Fußnote 2. -
6) Schleswig-Holstein: ausgewiesen als Tab. I LK 5; Bayern: s. Fußnote 2. -
7) Bayern: s. Fußnote 2. -
8) Baden-Württemberg: ohne Gemeindegrößenklassen; Bayern: s. Fußnote 2. -
9) Baden-Württemberg: ohne Regierungsbezirke. -
10) Baden-Württemberg: ausgewiesen als Tab. Va LK 7. -
11) Niedersachsen: Zusatz: in Großstädten. -
12) Baden-Württemberg: ausgewiesen als Tab. Va LE 5. -
13) Bayern: zusätzlich Gemeindegrößenklassen. -
14) Schleswig-Holstein: ohne Beteiligung am Erwerbsleben. -
15) Bayern: ohne Religionszugehörigkeit. -
16) Schleswig-Holstein: ohne Geburtsjahrgruppen; Baden-Württemberg: ohne Stellung im Beruf. -
17) Bayern: ohne kreisfreie Städte und Landkreise nach .... s. Fußnote 2. -
18) Baden-Württemberg: Erwerbstätige 1961 - 1970 nach .... . -
19) Baden-Württemberg: ohne kreisfreie Städte und Landkreise. -
20) Schleswig-Holstein: ohne Berufsordnungen. -
21) Bayern: ohne Wirtschaftsgruppen; Saarland: ausgewählte Wirtschaftsgruppen. -
22) Baden-Württemberg: ausgewiesen als Tab. XIc LK 3. -
23) Baden-Württemberg: ausgewiesen als Tab. XIc LK 4. -
24) Baden-Württemberg: ausgewiesen als Tab. XIc LK 6. -
25) Bayern: ohne Familienstand. -

3. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

3.1 Quellenbände

3.2 Zeitschriften

3.1 Quellenbände

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Fachserie A: Bevölkerung und Kultur			
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	202301-70, Heft 1	Land	27
Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten	202302-70, Heft 2	Nichtadministrative Gebietseinheit 1)	245
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	202303-70, Heft 3	Land	29
Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten	202304-70, Heft 4	Nichtadministrative Gebietseinheit 2)	186
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	202305-70, Heft 5	Kreis	412
Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	202306-70, Heft 6	Land	79
Geburten	202307-70, Heft 7	Bund	27
Bevölkerung in Haushalten	202308-70, Heft 8	Kreis	95
Bevölkerung in Familien	202309-70, Heft 9	Land	55
Kinder und Jugendliche in Familien	202310-70, Heft 10	Bund	67
Bevölkerung in Anstalten	202311-70, Heft 11	Bund	39
Ältere Mitbürger	202312-70, Heft 12	Land	255
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, demographischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	202313-70, Heft 13	Bund	44
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	202314-70, Heft 14	Bund	340
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	202315-70, Heft 15	Land	151
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	202316-70, Heft 16	Bund	98
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	202317-70, Heft 17	Bund	130
Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung nach Nettoerwerbseinkommen	202318-70, Heft 18	Bund	52
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	202319-70, Heft 19	Bund	403
Erwerbstätige nach Beruf und Alter	202320-70, Heft 20	Bund	319
Pendler	202321-70, Heft 21	Land	130
Vertriebene und Deutsche aus der DDR	202322-70, Heft 22	Bund	56
Ausländer	202323-70, Heft 23	Bund	63
Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	202324-70, Heft 24	Land	279

3. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

3.1 Quellenbände

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
noch: Fachserie A: Bevölkerung und Kultur			
Methodische und praktische Vorbereitung sowie Durchführung der Volkszählung 1970	202325-70, Heft 25	-	390
Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volkszählung 1970	202326-70, Heft 26	-	137

1) Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms (Kreise, Länder); Statistische Einheiten der Verkehrswegeplanung (Kreise, Länder); Räume der regionalen Aktionsprogramme (Kreise). - 2) Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms (Kreise, Länder); Statistische Einheiten der Verkehrswegeplanung (Kreise, Länder); Räume der regionalen Aktionsprogramme (Kreise); Stadtregionen.

Titel	Heft/Jahr
Aufsätze in Wirtschaft und Statistik - Volkszählung 1970 -	
Die Vorbereitung des Zählungswerkes 1970 Teil 1: Das Gesamtkonzept	Heft 8/1967
Die Vorbereitung des Zählungswerkes 1970 Teil 2: Die Volks- und Berufszählung	Heft 10/1967
Die Volkszählung am 27. Mai 1970	Heft 4/1970
Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970	Heft 12/1971
Bevölkerungsentwicklung 1961 - 1970	Heft 8/1972
Stat.Umschau-Bevölkerung-Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land 1961 - 1970	Heft 11/1972
Stat.Umschau-Bevölkerung-Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	Heft 12/1972
Altersstruktur der Erwerbsbevölkerung in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	Heft 10/1973
Erwerbsbeteiligung der Ausländer im Vergleich zur deutschen Erwerbsbevölkerung-Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 - 1970	Heft 11/1973
Ausbildungsstand der Erwerbsbevölkerung - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	Heft 3/1974
Stat.Umschau-Erwerbstätigkeit - Die wirtschaftliche Gliederung der Auszubildenden, Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	Heft 3/1974
Die zeitliche Beanspruchung der Frauen durch Erwerbstätigkeit	Heft 5/1974
Stat.Umschau - Bevölkerung - Bevölkerung in Stadtregionen	Heft 5/1974
Stat.Umschau - Bevölkerung - Frauen nach Kinderzahl - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	Heft 6/1974
Erwerbstätigkeit - Berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigkeit -; Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	Heft 6/1974
Stat.Umschau - Bevölkerung - Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach Alter, Geschlecht und Familienstand im internationalen Vergleich, Ergebnisse der Vz 1970	Heft 7/1974
Stat.Umschau - Bevölkerung - Kinderzahl der Frauen in erster Ehe, Ergebnis der Volks- und Berufszählung 1970	Heft 9/1974
Stat.Umschau - Bevölkerung - Erst- und Zweitehen und Kinderzahl der Frauen Ergebnis der Volkszählung 1970	Heft 1/1975
Stat.Umschau - Bevölkerung Bevölkerungsentwicklung in den kreisfreien Städten und Landkreisen des Bundesgebietes von der Volkszählung 1970 bis Ende 1974	Heft 8/1976

4. Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter

4.1 Statistische Berichte/Quellenbände

4.2 Zeitschriften

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Schleswig-Holstein			
a) Statistische Berichte			
Strukturdaten der Bevölkerung und Haushalte in den Kreisen Schleswig-Holsteins	A/VZ 1970-1	Kreis	20
Pendlerströme in ausgewählten Gemeinden am 27.5.1970	A/VZ 1970-2	ausgew. Gemeinde	56
Die Erwerbstätigen in wirtschaftlicher Gliederung in Schleswig-Holstein 1970	A/VZ 1970-3	Kreis	152
Volks- und Berufszählung in Schleswig-Holstein am 27.5.1970 - Kurzfassung des Tabellenteils -	A/VZ 1970-4		22
Bevölkerung in Schleswig-Holstein am 27.5.1970 nach Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit	A/VZ 1970-5	Gemeinde	212
Berufseinpendler nach ausgewählten Herkunftsgemeinden	A/VZ 1970-6	ausgew. Gemeinde	276
Pendler und Erwerbstätige	A/VZ 1970-7	ausgew. Gemeinde	110
Haushalte, Familien und Anstalten sowie Kinder und Jugendliche, ältere Mitbürger, Ausländer und Vertriebene	A/VZ 1970-8	Kreis	138
Bevölkerung nach Ausbildungsstand, Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	A/VZ 1970-9	Land	166
b) Gemeindestatistik			
Bevölkerung in den Gemeinden Schleswig-Holsteins am 27.5.1970	A/2-S	Gemeinde	28
Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970 Teil 2: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	-	Gemeinde	374
Kartenheft: Gemeindegrenzenkarten	-	Gemeinde	24
Wohnplatzverzeichnis Schleswig-Holstein	-	Wohnplatz	242
Strukturdaten der Bevölkerung und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten in den Nahbereichen Schleswig-Holsteins	-	Nahbereich	74
Hamburg			
a) Statistische Berichte			
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970			
Teil 1: Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersgruppen Teil 2: Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und Religionszugehörigkeit	A/VZ 1970-1	Ortsteil	37
Die Bevölkerung in Privathaushalten nach der Haushaltsgröße	A/VZ 1970-2	Ortsteil	11

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Hamburg			
a) Statistische Berichte			
Die Erwerbstätigen der Hamburger Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsbereichen	A/VZ 1970-3	Ortsteil	21
Teil 1: Die Wohnbevölkerung mit abgeschlossener Schulausbildung nach dem höchsten Schulabschluß Teil 2: Die Schüler und Studierenden nach Schularten	A/VZ 1970-4	Ortsteil	25
Die Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	A/VZ 1970-5	Ortsteil	20
Tabelle 1. Die Wohnbevölkerung in den Hamburger Gebietsteilen nach den Ergebnissen der Volkszählungen von 1939, 1950, 1961 und 1970 Tabelle 2. Die Wohnbevölkerung nach Deutschen und Ausländern sowie die wohnberechtigte Bevölkerung nach dem Wohnsitz Tabelle 3. Die Privathaushalte nach dem Besitz eines Telefonanschlusses	A/VZ 1970-6	Ortsteil	18
Die Wohnbevölkerung in Hamburg am 27. Mai 1970 nach Altersjahren und Geschlecht	A/VZ 1970-7	Ortsteil	
b) Statistische Berichte "Regionalstatistische Grunddaten"			
Die Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970 nach Zonen der Stadtregion, Entfernungszonen, Nachbarkreisen und ausgewählten Gemeinden sowie nach Aufbau- und Entwicklungsachsen der gemeinsamen Landesplanung Schleswig-Holstein/Hamburg/Niedersachsen	Lfd. Nr. 1/72		
Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970 und Einwohnerdichte 1970 in den Gemeinden des Hamburger Umlandes bis 40 km mit regionaler Zuordnung	Lfd. Nr. 2/72		
Der Pendelverkehr des Umlandes Hamburg mit der Kernstadt nach Entfernungszonen	Lfd. Nr. 3/72		
Die Stadtregionen in der Bundesrepublik Deutschland	Lfd. Nr. 2/73		
Berufspendler nach Hamburg und ihre Herkunftsgebiete am 27.5.1970	Lfd. Nr. 3/73		
Fläche und Wohnbevölkerung in der Stadtregion Hamburg	Lfd. Nr. 5/73		
Erwerbstätige und Haushalte in der Stadtregion Hamburg	Lfd. Nr. 2/74		
c) Quellenbände			
Die Volks- und Berufszählung in Hamburg am 27. Mai 1970 - Regionalstatistische Ergebnisse -	Heft 101	Ortsteil	329
Die Pendelwanderung über die Hamburger Landesgrenze	Heft 107	Ortsteil	438
Die Volks- und Berufszählung in Hamburg am 27. Mai 1970 - Landesergebnisse -	Heft 109	Land	295
Regionalstatistik, Daten für die Region Hamburg/Umland 1976	Heft 118		

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Niedersachsen			
a) Schriftenreihe "Statistik von Niedersachsen"			
Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 Kernprogramm - Sachgebiet VII	Band 236	Kreis	120
Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 Kernprogramm - Sachgebiet I	Band 240	Kreis	388
Bevölkerung in Haushalten und Familien Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 Kernprogramm - Sachgebiet V a, V b, XI e, XI b und III	Band 243	Kreis	137
Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung am 27. Mai 1970 Kernprogramm - Sachgebiet IX, X, VIII und XI c	Band 248	Land (Kreis,Sachgeb.IX)	278
Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand und der Religionszugehörigkeit sowie Vertriebene und Deutsche aus der DDR Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 Kernprogramm - Sachgebiet II, VI und XI a	Band 251	Land (Kreis,Sachgeb.II)	110
Bevölkerung Niedersachsens am 27. Mai 1970 Textband	Band 263		131
Gemeindestatistik 1970 - Teil 2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit Ergebnisse der Volks- und Beruszählung am 27. Mai 1970			
Regierungsbezirk Hannover	Band 186,Heft 1	Gemeinde	251
Regierungsbezirk Hildesheim	Band 187,Heft 2	Gemeinde	237
Regierungsbezirk Lüneburg	Band 188,Heft 3	Gemeinde	377
Regierungsbezirk Stade	Band 189,Heft 4	Gemeinde	195
Regierungsbezirk Osnabrück	Band 190,Heft 5	Gemeinde	181
Regierungsbezirk Aurich	Band 191,Heft 6	Gemeinde	125
Verwaltungsbezirk Braunschweig	Band 192,Heft 7	Gemeinde	167
Verwaltungsbezirk Oldenburg	Band 193,Heft 8	Gemeinde	69
Ergebnisse für Regierungs- und Verwaltungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise	Band 194,Heft 9	Kreis	45
Deutsche und Ausländer nach Geburtsjahren am 27. Mai 1970 - Kreistabellen	Band 198,Heft 1	Kreis	327
Wohnbevölkerung nach Geburtsjahren und Familienstand am 27. Mai 1970 - Kreistabellen	Band 199,Heft 2	Kreis	315
Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und höchstem Schulabschluß am 27. Mai 1970 - Kreistabellen	Band 200,Heft 3	Kreis	469
Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt am 27. Mai 1970 - Kreistabellen	Band 201,Heft 4	Kreis	165
Erwerbstätige in wirtschaftlicher und sozialer Gliederung am 27. Mai 1970 - Kreistabellen	Band 202,Heft 5	Kreis	253

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Niedersachsen			
a) Schriftenreihe "Statistik von Niedersachsen"			
Pendler - Berufsauspendler und Berufseinpendler nach Wohn- und Zielgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 - Kernprogramm - Sachgebiet IV			
Regierungsbezirk Hannover	Band 218, Heft 1	Gemeinde	395
Regierungsbezirk Hildesheim	Band 219, Heft 2	Gemeinde	332
Regierungsbezirk Lüneburg	Band 220, Heft 3	Gemeinde	431
Regierungsbezirk Stade	Band 221, Heft 4	Gemeinde	243
Regierungsbezirk Osnabrück	Band 222, Heft 5	Gemeinde	253
Regierungsbezirk Aurich	Band 223, Heft 6	Gemeinde	171
Verwaltungsbezirk Braunschweig	Band 224, Heft 7	Gemeinde	217
Verwaltungsbezirk Oldenburg	Band 225, Heft 8	Gemeinde	121
Gemeindestatistik 1970 - Gebietsstand 30.6.1974 - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 Arbeitsstättenzählung 1970 Landwirtschaftszählung 1971			
Regierungsbezirk Hannover	Band 252, Heft 1	Gemeinde	83
Regierungsbezirk Hildesheim	Band 253, Heft 2	Gemeinde	69
Regierungsbezirk Lüneburg	Band 254, Heft 3	Gemeinde	97
Regierungsbezirk Stade	Band 255, Heft 4	Gemeinde	83
Regierungsbezirk Osnabrück	Band 256, Heft 5	Gemeinde	63
Regierungsbezirk Aurich	Band 257, Heft 6	Gemeinde	47
Verwaltungsbezirk Braunschweig	Band 258, Heft 7	Gemeinde	59
Verwaltungsbezirk Oldenburg	Band 259, Heft 8	Gemeinde	55
b) Statistischer Bericht			
Die Wohnbevölkerung der Gemeinden in Niedersachsen am 27. Mai 1970 Ergebnisse der Volkszählung 1970	AO/Volkszählung 1970	Gemeinde	45
Bremen			
Statistische Mitteilungen			
Volkszählung am 27. Mai 1970 Teil 1: Gemeinde- und Ortsteilergebnisse	Heft 31	Ortsteil	314
Die Ortsteile der Stadt Bremen	Ausgabe 1971	Ortsteil	35

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Nordrhein-Westfalen			
a) Statistische Berichte			
Auspendler nach ausgewählten Zielgemeinden-Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	A/Volkszählung 1970-1	Gemeinde	
Auspendler nach ausgewählten Zielgemeinden-Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970	A/Volkszählung 1970-2	Gemeinde	
Aus- und Einpendler nach ausgewählten Ziel- bzw. Wohngemeinden	A/Volkszählung 1970-3	Gemeinde	
Aus- und Einpendler nach ausgewählten Ziel- bzw. Wohngemeinden	A/Volkszählung 1970-4	Gemeinde	
b) Sonderreihe Volkszählung 1970			
Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens 1970	Heft 1	Gemeinde	80
Amtliches Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze in Nordrhein-Westfalen 1970			
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	Heft 2a	Wohnplatz	1 277
Arbeitsstätten und Beschäftigte	Heft 2b	Wohnplatz	
Gemeindestatistik 1970			
Gebäude und Wohnungen 1968	Heft 3a	Gemeinde	
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	Heft 3b	Gemeinde	
Arbeitsstätten und Beschäftigte	Heft 3c	Gemeinde	
Weitere Strukturdaten	Heft 3d	Gemeinde	
Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970			
Landesergebnisse	Heft 4a	Gemeinde	131
Kreisergebnisse	Heft 4b	Kreis	217
Gemeindeergebnisse	Heft 4c	Gemeinde	
Die Vertriebenen und die Deutschen aus der DDR in Nordrhein-Westfalen nach Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit am 27. Mai 1970	Heft 5	Kreis	55
Die Ausländer in Nordrhein-Westfalen nach Staatsangehörigkeit, Alter und Familienstand am 27. Mai 1970	Heft 6	Kreis	135
Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach der überwiegenden Unterhaltsquelle am 27. Mai 1970			
Landes- und Kreisergebnisse	Heft 7a	Kreis	269
Gemeindeergebnisse	Heft 7b	Gem.ab 5000 Einw.	
Die Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen nach der wirtschaftlichen Gliederung am 27. Mai 1970			
Landesergebnisse	Heft 8a	Land	248
Kreisergebnisse	Heft 8b	Kreis	454
Gemeindeergebnisse	Heft 8c	Gem.ab 5000 Einw.	
Die Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen nach der beruflichen Gliederung am 27. Mai 1970	Heft 9	Land	488

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Nordrhein-Westfalen			
b) Sonderreihe Volkszählung 1970			
Die Vertriebenen, die Deutschen aus der DDR und die Ausländer in Nordrhein-Westfalen nach wirtschaftlicher Gliederung am 27. Mai 1970	Heft 10	Kreis	319
Die Pendelwanderer in Nordrhein-Westfalen			
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen	Heft 11a	Gemeinde	266
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	Heft 11b	Gemeinde	315
Verkehrsmittel und Zeitaufwand der Pendelwanderer in Nordrhein-Westfalen am 27. Mai 1970			
- Landes- und Kreisergebnisse -	Heft 12a	Kreis	351
- Gemeindeergebnisse -	Heft 12b	Gemeinde	464
Die Haushalte in Nordrhein-Westfalen am 27.Mai 1970	Heft 13	Gemeinde	279
Die Haushalte und Familien nach Typen, Zahl der Kinder und Einkommensbezieher in Nordrhein-Westfalen am 27. Mai 1970	Heft 14	Gemeinde	143
Die Wohnbevölkerung in Nordrhein-Westfalen nach abgeschlossener Schulausbildung - Schüler und Studierende am 27. Mai 1970	Heft 15	Reg.-Bez.	367
Ausgewählte Gemeindeergebnisse in Nordrhein-Westfalen - Gebietsstand 1.1.1975 -	Heft 16	Gemeinde	165
Die Arbeitsstätten in Nordrhein-Westfalen am 27. Mai 1970			
Landes-, Kreis- und Gemeindeergebnisse in wirtschaftssystematischer Gliederung	Heft 17a	Gemeinde mit 10 000 u.m.Einw.	
Ergebnisse für Beschäftigtengrößenklassen, Stellung im Betrieb, Rechtsformen, Unternehmen	Heft 17b	Kreis	
Hessen			
a) Statistische Berichte			
Ausgewählte Strukturdaten über die Wohnbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen (GdBl)	AO/VZ 1970 - 1/100	Kreis	56
Ausgewählte Strukturdaten über die Wohnbevölkerung in den Gemeinden der Landkreise (GdBl - je Kreis 1 Heft)	AO/VZ 1970 - 1/131 bis 154	Gemeinde	1 659
Ausgewählte Strukturdaten über die Wohnbevölkerung in den Gemeinden der Landkreise (GdBl - je Kreis 1 Heft)	AO/VZ 1970 - 1/231 bis 245	Gemeinde	1 305
Aus- und Einpendler der hessischen Wohnbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen	AO/VZ 1970 - 3/100	Kreis	75
Die Auspendler aus den kreisfreien Städten in ausgewählte Zielgemeinden	AO/VZ 1970 - 4/101	ausgew. Gemeinde (ab 10 Pendler)	81
Die Auspendler aus den Gemeinden der Landkreise in ausgewählte Zielgemeinden (je Kreis 1 Heft)	AO/VZ 1970 - 4/131 bis 154	ausgew. Gemeinde (ab 10 Pendler)	2 228
Die Auspendler aus den Gemeinden der Landkreise in ausgewählte Zielgemeinden (je Kreis 1 Heft)	AO/VZ 1970 - 4/231 bis 245	ausgew. Gemeinde (ab 10 Pendler)	1 329

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Hessen			
a) Statistische Berichte			
Einpendler in die kreisfreien Städte	AO/VZ 1970 - 5/100	ausgew. Gemeinde (ab 10 Pendler)	391
Einpendler in die kreisangehörigen Gemeinden des Reg.-Bez. Darmstadt	AO/VZ 1970 - 5/101	ausgew. Gemeinde (ab 10 Pendler)	613
Einpendler in die kreisangehörigen Gemeinden des Reg.-Bez. Kassel	AO/VZ 1970 - 5/102	ausgew. Gemeinde (ab 10 Pendler)	295
Die Struktur der Wohnbevölkerung in den kreisfreien Städten und Landkreisen (Gemeinde - Tabellenprogramm)	AO/VZ 1970-3	Kreis	177
Die Bevölkerung in den Gemeinden nach Wohnsitz, Religion und Staatsangehörigkeit	AO/VZ 1970-4	Gemeinde (1.8.72)	132
Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach Altersgruppen und Familienstand	AO/VZ 1970-5	Gemeinde (1.8.72)	168
Bevölkerung, Privathaushalte und Anstalten in den Gemeinden	AO/VZ 1970-6	Gemeinde (1.8.72)	54
Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers	AO/VZ 1970-7	Gemeinde (1.8.72)	140
Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach Geburtsjahren	AO/VZ 1970-8	Gemeinde (1.8.72)	482
Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden nach dem Ausbildungsstand am 27. Mai 1970	AO/VZ 1970-9	Gemeinde (1.8.72)	92
Die Erwerbstätigen am Wohnort nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf sowie nach Geburtsjahren	AO/VZ 1970-10	Gemeinde (1.8.72)	448
Hessische Gemeindestatistik 1970			
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit (Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970)	Band 2	Gemeinde	392
b) Beiträge zur Statistik Hessens			
Volks- und Berufszählung 1970			
Methoden, Hauptergebnisse, Definitionen	Nr. 66, Heft 1		ca. 80
Bevölkerung, Privathaushalte, Anstalten	Nr. 66, Heft 2	ausgew. Gemeinde	76
Haushalte und Familien, Frauen und Mütter, ältere Mitbürger, Vertriebene und Ausländer	Nr. 66, Heft 3	Kreis	160
Ausbildungsstand der Bevölkerung	Nr. 66, Heft 4	Land	123
Erwerbsbeteiligung und überwiegender Lebensunterhalt	Nr. 66, Heft 5	Kreis	172
Deutsche Erwerbstätige nach wirtschaftlicher und beruflicher Gliederung	Nr. 66, Heft 6	Land	362
Pendler und Fernpendler (ohne Stromtabellen)	Nr. 66, Heft 7	Gemeinde mit 15 000 u.m.Einw.	223

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Rheinland-Pfalz			
a) Statistische Berichte			
Die Bevölkerung in den Gemeinden am 27.5.1970 (vorläufige Ergebnisse der Volkszählung 1970)	AO/VZ 1970-1	Gemeinde	61
Strukturdaten der Bevölkerung und Haushalte in den Kreisen am 27.5.1970 (Ergebnisse der Volkszählung 1970)	AO/VZ 1970-2	Kreis	23
b) Quellenbände			
Gemeindestatistik Rheinland-Pfalz 1970			
Teil II: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970	Band 221	Gemeinde	825
Die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz 1970	Band 228	Gemeinde	449
Die wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung von Rheinland-Pfalz 1970	Band 230	Kreis	181
Haushalts- und Familienstruktur in Rheinland-Pfalz 1970	Band 229	Kreis	221
Ausbildung der Bevölkerung in Rheinland-Pfalz 1970	Band 231	Kreis	409
Wirtschaftliche,soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen in Rheinland-Pfalz 1970	Band 232	Kreis	590
Pendelwanderung und Arbeitszentren in Rheinland-Pfalz 1970	Band 233	Gemeinde	623
Wohnplätze und sonstige Gemeindeteile in Rheinland-Pfalz 1970	Band 226	Gemeindeteil	186
Baden-Württemberg			
a) Statistische Berichte			
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 (Wohnbevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte)	A/VZ 1970-1	Kreis	36
Wohnbevölkerung, Erwerbstätige und Privathaushalte in den Gemeinden	A/VZ 1970-2	Gemeinde	134
Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt des Ernährers	A/VZ 1970-3	Kreis	20
Wohnbevölkerung nach dem höchsten Schulabschluß	A/VZ 1970-4	Kreis	12
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	A/VZ 1970-5	Kreis	12
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht	A/VZ 1970-6	Kreis	12
Erwerbstätige nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen	A/VZ 1970-7	Kreis	12
Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und nach der Stellung im Beruf	A/VZ 1970-8	Kreis	20
Einpersonenhaushalte sowie Mehrpersonenhaushalte ohne und mit ledigen Personen unter 18 Jahren	A/VZ 1970-9	Kreis	6

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfamg Seiten
Baden-Württemberg			
a) Statistische Berichte			
Auspendler (Berufs- und Ausbildungspendler)	A/VZ 1970-10	Kreis	12
Bevölkerung in Privathaushalten nach Familientypen sowie Bevölkerung in Anstalten	A/VZ 1970-11	Kreis	10
Einpendler (Berufs- und Ausbildungspendler)	A/VZ 1970-12	Kreis	14
b) Schriftenreihe "Statistik von Baden-Württemberg"			
Volks- und Berufszählung 1970			
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit Landesergebnisse aus dem Totalteil der Zählung	Band 204, Heft 1	Land	322
Personen, Haushalte und Familien Landesergebnisse aus dem Total- und Repräsentativteil der Zählung	Band 204, Heft 2	Land	236
Erwerbstätige Landesergebnisse aus dem Total- und Repräsentativteil der Zählung	Band 204, Heft 3	Land	168
Gemeindestatistik 1970 Ergebnisse der Großzählungen 1968 bis 1971 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970	Band 161, Heft 2	Gemeinde	492
Gemeindestatistik 1972 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ausgewählte Ergebnisse der Volks- und Arbeitsstättenzählung 1970 in der Gliederung nach den neuen Kreisen und Regionalverbänden	Band 185, Heft 2	Gemeinde	240
Bayern			
a) Statistische Berichte			
Ausgewählte Ergebnisse der Volkszählung am 27.5.1970 für die kreisfreien Städte, Landkreise und kreisangehörigen Gemeinden Bayerns	AO/VZ-1	Gemeinde	103
Die Privathaushalte Bayerns am 27.5.1970 nach der Haushaltsgröße	AO/VZ-2	Kreis	5
Die Wohnbevölkerung Bayerns am 27.5.1970 nach Altersgruppen	AO/VZ-3	Kreis	15
Die Wohnbevölkerung Bayerns am 27.5.1970 nach der Religionszugehörigkeit sowie nach Deutschen und Nichtdeutschen	AO/VZ-4	Kreis	8
Die Wohnbevölkerung Bayerns am 27.5.1970 nach dem Familienstand	AO/VZ-5	Kreis	4
Die Wohnbevölkerung Bayerns am 27.5.1970 nach dem höchsten Schulabschluß	AO/VZ-6	Kreis	8
Die in Ausbildung befindliche Wohnbevölkerung am 27.5.1970 nach der Schulart	AO/VZ-7	Kreis	8

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Bayern			
a) Statistische Berichte			
Die Wohnbevölkerung Bayerns am 27.5.1970 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	AO/VZ-8	Kreis	8
Die Erwerbstätigen Bayerns am 27.5.1970 nach Wirtschaftsbereichen und Wirtschaftsabteilungen	AO/VZ-9	Kreis	15
Die Erwerbstätigen Bayerns am 27.5.1970 nach der Stellung im Beruf	AO/VZ-10	Kreis	8
Strukturdaten für die neuen kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns aus der Volkszählung 1970 (Gebietsstand 1. Juli 1972)	AO/VZ-11	Kreis	17
Auspendler am 27.5.1970 in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns - Tagespendler	AO/VZ-12	Kreis	5
Einpendler am 27.5.1970 der kreisfreien Städte und Landkreise Bayerns - Tagespendler	AO/VZ-13	Kreis	5
b) Beiträge zur Statistik Bayerns			
Bayerische Gemeindestatistik 1970 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit			
Teil A: Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern, Schwaben	Heft 304 a	Gemeinde	437
Teil B: Regierungsbezirke Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken	Heft 304 b	Gemeinde	533
- Gebietsstand 1. Juli 1972	Heft 305	Gemeinde	424
Stand und Gliederung der Bevölkerung in Bayern - Ergebnisse aus dem Totalteil der Zählung	Heft 327 a	Kreis[1]	424
- Ergebnisse aus dem Repräsentativteil der Zählung	Heft 327 b	Land[2]	192
Unterhalt und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung in Bayern - Ergebnisse aus dem Totalteil der Zählung	Heft 328 a	Kreis	450
- Ergebnisse aus dem Repräsentativteil der Zählung	Heft 328 b	Land	464
Pendelwanderung in Bayern			
Teil 1: Pendlerströme	Heft 329 a	Gemeinde	678
Teil 2: Strukturdaten - Gebietsstand: 27.5.1970	Heft 329 b	Kreis[3]	212
Pendelwanderung in Bayern Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970 (Pendlerströme; Gebietsstand am 1. Juli 1972)	Heft 330	Gemeinde	479
Haushalte und Familien in Bayern	Heft 331	Kreis[4]	158
Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern nach dem Gebietsstand der Volkszählung am 27.Mai 1970	Heft 312	Gemeinde	237

1) 3 von 19 Tabellen sind auch nach Gemeindegrößenklassen veröffentlicht.
2) 5 von 21 Tabellen sind auch nach Regierungsbezirken, Kreisen und Gemeindegrößenklassen veröffentlicht.
3) 2 von 20 Tabellen sind auch nach Gemeindegrößenklassen veröffentlicht.
4) 3 von 26 Tabellen sind auch nach Gemeindegrößenklassen und Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern veröffentlicht.

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Bayern			
b) Beiträge zur Statistik Bayerns			
Amtliches Gemeindeverzeichnis für Bayern mit Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970 nach dem Gebietsstand am 1. Juli 1972	Heft 320	Gemeinde	164
Amtliches Ortsverzeichnis für Bayern Gebietsstand: 1. September 1973	Heft 335	Ortsteil	610
Saarland			
Gemeindestatistik			
Gemeindestatistik 1970 "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit"	Einzelschrift Nr. 36	Gemeinde	135
Volks- und Berufszählung 1970 Pendelwanderung im Saarland	Einzelschrift Nr. 40	Gemeinde	700
Volks- und Berufszählung 1970 Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	Einzelschrift Nr. 44	Gemeinde	173
Volks- und Berufszählung 1970 Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	Einzelschrift Nr. 45	Gemeinde	314
Berlin (West)			
a) Statistische Berichte			
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in den Bezirken (Gemeindeblatt)	A/Volkszählung 1970-1	Bezirk	12
Ergebnisse für die Statistischen Gebiete (Gemeindeblatt) 1. Bevölkerungs- und Haushaltszahlen im Vergleich zu 1961 und 1950	A/Volkszählung 1970-2	Statistisches Gebiet	12
Ergebnisse für die Statistischen Gebiete (Gemeindeblatt) 2. Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit	A/Volkszählung 1970-3	Statistisches Gebiet	12
Ergebnisse für die Statistischen Gebiete (Gemeindeblatt) 3. Wohnbevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt und Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	A/Volkszählung 1970-4	Statistisches Gebiet	14
Ergebnisse für die Statistischen Gebiete (Gemeindeblatt) 4. Wohnbevölkerung nach dem Bildungsstand	A/Volkszählung 1970-5	Statistisches Gebiet	10
Ergebnisse für die Statistischen Gebiete (Gemeindeblatt) 5. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	A/Volkszählung 1970-6	Statistisches Gebiet	14

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Berlin (West)			
a) Statistische Berichte			
Ergebnisse für die Statistischen Gebiete (Gemeindeblatt)			
6. Privathaushalte nach Ein- und Mehrfamilienhaushalten sowie nach Familientypen; Anstaltsbevölkerung	A/Volkszählung 1970-7	Statistisches Gebiet	
Ergebnisse für die Bezirke			
7. Innerstädtische Berufs- und Ausbildungspendler nach dem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits-/Ausbildungsstätte sowie Berufspendler nach Wirtschaftsbereichen und Ausbildungspendler nach Schularten	A/Volkszählung 1970-8	Bezirk	10
Sterbetafel 1970/72 für Berlin (West)	A/Volkszählung 1970-9	Land	
b) Sonderhefte			
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 27. Mai 1970 - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit in den Bezirken, Ortsteilen und Statistischen Gebieten (Gemeindestatistik)	Sonderheft 218	Statistisches Gebiet	
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 27. Mai 1970 - Totalteil der Zählung -			
Heft 1: Wohnbevölkerung nach Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit und Schulabschluß	Sonderheft 227	Statistisches Gebiet	160
Heft 2: Privathaushalte und Bevölkerung in Ein- und Mehrpersonenhaushalten sowie in Anstalten	Sonderheft 228	Statistisches Gebiet	112
Heft 3: Wohnbevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt und Art des höchsten Schulabschlusses; Ausländer	Sonderheft 229	Statistisches Gebiet	203
Heft 4: Erwerbstätige nach Wirtschaftsgruppen, Stellung im Beruf, überwiegendem Lebensunterhalt, normalerweise geleisteter Wochenarbeitszeit sowie nach dem Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	Sonderheft 230	Statistisches Gebiet	247

Titel	Kennziffer Band Heft	Regionale Gliederung (Kleinste Einheit)	Umfang Seiten
Berlin (West)			
b) Sonderhefte			
Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung am 27. Mai 1970 - Zahlen für die Wohnblöcke -			
1. Bezirk Tiergarten	Sonderheft 237	Wohnblock	
2. Bezirk Wedding	Sonderheft 238	Wohnblock	
3. Bezirk Kreuzberg	Sonderheft 239	Wohnblock	
4. Bezirk Charlottenburg	Sonderheft 240	Wohnblock	
5. Bezirk Spandau	Sonderheft 241	Wohnblock	
6. Bezirk Wilmersdorf	Sonderheft 242	Wohnblock	
7. Bezirk Zehlendorf	Sonderheft 243	Wohnblock	
8. Bezirk Schöneberg	Sonderheft 244	Wohnblock	
9. Bezirk Steglitz	Sonderheft 245	Wohnblock	
10. Bezirk Tempelhof	Sonderheft 246	Wohnblock	
11. Bezirk Neukölln	Sonderheft 247	Wohnblock	
12. Bezirk Reinickendorf	Sonderheft 248	Wohnblock	
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 27. Mai 1970 - Repräsentativteil der Zählung -			
Heft 1: Ausbildungsstand der Bevölkerung, Vertriebene und Deutsche aus der DDR oder aus Ost-Berlin, Ausländer	Sonderheft 254	Land	90
Heft 2: Deutsche Erwerbstätige nach dem Nettoerwerbseinkommen sowie in sozio-ökonomischer Gliederung	Sonderheft 255	Land	56
Heft 3: Deutsche Erwerbstätige in beruflicher Gliederung	Sonderheft 256	Land	131
Heft 4: Haushalte und Familien, erwerbstätige Frauen und Mütter	Sonderheft 257	Land	93

Titel	Heft/Jahr
Schleswig-Holstein	
Aufsätze in: Statistische Monatshefte	
Die Altersgliederung der schleswig-holsteinischen Bevölkerung	Heft 1/1972
Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein seit 1939	Heft 2/1972
Volkszählungen und amtliche Fortschreibung der Einwohnerzahl	Heft 4/1972
Die Religionszugehörigkeit der schleswig-holsteinischen Bevölkerung am 27.5.1970	Heft 5/1972
Telefon in Privathaushalten	Heft 7/1972
Pendelwanderung in Schleswig-Holstein mit Ergebnissen der Volkszählung 1970	Heft 9/10/1972
Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein am 27.5.1970, Teil 1	Heft 11/12/1972
Zur bevölkerungsstatistischen Terminologie der Volkszählung 1970	Heft 4/1973
Räumliche Struktur der Berufspendler in Schleswig-Holstein	Heft 8/1973
Erwerbstätigkeit in Schleswig-Holstein am 27.5.1970, Teil 2	Heft 11/12/1973
Erwerbstätige Fernpendler mit Familienwohnsitz in Schleswig-Holstein - Ergebnisse der Volkszählung 1970	Heft 9/10/1974
Die Bevölkerung Schleswig-Holsteins in Privat- und Anstaltshaushalten und in den Familien	Heft 11/12/1974
Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein - Ergebnisse der Volkszählung 1970, Teil 1	Heft 6/1975
Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein - Ergebnisse der Volkszählung 1970, Teil 2	Heft 8/1975
Berufliche Gliederung der Erwerbstätigen in Schleswig-Holstein - Ergebnisse der Volkszählung 1970, Teil 3	Heft 10/1975
Teilbeschäftigung und weitere Tätigkeit - Ergebnisse der Volkszählung 1970	Heft 2/1976
Hamburg	
Aufsätze in: Hamburg in Zahlen	
Hamburger Strukturdaten aus der Volkszählung 1970 - Erste (vorläufige) Ergebnisse der zehnprozentigen Repräsentativerhebung -	Heft 3/1971
Die Ausländer in Hamburg im Spiegel der Statistik	Heft 8/1971
Hamburg im Jahre 1971 - 2. Bevölkerung, 3. Strukturzahlen aus der Volkszählung 1970	Heft 12/1971
Statistische Nachfragedaten bzw. Bedarfsmaßgrößen der Volks- und Berufszählung 1970 für die Stadtentwicklung	Heft 3/1972
Positive Bevölkerungsentwicklung im Raum Hamburg	Heft 7/1972
Die Hamburger Erwerbstätigen nach der Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsbereichen - Ergebnisse der Volkszählung 1970	Heft 8/1972
Computerkarten als Darstellungsform von Informationen am Beispiel der Volkszählung 1970	Heft 10/1972
Die Altersstruktur der Hamburger Wohnbevölkerung nach Familienstand und Erwerbstätigkeit - Ergebnisse der Volkszählung 1970 -	Heft 11/1972
Regionaldatei - Konzeption und Anwendungsmöglichkeiten der Datenbank für Hamburg und das Hamburger Umland -	Heft 2/1973

Titel	Heft/Jahr
Hamburg	
Aufsätze in: Hamburg in Zahlen	
Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (I) - Die Berufseinpendler nach Herkunftsgebieten -	Heft 6/1973
Die Hamburger Privathaushalte nach Art und Größe sowie ihre Haushaltsvorstände nach Stellung im Beruf und überwiegendem Lebensunterhalt - Ergebnisse der Volkszählung 1970	Heft 9/1973
Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (II) - Struktur und Entwicklung der Berufseinpendler	Heft 10/1973
Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (III) - Berufseinpendler nach Ziel- und Herkunftsgebieten sowie Verkehrsmitteln und Wegezeiten -	Heft 1/1975
Die Pendelbewegung in der Region Hamburg/Umland (IV) - Die hamburgischen Binnenpendler	Heft 2/1975
Die Hamburger Sterbetafel 1970/72	Heft 5/1975
Niedersachsen	
Aufsätze in: Statistische Monatshefte	
Volkszählung am 27. Mai 1970	Heft 4/1970
Erste Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970	Heft 1/1972
Bremen	
Aufsätze in: Statistische Monatsberichte	
Die Wohnbevölkerung im Lande Bremen nach der Volkszählung 1970 (Erste vorläufige Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27.5.1970)	Heft 12/1971
Die Struktur der Bevölkerung, insbesondere die Altersstruktur in den Städten Bremen und Bremerhaven nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27.Mai 1970 im Vergleich zur Volkszählung am 6. Juni 1961	Heft 7/1972
Altersstruktur in den Städten Bremen und Bremerhaven nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27.5.1970 in regionaler Sicht	Heft 8/1972
Private Haushalte - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1970 -	Heft 12/1973
Die Berufspendler in Bremen und Bremerhaven	Heft 6/1974
Die Berufspendler in Bremen und Bremerhaven - Zur Struktur der Pendler -	Heft 9/1974
Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen - Die Hauptzielgebiete und ihre Einzugsbereiche -	Heft 12/1974
Innerstädtische Pendler in der Stadt Bremen - Verkehrsmittel im Berufsverkehr -	Heft 3/1975

Titel	Heft/Jahr
Nordrhein-Westfalen	
Aufsätze in: Statistische Rundschau	
Aufgaben und Ergebnisse der Probeerhebungen zur Volkszählung 1970	Heft 4/1969
Das Konzept des Zählungswerkes 1970	
1. Teil: Volks- und Berufszählung	Heft 2/1970
2. Teil: Die Arbeitsstättenzählung	Heft 3/1970
Lebensunterhalt und Erwerbstätigkeit der Wohnbevölkerung	Heft 4/1970
Ausländer	Heft 4/1970
Haushalte und Familien	Heft 4/1970
Berufe und soziale Stellung	Heft 4/1970
Pendelwanderung	Heft 4/1970
Alter und Familienstand der Bevölkerung	Heft 6/1970
Kinder in Haushalten und Familien	Heft 6/1970
Schulische Ausbildung	Heft 6/1970
Die Wohnbevölkerung Nordrhein-Westfalens am 27.5.1970	Heft 1/1972
Die Gliederung der Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 27.5.1970 nach Größenklassen	Heft 2/1972
Die Privathaushalte in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 3/1972
Die Personen mit doppelten Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 4/1972
Die Religionszugehörigkeit der Bevölkerung Nordrhein-Westfalens am 27.5.1970	Heft 4/1972
Die Erwerbstätigen am 27.5.1970	Heft 5/1972
Die Einpersonenhaushalte in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 8/1972
Die Anstalten in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 8/1972
Die Unterhaltsquellen der Wohnbevölkerung Nordrhein-Westfalens am 27.5.1970	Heft 8/1972
Die Wohnbevölkerung Nordrhein-Westfalens nach dem höchsten Schulabschluß am 27.5.1970	Heft 10/1972
Die Wohnbevölkerung Nordrhein-Westfalens nach dem Alter am 27.5.1970	Heft 11/1972
Die Mehrpersonenhaushalte in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 11/1972
Auspendler in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 12/1972
Die landwirtschaftliche Bevölkerung Nordrhein-Westfalens am 27.5.1970	Heft 1/1973
Die Wohnbevölkerung Nordrhein-Westfalens nach dem Familienstand am 27.5.1970	Heft 2/1973
Die Einpendler mit Zielgemeinden in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 3/1973
Ergebnisse der Berufszählung 1970 in Nordrhein-Westfalen und im Ruhrgebiet	Heft 4/1973
Die Altersstruktur der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen	Heft 6/1973
Erwerbstätige und Beschäftigte in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 7/1973
Ausländer nach Alter und Familienstand in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 8/1973
Die Pendler über die Kreisgrenzen am 27.5.1970	Heft 9/1973
Die Auszubildenden nach wirtschaftssystematischer Gliederung am 27.5.1970	Heft 10/1973

Titel	Heft/Jahr
Nordrhein-Westfalen	
Aufsätze in: Statistische Rundschau	
Die Struktur der Haushalte am 27.5.1970	Heft 1/1974
Ausländische Erwerbstätige am 27.5.1970	Heft 4/1974
Vertriebene und Deutsche aus der DDR in Nordrhein-Westfalen am 27.5.1970	Heft 5/1974
Die berufliche Gliederung der Erwerbstätigen am 27.5.1970	
Teil 1: Berufliche Gliederung nach dem Alter	Heft 6/1974
Teil 2: Beruf in Kombination mit ausgewählten Merkmalen	Heft 7/1974
Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen	Heft 3/1975
Haushalte und Ehepaare in Nordrhein-Westfalen am 27. Mai 1970	Heft 4/1975
Das monatliche Nettoerwerbseinkommen der Erwerbstätigen	Heft 5/1975
Hessen	
Aufsätze in: Staat und Wirtschaft in Hessen	
Die Wohnbevölkerung Hessens am 27. Mai 1970	Heft 9/1971
Demographische Merkmale der Wohnbevölkerung Hessens	Heft 12/1971
Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegender Lebensunterhalt der hessischen Bevölkerung	Heft 12/1971
Wirtschaftliche Gliederung der Erwerbstätigen in den kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 1/1972
Regionale Unterschiede der Erwerbstätigkeit in Hessen	Heft 3/1972
Auspendler in Hessen	Heft 6/1972
Der Ausbildungsstand der hessischen Bevölkerung	Heft 7/1972
Verkehrsmittel und Zeitaufwand der Auspendler 1970	Heft 8/9/1972
Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten	Heft 1/1973
Die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben 1970 nach Alter, Geschlecht und Familienstand	Heft 3/1973
Die Haupteinzugsbereiche der Zielorte mit über 10 000 Berufseinpendlern	Heft 3/1973
Ein- und Auspendler über die Landesgrenze Hessens	Heft 5/1973
Ältere Mitbürger in Hessen	Heft 1/1974

Titel	Heft/Jahr
Rheinland-Pfalz	
Aufsätze in: Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz	
Wohnbevölkerung und Erwerbstätigkeit am 27. Mai 1970	Heft 11/1971
Die Entwicklung der Siedlungsstruktur 1939-1970	Heft 12/1971
Berufs- und Ausbildungspendler am 27. Mai 1970	Heft 7/1972
Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970	Heft 9/1972
Erwerbstätige und Beschäftigte in Arbeitsstätten 1970	Heft 10/1972
Quellen des Lebensunterhalts -Wandlungen im letzten Jahrzehnt	Heft 12/1972
Altersstruktur der Bevölkerung 1970	Heft 1/1973
Arbeitsstätten und Beschäftigte in kleinräumiger Gliederung am 27.5.1970	Heft 1/1973
Haushalte und Bevölkerung in privaten Haushalten	Heft 4/1973
Lebensumstände und Lebensunterhalt der älteren Mitbürger	Heft 4/1973
Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben	Heft 5/1973
Personen mit mehreren Wohnsitzen	Heft 5/1973
Wohnbevölkerung nach dem Familienstand	Heft 6/1973
Wandel in der Geschlechterrelation	Heft 6/1973
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	Heft 7/1973
Strukturwandlungen in der Zusammensetzung der Erwerbstätigen seit 1961	Heft 7/1973
Erwerbstätigkeit in Rheinland-Pfalz und im Bundesgebiet	Heft 8/1973
Die Bedeutung der verschiedenen Wirtschaftszweige als Erwerbsquelle	Heft 9/1973
Beschäftigung von Frauen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen	Heft 9/1973
Regionale Verteilung der Erwerbstätigen	Heft 10/1973
Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte	Heft 10/1973
Lebensumstände der älteren Menschen	Heft 11/1973
Erwerbstätigkeit als Quelle für den Lebensunterhalt	Heft 11/1973
Unterschiede in der wöchentlichen Arbeitszeit	Heft 11/1973
Altersstruktur der Erwerbstätigen	Heft 12/1973
Quellen des Lebensunterhalts	Heft 1/1974
Unterschiede im Umfang der Erwerbstätigkeit in Rheinland-Pfalz und im Bundesgebiet	Heft 1/1974
Berufs- und Ausbildungspendler über die Landesgrenze	Heft 2/1974
Verkehrsmittel und Wegezeiten der Pendler	Heft 3/1974
Pendlerverflechtung zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen	Heft 3/1974
Ausbildung und Religionszugehörigkeit	Heft 4/1974
Berufsfernpendler	Heft 4/1974
Einpendlerzentren und Verflechtungsgrad der Gemeinden	Heft 5/1974
Pendelwanderung der Schüler und Studierenden	Heft 6/1974

Titel	Heft/Jahr
Rheinland-Pfalz	
Aufsätze in: Statistische Monatshefte Rheinland-Pfalz	
Schichtung der Erwerbseinkommen	Heft 7/1974
Konfessionell gemischte Ehen	Heft 7/1974
Ausbildungsstand in den Berufsgruppen	Heft 9/1974
Erlernter und ausgeübter Beruf	Heft 10/1974
Altersstruktur der Erwerbstätigen in den Berufsgruppen	Heft 10/1974
Erwerbstätige in berufssystematischer Gliederung	Heft 11/1974
Bevölkerung in Anstalten	Heft 1/1975
Ausländer	Heft 1/1975
Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	Heft 3/1975
Geburtenhäufigkeit	Heft 3/1975
Bevölkerung mit abgeschlossener Ausbildung an Berufsfach- oder Fachschulen	Heft 4/1975
Bevölkerung mit abgeschlossener Hochschulausbildung	Heft 5/1975
Baden-Württemberg	
Aufsätze in: Baden-Württemberg in Wort und Zahl	
Bevölkerungsstruktur, Erwerbstätigkeit und Beschäftigung	Heft 2/1972
Tendenzen der regionalen Entwicklung	Heft 3/1972
Personen mit Wohnraum in mehreren Gemeinden	Heft 6/1972
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	Heft 10/1972
Unterhaltsquellen der Bevölkerung	Heft 11/1972
Entwicklung der Erwerbsquoten 1961 und 1970 und Vorausschätzung für 1975	Heft 9/1973
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt 1970 bis 1973	Heft 5/1974
Struktur der Familien	Heft 7/1974
Bayern	
Aufsätze in: Bayern in Zahlen	
Die Volkszählung steht vor der Tür	Heft 4/1970
Änderung im Bevölkerungsstand von 1961 bis 1970	Heft 12/1971
Die erwerbstätige Bevölkerung Bayerns	Heft 1/1972
Die Privathaushalte in Bayern	Heft 2/1972
Die konfessionelle Gliederung der Wohnbevölkerung	Heft 3/1972
Der Bildungsstand der Bevölkerung Bayerns	Heft 4/1972
Die Bevölkerungsstruktur in den Bundesfördergebieten	Heft 6/1972

Titel	Heft/Jahr
Bayern	
Aufsätze in: Bayern in Zahlen	
Der Altersaufbau der Bevölkerung Bayerns	Heft 8/1972
Ergebnis der Gemeindegebietsreform bis 1.7.1972 (Die Gemeinden Bayerns nach Gemeindegrößenklassen am 27. Mai 1970 und am 1. Juli 1972)	Heft 9/1972
Verkehrsmittel und Zeitaufwand für Arbeits- und Schulwege	Heft 4/1973
Die Privathaushalte nach Haushaltstypen	Heft 11/1973
Die Einpendlerzentren Bayerns	Heft 12/1973
Pendlerstatistik und Gebietsreform	Heft 2/1974
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit seit der Volkszählung 1970	Heft 8/1974
Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frau in Bayern	Heft 6/1975
Berlin (West)	
Aufsätze in: Berliner Statistik	
Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970	Heft 4/1970
Erste endgültige Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970	Heft 2/1972
Aufbereitung der Volks- und Berufszählung 1970 sowie Feststellung der Ergebnisse und deren Veröffentlichung	Heft 5/1972
Wohnbevölkerung in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 8/1972
Privathaushalte in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 8/1972
Privathaushalte mit Telefon in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 9/1972
Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach dem Alter sowie in den Bezirken nach dem Familienstand	Heft 9/1972
Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach ihrem überwiegenden Lebensunterhalt	Heft 10/1972
Wohnbevölkerung in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach der Religionszugehörigkeit	Heft 11/1972
Die Bevölkerungsstruktur in den Neubaugebieten Falkenhagener Feld, Gropiusstadt und Märkisches Viertel am 27.Mai 1970 im Vergleich zu der des jeweiligen Bezirks	Heft 12/1972
Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach ihrer Erwerbstätigkeit	Heft 2/1973
Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach dem höchsten Schulabschluß	Heft 3/1973
Personen in Berlin (West) mit weiterer Wohnung oder Unterkunft am 27. Mai 1970	Heft 6/1973
Die Vorstände der Privathaushalte in den Bezirken von Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach dem Typ ihrer Familie	Heft 7/1973
Die Struktur der Bevölkerung, der Erwerbstätigen und der Haushalte in Berlin (West) und in den anderen Bundesländern am 27. Mai 1970	Heft 9/1973
Anstalten und Anstaltsbevölkerung in Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 2/1974

Titel	Heft/Jahr
Berlin (West)	
Aufsätze in: Berliner Statistik	
Berufs- und Ausbildungsfernperndler in Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 2/1974
Zur Untererfassung der West-Berliner Bevölkerung in der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung in den Jahren 1968 bis 1971	Heft 3/1974
Strukturveränderungen im Altersaufbau der Wohnbevölkerung und der Erwerbspersonen in Berlin (West) 1970 gegenüber 1961	Heft 4/1974
Die Wohnbevölkerung in Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach ihrem überwiegenden Lebensunterhalt	Heft 7/1974
Die Wohnbevölkerung in Berlin (West) am 27.Mai 1970 nach der Religionszugehörigkeit	Heft 9/1974
Die Vertriebenen und die Deutschen aus der DDR und Ost-Berlin in Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 11/1974
Erwerbstätige und Beschäftigte in den Bezirken und den Statistischen Gebieten von Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 12/1974
Die wirtschaftliche Gliederung der Erwerbstätigen in Berlin (West) 1970 im Vergleich zu 1961	Heft 2/1975
Die soziale Struktur der Erwerbstätigen in Berlin (West) 1970 im Vergleich zu 1961	Heft 3/1975
Deutsche Ehepaare in Berlin (West) am 27.Mai 1970 nach dem höchsten Schulabschluß und der Erwerbstätigkeit der Ehepartner sowie die Zahl der Kinder	Heft 8/1975
Deutsche Erwerbstätige in Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach dem Nettoerwerbseinkommen	Heft 9/1975
Die berufliche Gliederung der deutschen Erwerbstätigen in Berlin (West) am 27. Mai 1970	Heft 10/1975
Die Lebensverhältnisse der älteren Mitbürger in Berlin (West)	Heft 11/1975
Erwerbstätige in Berlin (West) nach der wöchentlichen Arbeitszeit	Heft 12/1975
Die Wohnbevölkerung in Berlin (West) am 27. Mai 1970 nach abgeschlossener Schulausbildung und Beteiligung am Erwerbsleben	Heft 1/1976
Altersstruktur der nach Berufen gegliederten deutschen Erwerbstätigen in Berlin (West) am 27.5.1970	Heft 2/1976